

14 film festiva | 2020 FÜNF SEEN

- 26.08. ERÖFFNUNGSFEIER **OPEN AIR**
- 28.08. LARS EIDINGER **ZU GAST**
- 29.08. VOR DEM SÜDEN **WELTPREMIERE**
- 30.08. VIDEO-ART **FILMFESTIVAL**
- 31.08. GASTLAND **TAIWAN**
- 01.09. GASTLAND **UKRAINE**
- 02.09. DOKUMENTARFILM **PREISVERLEIHUNG**
- 03.09. KLAUS DOLDINGER **ZU GAST MIT LIVE EINLAGE**
- 04.09. KURZFILMFINALE **OPEN AIR**
- 05.09. NINA HOSS **HANNELORE-ELSNER-PREISTRÄGERIN**
- 06.09. FILMGESPRÄCH AM SEE **TUTZING**
- 07.09. VERLEIHUNG **HORIZONTE-FILMPREIS**
- 08.09. JAZZ IM KINO **KLAUS DOLDINGER**
- 09.09. KONZERT + FILM **SEBASTIAN HESS & FILM**

AUG 26

STARNBERG
GAUTING SEEFELD

SEP 09

FSFF.DE

FSFF 2020

INHALT

- 4 UNTERSTÜTZER
- 5 VORWORT
- 6 ERÖFFNUNGSFILM
- 9 EVENTS
- 10 DIE FILME DES FESTIVALS
- 12 FOKUS DREHBUCH
- 13 EHRENGAST CAROLINE LINK
- 14 ZWEI STUNDEN RUHE
- 16 DAS LEBEN - EIN RAUM
- 17 PLATZ IST IN DER KLEINSTEN HÜTTE
- 18 BARBARA AUER
- 20 JAZZ IM KINO
- 22 THE PLACE TO BE
- 26 DIE UNERHÖRTE WEITE DES UNIVERSUMS
- 39 ÜBERSICHT FILME
- 41 FILME A - K
- 40 WARUM WIR KURZFILME SO LIEBEN
- 41 KURZFILMPROGRAMME
- 42 FILME L - T
- 47 TANGO IM KINO
- 48 FILME T - V
- 51 VIDEO-ART
- 52 FILME W - Z
- 53 FESTIVALSHUTTLE
- 54 INFO + TICKETS

IMPRESSUM

FESTIVALLEITUNG
MATTHIAS HELWIG

FESTIVALORGANISATION
VERONIKA OSTERAUER

FILMORGANISATION
NATALIE PAPAPETROU

PRESSE
MAREN MARTELL

GRAPHIK
MATTHIAS HELWIG

GÄSTEBETREUUNG
MICHAEL PFAFF

FILMSICHTUNG
MATTHIAS HELWIG,
NATALIE PAPAPETROU,
VERONIKA OSTERAUER, AMOS OS-
TERMEIER, LUKAS PELTZER, MANDI
SCHMIDT,
WEITWINKEL-VEREIN U.A.

FOTOS
PAVEL BROŽ, JÖRG REUTHER

TEAMLEITUNGEN
NATALIE PAPAPETROU,
LENA MAIERHOF
BRIGITTE WEIB, MARKUS MOCK

TECHNIK
TOM BLUM - LIGHTSOUND SERVICE

MODERATION
EVA BAURIEDL, ELEANORE DANIEL,
KATHARINA FRANCK, JAKOB KIJAS,
MARIEKE OEFFINGER,
ANJA SCHMID, VERENA SCHMÖLLER,
AMBRA SORRENTINO-BECKER, JULIA
TEICHMANN,
MONA WALCH, CHRISTINA WOLF,
BARBARA WINKLER, U.A.

PRAKTIKANTEN

SOCIAL MEDIA
IMKE PETERS

DRUCK
ULENSPIEGEL DRUCK GMBH & Co.
KG,
ANDECHS, [WWW.ULENSPIEGEL-
DRUCK.DE](http://WWW.ULENSPIEGEL-
DRUCK.DE)

GRUSSWORT DES BAYERISCHEN MINISTERPRÄSIDENTEN DR. MARKUS SÖDER ZUM 14. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

Das Fünf Seen Filmfestival im Landkreis Starnberg ist ein im Kulturkalender unseres Landes festverankertes Ereignis. Dass es unter den außergewöhnlichen Umständen dieses Jahres stattfinden kann, ist eine ausgezeichnete Nachricht für alle Filmfreunde. Das Engagement der Organisatoren für einen reibungslosen Ablauf verdient besonderen Dank und Anerkennung.

Als Special Edition 2020 findet das FSFFzwar in einem veränderten Rahmen statt, bietet aber wie gewohnt beste Filmkunst. Freunden bewegter

Bilder wird ein vielseitiges Programm geboten. Darunter finden sich mehrere Deutschlandpremierer, eine Reihe von Preisverleihungen sowie interessante Diskussionen über Themen rund um das Kino. Gespannt darf man

unter anderem auf die Beiträge aus dem Gastland Ukraine sein.

Das FSFF ist nicht nur für die Qualität seines Programms, sondern auch für seine familiäre und herzliche Atmosphäre bekannt, in der sich Besucher und Stars wohlfühlen. Das soll auch in diesem Jahr wieder so sein.

Alles Gute dazu!

Bayerische Staatskanzlei 



WIR FÖRDERN GROSSE UND KLEINE LEINWÄNDE

Bayerns Kultur ist einzigartig in ihrer Vielfalt. Damit sich Talent frei entfalten und etablieren kann, fördern wir bayerische Filmproduktionen genauso wie den kreativen Nachwuchs in Musik und Bildender Kunst.

www.lfa.de

Beratung.
Finanzierung.
Erfolg.





STAATSMINISTERIN JUDITH GERLACH

Ich finde es ein wunderbares Zeichen, dass das Fünf Seen Filmfestival auch dieses Jahr die Zuschauerinnen und Zuschauer verzaubern wird – trotz Corona.

Klar, die 14. Ausgabe des Filmfestivals wird anders sein. Aber anders ist nicht schlechter. Mehr draußen, mehr online, längere Festivaldauer – ich kann mir vorstellen, dass die SPECIAL EDITION 2020 LIVE nicht nur das Stammpublikum anspricht, sondern auch ganz neue Zielgruppen erreicht. Dafür sorgt nicht zuletzt das neue CINEMAMOBILE, welches an verschiedenen Orten des Fünf Seen Landes Filme aus dem Festivalprogramm zeigt.

Für mich ist das diesjährige Festival ein echter Innovationsschritt. Passend zum diesjährigen Motto „Bewegung und Stillstand“. Den Stillstand hatten wir lange genug, jetzt freuen wir uns wieder über gemeinsame Veranstaltungen. Festivalleiter Mathias Helwig und sein Team haben hier wahrlich Großartiges auf die Beine gestellt. Ich bin zuversichtlich, dass sich das große Engagement auszahlen wird.

Ich wünsche allen Besuchern und Gästen – ob in den Kinosälen, am Starnberger See und Würthsee, vor dem CINEMAMOBILE und den heimischen Bildschirmen – inspirierende und schöne Kinomomente.

Judith Gerlach,
MdL
Bayerische Staatsministerin für Digitales



LANDRAT STEFAN FREY

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Filmfreunde,

herzlich willkommen zum 14. Fünf Seen Filmfestival! Ich gebe es offen zu, dass ich mir nicht sicher war, ob ich heuer diesen freudigen Gruß an Sie richten darf. Und wenn ich es nun mache, mache ich es freudig, jedoch achtsam und mit einer Menge Respekt.

Das Jahr 2020 hat uns gelehrt, wie schnell es gehen kann, dass unsere geordnete Welt durcheinander gerät. Wie ein kleiner Virus das Leben und Geschehen weltweit verändern kann. Jeder ist betroffen, jeder in einer anderen Ausprägung und wir alle müssen damit umgehen. Das klappt nur, indem jeder an seiner Position Verantwortung übernimmt und für sich und für die anderen verantwortlich mit der Lage umgeht. Vor diesem Hintergrund ist es nicht selbstverständlich, dass wir heuer das Fünf Seen Filmfestival in unserem Landkreis haben. Aber ich freue mich aufrichtig, dass es trotz vielfältiger Hürden, die es zu nehmen galt, stattfindet.

Es ist ein Festival der Herausforderungen, zu dem das gewählte Motto „Bewegung und Stillstand“ vorzüglich passt. Ich bin gespannt, was uns erwartet und freue mich darauf, wie der Landkreis mit Film und Kultur achtsam wieder zu einem Ort der Begegnung wird.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen und viele besondere Momente

Ihr
Stefan Frey
Landrat
des Landkreises Starnberg



ERSTER BÜRGERMEISTER STADT STARNBERG PATRICK JANIK

Ab dem 26. August 2020 dreht sich in Starnberg und im Landkreis wieder alles um großes Kino. In diesem Jahr wartet das 14. Fünf Seen Filmfestival mit einer "Special Edition 2020 LIVE" auf die Besucherinnen und Besucher. "LIVE", weil wir uns alle wieder darauf freuen, ja förmlich danach sehnen, Kino unmittelbar und gemeinsam zu erleben. Denn Film, Theater, Kunst und Kultur werden erst durch die Interaktion mit einem Publikum lebendig. Um es in den Worten von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zu sagen: "Kunst und Kultur sind für uns unverzichtbar. Sie sind, in einem sehr buchstäblichen Sinn, Lebensmittel."

Festivalleiter Matthias Helwig und sein Team erschaffen vom 26. August bis zum 9. September mit dem 14. Fünf Seen Filmfestival unter dem Motto "Bewegung und Stillstand" einen Ort der Begegnung für Kinofans und Filmliebhaber. Unter Berücksichtigung der Abstandsregeln und Hygienevorschriften hat das Organisationsteam ein angepasstes Festivalprogramm erarbeitet, das sich wie immer sehen lassen kann. In diesem Jahr können sich die Gäste auf ein längeres Festival und mehr Veranstaltungen im Freien freuen.

Auf die Besucherinnen und Besucher warten dieses Mal zwei Open Air Spielstätten am Starnberger See und am Wörthsee. Außerdem zeigen die Veranstalter mit einem CINEMAMOBILE an verschiedenen Orten des Fünf Seen Landes Open Air Filme aus dem Festivalprogramm. Insgesamt werden 70 Spielfilme und 50 Kurzfilme aus Mitteleuropa gezeigt. Gastland des diesjährigen Fünf Seen Filmfestivals ist die Ukraine.

Für die Stadt Starnberg ist es wieder eine besondere Ehre und auch Verantwortung hier Partner und Hauptsponsor zu sein und die Festivalorganisation auf allen Ebenen zu unterstützen.

Nutzen Sie die Zeit und genießen Sie den Filmsommer vor Ort mit seiner einmaligen Stimmung. Ich wünsche Ihnen viel Spaß, schöne Kinoerlebnisse und Matthias Helwig und seinem Team gutes Gelingen!

Ihr

Patrick Janik
Erster Bürgermeister
Stadt Starnberg



FESTIVALLEITER MATTHIAS HELWIG

Liebe Freunde des 14. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS,

es lebe die Kultur und das Kino! Ohne Kultur ist eine Gesellschaft nicht möglich, ohne Kultur wird sie verschwinden.

Kultur und Kino geben den Weitblick, Kultur und Kino schaffen das Koordinatensystem für unser Leben, das jeder von uns trotz oder wegen vieler ungewohnter Regelungen neu ausrichten muss.

Kultur und Kino reichen uns in einer immer schneller agierenden und reagierenden Welt Zeit und Bilder zum Nach-Denken und Richtig-Stellen.

Kultur und Kino ziehen uns in Räume, in denen wir uns in Ruhe mit einem Thema auseinandersetzen können, nicht nur mit Fakten, sondern mit all unseren Sinnen und Gefühlen. Das ist dann Kino - der Raum des Kinos und die Unendlichkeit, die sich auf der Leinwand entfaltet!

Dafür wurde vor nunmehr 14 Jahren das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL in dieser wunderschönen oberbayerischen Region gegründet. Trotz aller Geschehnisse im Jahre 2020 wollten deswegen meine großartigen Mitarbeiter und ich auch dieses Jahr das Festival ausrichten, mit neuen Ideen anreichern und vor allem ausgezeichnete und unvergesslich bleibende Filme aus Mitteleuropa dem Publikum präsentieren.

Möglich wurde diese besondere 14. Ausgabe des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS durch eine überwältigende Unterstützung aus der Bevölkerung mit der Spende von kleinen Gutscheinen. Möglich wurde sie durch großzügige und in dieser Höhe nie erwartete Beiträge von Privatpersonen. Möglich wurde sie durch Partnerschaften mit verschiedenen Geschäften und Firmen und möglich wurde sie vor allem durch die ungebrochene Unterstützung unserer Hauptförderer: Die Bayerische Staatskanzlei, das Ministerium für Digitales, der FilmFernsehFond Bayern, die Stadt Starnberg, der Landkreis Starnberg, der Bezirk Oberbayern, der Rotary-Club Starnberg, ALR-Treuhand GmbH, die Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg, die Medienpartner Bayerisches Fernsehen, Bayern 2 und die Süddeutsche Zeitung. Dies alles hätte aber nicht genügt, das Gelingen dieses Festivals zu ermöglichen. Erst durch die unermüdliche und unvergleichliche Arbeit meines sehr kleinen Teams konnte auch dieses Jahr das Ihnen nun vorliegende, spannende Programm mit vielen Events und Gesprächen geschaffen werden. Mein großer Dank aus ganzem Herzen gilt deswegen meinem Team!

Möge unsere Begeisterung für Kultur und Kino Sie alle durch die zwei Festivalwochen tragen!

Ihr
Matthias Helwig

KSK

26
27

- 19:30 Uhr Seebad Starnberg **FEIERLICHE ERÖFFNUNG**
20:00 Uhr Kino Seefeld:
JOYRIDE WITH SEXTETO MILONGUERO
TANGO IM KINO
20:15 Uhr Peter Payer zu Gast: **GLÜCK GEHABT**

28

- 19:00 Uhr Kino Gauting:
DIE VÄTER DES NARDINO
20:00 Uhr Seebad Starnberg
Kino Starnberg:
PERSISCHSTUNDEN
in Anwesenheit von Lars Eidinger

29

- 20:15 Uhr Pfarrstadel Wessling Open Air
KURZFILMPROGRAMM 1
20:15 Uhr Seebad Starnberg
Kino Starnberg:
VOR MIR DER SÜDEN
Weltpremiere in Anwesenheit von
Pepe Danqart

30

- 11:00 Uhr Kino Starnberg: **VIDEO-ART**
Experimentalfilme
16:30 Uhr Kino Gauting: **GESPRÄCH
ZEIT DES WANDELS**
17:00 Uhr Kino Starnberg: **FIRE WILL COME**
KULTURFORUM STARNBERG
20:15 Uhr Pfarrstadel Wessling Open Air
STUMMFILM MIT LIVE MUSIK

31

- 18:30 Uhr Kino Gauting: **EMPFANG TAIWAN**
mit anschl. FIM
20:00 Uhr Seebad Starnberg
Kino Starnberg:
KURZFILMPROGRAMM
mit WELTPREMIERE

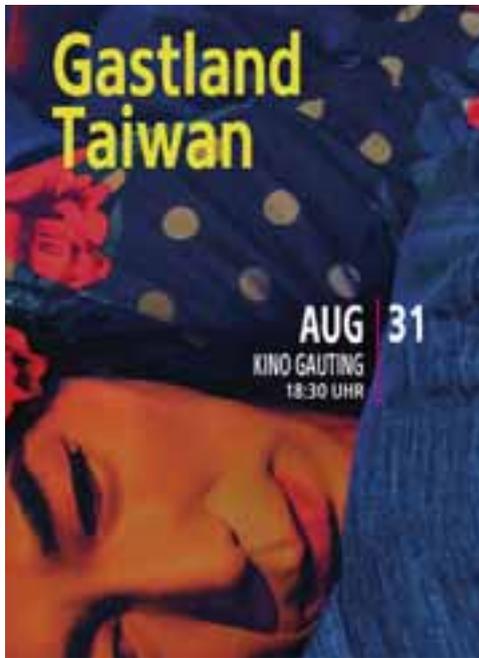
01

- 18:00 Uhr Kino Starnberg: **GASTLAND UKRAINE** EMPFANG+GESPRÄCH
20:15 Uhr Seebad Starnberg / Kino Starnberg: **THE FORGOTTEN**
DEUTSCHLANDPREMIERE

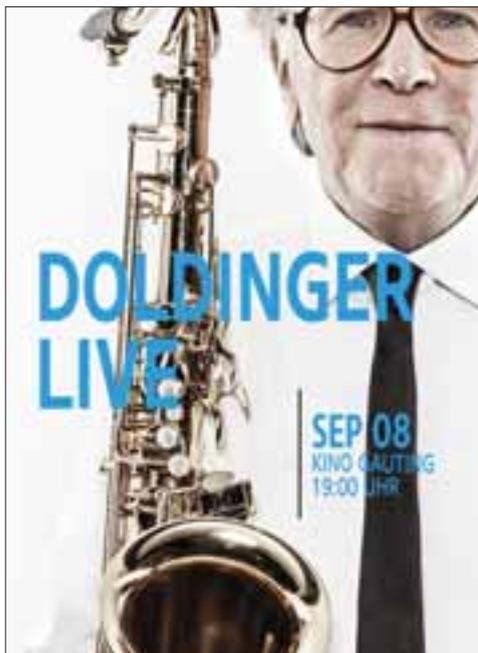
02

- 19:30 Uhr Kino Gauting: **LYRIK IM KINO: Dichter lesen**, anschl. FILM
DOWN BY LAW
20:00 Uhr Seebad Starnberg / Kino Starnberg:
VERLEIHUNG DOKUMENTARFILMPREIS
anschl. in Anwesenheit des Teams **WALCHENSEE FOREVER**





- 03 18:30 Uhr Kino Starnberg: **KLAUS DOLDINGER ZU GAST MIT MUSIKEINLAGE**
- 04 19:00 Uhr Kino Gauting: **ARCHITEKTURPANEL**
20:15 Uhr Seebad Starnberg / Kino Starnberg: **KURZFILMFINALE**
dazu **VERLEIHUNG SHORT PLUS AWARD + VIDEO-ART**
- 05 20:15 Uhr Seebad Starnberg / Kino Starnberg: **NINA HOSS VERLEIHUNG HANNELORE-ELSNER-PREIS**
anschl. **SCHWESTERLEIN**
- 06 14:00 Uhr Polit. Akademie Tutzing: **FILMGESPRÄCH AM SEE: Stillstand & Bewegung: Die Filmbranche in Zeiten der Pandemie**
18:00 Uhr Kino Gauting: **VERLEIHUNG DREHBUCHPREIS PREIS PERSPEKTIVE JUNGES KINO FSFF-PREIS** mit Empfang, anschl. FSFF-Gewinnerfilm



- 07 19:30 Uhr Kino Gauting: **VERLEIHUNG HORIZONTEPREIS**
anschl. **WOMAN**
- 08 19:00 Uhr Kino Gauting: **JAZZ IM KINO**
Film **STAN GAETZ**, Konzert: **KLAUS DOLDINGER**
- 09 18:00 Uhr Kino Gauting: **DANCE FIGHT LOVE DIE**
MIT REGISSEUR **ASTERIS KOUTULAS**
20:15 Uhr Kino Gauting: **ABSCHLUSSKONZERT** UND GESPRÄCH
MIT **SEBASTIAN HESS** UND **ASTERIS KOUTULAS**

JURY FÜNF SEEN FILMPREIS UND DREHBUCHPREIS



DUNJA BIALAS

Seit 2000 leitende Redakteurin des Filmmagazins ARTECHOC. Von 2002 bis 2013 arbeitete sie als Kuratorin bei Dok.Fest München. 2006 gründete sie zusammen mit dem Kinobetreiber und Kurator Bernd Brehmer das internationale Filmfestival UNDERDOX. Seit 2013 ist sie Vorstandssprecherin des Verbands der deutschen Filmkritik. 2014 gründete sie den VIDEOX Förderpreis – Biennale für Videokunst aus Bayern. Außerdem ist sie Mitbegründerin des bundesweiten Hauptverbands Cinephilie (2018) und Mitglied der bundesweiten AG Filmfestival. Sie lebt in München.



MARGIT FRÖLICH

Margrit Frölich ist Studienleiterin für Film an der Evangelischen Akademie Frankfurt. Sie ist außerdem die Vorsitzende der Jury der Evangelischen Filmarbeit, die aus den aktuellen Kinofilmen einen FILM DES MONATS wählt. Sie publiziert zu kultur- und filmwissenschaftlichen Themen und moderiert Filmgespräche und öffentliche Podiumsdiskussionen.



KATRIN GEBBE

Deutsche Regisseurin und Autorin. Nach dem Regiestudium an der Hamburg Media School, wo preisgekrönte Kurzfilme entstehen, feiert ihr Debütfilm TORE TANZT Weltpremiere in der Sektion Un Certain Regard auf dem Cannes Film Festival. Der Film gewinnt unter anderem den Preis der deutschen Filmkritik, den Bayerischen Filmpreis und den New Auteurs Critics' Award auf dem AFI Fest. Ihr zweiter Kinospießfilm PELIKANBLUT eröffnet die Sektion Orizzonti in Venedig und gewinnt u.a. BEST DIRECTOR auf dem FANTASTIC FEST (Austin, Texas) und den Hauptpreis auf dem Bucheon Int. Film Festival (Südkorea).



JOSEF GRÜBL

Josef Grübl schreibt als Journalist über Kino-, Film- und Medienthemen, vor allem für die Süddeutsche Zeitung. Er studierte Medien-Planung, -Entwicklung und -Beratung in Siegen und Limerick (Irland). Nach dem Studium war er als Programmredakteur des Spielfilm-senders Studio Universal tätig, einem Ableger des amerikanischen Medienunternehmens NBC Universal. Für dasselbe Unternehmen betreute er auch einige Jahre lang eine wöchentliche Kinosekundung. Seit 2003 arbeitet er als freier Journalist, Autor und Berater für unterschiedliche Medien und Redaktionen.



OLIVER HAFFNER

Autor, Film- und Theaterregisseur. Studium der Spielfilmregie an der HFF München und seitdem als Film- und Fernsehregisseur tätig. 2019 erhielt er für seinen letzten Kinospießfilm WACKERSDORF u.a. den Bayerischen Filmpreis. Seit 2018 lehrt er zudem als Professor für Filmschauspiel an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf und unterrichtet als freier Lehrbeauftragter an der HFF München, der Bayerischen Theaterakademie und an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien.

JURY ONE FUTURE PREIS

Die Interfilm-Akademie wird zum 34. Mal den ONE FUTURE PREIS im Rahmen des FSFF 2020 vergeben.

Die Menschen unseres Jahrhunderts haben eine einzige unteilbare Zukunft – One Future.

In diesem Sinne zeichnet der ONE-ONE-FUTURE-PREIS jedes Jahr einen Film aus, der diesen Gedanken in ethisch wie filmästhetisch überzeugender Weise umsetzt.

Die Interfilm-Akademie vergibt außerdem einen EHRENPREIS.

Da das FILMFEST MÜNCHEN wg CORONA ausfällt, wird der ONE-FUTURE-PREIS 2020 im Rahmen des FSFF 2020 verliehen

INTERNATIONALE JURY

Der internationalen Jura unter Vorsitz von Filmpfarrer Eckart Bruchner, Direktor der Interfilm-Akademie, gehören in diesem Jahr an:

Galina Antoschewskaja
(Rußland)
Eckart Bruchner
(Vorsitz, Deutschland)
Bhagu.T. Chellaney
(Indien)
Ileana Cosmovici
(Italien)
Natalia Putintseva
(Rußland)
Christine Weissbarth
(Österreich)

JURY DOKUMENTARFILMPREIS



JÖRG ADOLPH

1994-2000 Regiestudium an der Hochschule für Fernsehen und Film in München. Dokumentarfilm-Autor. Seine Filme wurden vielfach ausgezeichnet.



ULRIKE BEZ

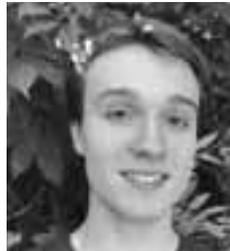
Filmemacherin. *Mein Lieblingsformat ist der klassische Dokumentarfilm. Als Filmemacherin bin ich Komplizin meines Filmstoffs.* Filme: TÖCHTER DES AUFBRUCHS, ES GEHT DURCH DIE WELT EIN GEFLÜSTER, DA SEIN. LEBEN HELFEN, WER WAGT BEGINNT.



PASCAL RÖSLER

Filmemacher, am Ammersee lebend. Gründer und geschäftsführender Gesellschafter von P&T Sales Partners GmbH und Gründer und Vorstand des gemeinnützigen Vereins Pure Water for Generations e.V.

JURY PERSPEKTIVE JUNGES KINO



JULIEN HEBENSTREIT

Abitur am Max-Born-Gymnasium Germering, derzeit Student an der Hochschule für Fernsehen und Film München in der Abteilung Drehbuch. Filmmusik, u.a. für die Webserie *Europe, Old Love* und für Stummfilme.



LUIS LÜPS

Schauspieler, in München geboren, aufgewachsen am Ammersee, Studium an der Universität der Künste Berlin. Gastspiele am Konzerthaus am Gendarmenmarkt, am Maxim Gorki Theater und am Deutschen Theater Berlin. Seit 2014 freischaffend in Hamburg, Wien u.v.m.



TETIANA MOHILNIK

1983 in Kiew geboren, seit mehr als 5 Jahren am Starnberger See lebend. 2006 Abschluss an der Fakultät Kino und Fernsehen der Kiewer Universität. Danach Regisseurin von Dokumentarfilmen, Biographien, Essays und Reportagen.



ANATOL SCHUSTER

1985 in Darmstadt geboren. Studium Literatur und Philosophie, danach Regie an der HFF München. Mehrere experimentelle Kurzfilme, Abschlussfilm LUFT 2018 die Tragikomödie FRAU STERN.



LEONIE STADE

1988 geboren. 2009 Studium der Dokumentarfilmregie an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Kurz-Dokumentarfilm 2M² LEBEN, Dokumentarfilme NOWHERE MAN, ALL I NEVER WANTED, u.v.m.

ALR



GLÜCK GEHABT

ERÖFFNUNGSFILM
26.08.2020
SEEBAD STARNBERG

ÖSTERREICHISCHE
KOMÖDIE
VON PETER PAYER

Artur ist Ende 30. Er ist ausgebildeter Lehrer, verdingt sich aber als Nachhilflehrer und arbeitet in einem Copyshop. Er führt eine glückliche Ehe mit Rita, Lehrerin auf dem Sprung zur Schuldirektorin. Die Gemächlichkeit in Arturs Leben nimmt ein jähes Ende, als die schöne, junge Alice in den Kopierladen und damit in Arturs Leben platzt. Was als komödiantische Dreiecksgeschichte beginnt, steigert sich zu einem schwarzhumorigen Psychothriller, der einige Überraschungen bereit hält.

Antonio Fians Roman DAS POLYKRATES-SYNDROM ist die Vorlage für Peter Payers lakonische Filmkomödie, die mit überraschenden Pointen und Wendungen aufwartet. Die reizende Alice entpuppt sich als mit allen Wassern gewaschen, und auch Rita hat etwas zu verbergen. So wird der gutmütige Artur bald zum mörderischen Handlanger, doch jedes Netz aus Lügen stürzt irgendwann in sich zu-

sammen. GLÜCK GEHABT erzählt von einem scheinbar glücklichen und zufriedenen Softie, der sich davor drückt, Verantwortung zu übernehmen und Beziehungsarbeit zu leisten. Eine bissig-amüsante Parabel über die Launen des Glücks.

Eröffnungsfilm in Anwesenheit von Regisseur Peter Payer und Hauptdarstellerin Julia Roy.

AT 2019, 101 Min.,
Regie und Buch: Peter Payer
Besetzung: Philipp Hochmair,
Julia Roy, Larissa Fuchs,
Robert Stadlober, Barbara Petritsch,
Claudia Kottal, Raimund Wallisch,
Christian Strasser
Kamera: Andreas Berger



KONZERT | DO 17.09 | 20.00
Gerd Baumann & Parade
spielen Filmmusik



KABARETT | FR 25.09 | 20.00
Django Asül
„Offenes Visier“



JAZZ | DI 06.10 | 20.00
Laura Jurd Dinosaur
„To The Earth“



KONZERT | SA 10.10 | 20.00
Cobario
„Wiener Melange“

THEATERFORUM

www.bosco-gauting.de

ALR



BEWEGUNG UND STILLSTAND

EINE SUBJEKTIVE VERANSCHAULICHUNG MIT DER OPTIK
EINES BILDFÄNGERS (WOLF GAUDLITZ)

Ein Titel drei Worte.

Ein Titel zwei Begriffe, eine Verbindung, eine Wortbindung, ein Binde-Wort, um die beiden dem **Und** vor- und hintenan gestellten Worte ihrer Geschichte zuzuführen. Ohne die Konjunktion blieben weiterführende Gedanken ausgebremsst wie ein gerissener Film; ein Film, der in *alten* Zeiten durch einen Projektor lief und somit die Geschwindigkeit des ununterbrochenen, bewegten Bildes, mit 24 Bildern pro Sekunde, als Konstante vorgab. Das analoge Wiedererleben wurde in die Jetzt-Zeit gehoben, die simultan geschah und die Zeit vergessen ließ. Doch die Zeit ist keine Konstante. Irgendwann und wiederholt reißt der 35mm Filmstreifen oder – und warum auch immer – bleibt der Projektor überraschend stehen. **Stillstand** – das Projektionslicht erloschen, die Bewegung der Sehnsüchte unterbrochen.

Und aus ist's mit dem Zauber, der die auf Einzelbilder mikroskopisch eingefangenen Szenen bis auf schier unermessliche Größen hätte wiedergeben wollen, da sie ein Lichtstrahl auf Lein- oder Hauswände zu pro-

jizieren versprach. Es ist Magie, nicht Zauberei und niemals selbstverständlich, dass diese Bilder wie aufgefädelt als Perlenkette über Tausende von Metern und Bild an Bild gebunden, zu laufen beginnen, um ihre immer ganz eigenen Geschichten dem Publikum vorzutragen – im Licht-spiel-Theater, im Kino, dem Raum für bewegte Bilder. Dort, wo über hundert Jahre lang das immer wieder Eingerollte abgerollt wurde und diese flachen Rollen in großen, an Pizza-Schachteln erinnernde Verpackungen zwischenlagerten. Haptisches war das und nicht nur für's Auge, was im Filmland Italien tatsächlich auch als *Pizza* Bezeichnung fand, wenn man von Filmrollen sprach. Geschichten wie zum Reinbeißen also und kostbar zugleich. Vergangene Zeiten, vergessene nicht – noch nicht.

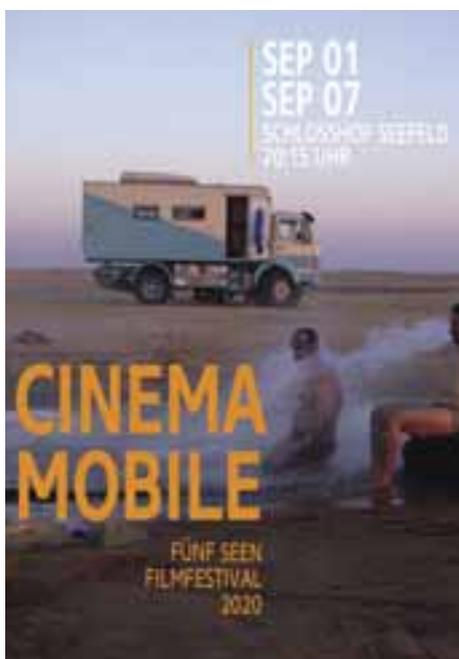
Filmriss, Zeitriss, Bewegungsriß: 2020 setzte neue Maßstäbe und tut es immer noch. Ein Virus gibt ungeahnte Geschwindigkeiten vor, deren unkoordinierten Perforationsabstände – ganz anders als beim Medium Film und den Perforationsrädern der Apparaturen – noch zu keiner

uns vertrauten Taktung gefunden haben. Die Magie der 24 Bilder in der Sekunde, die jedes menschliche Auge zum Träumen befähigt, weil das Gehirn ab genau dieser Zeit-taktung von 24/60 die Einzelbilder in einen ungebrochen erscheinenden Zusammenhang bringt. Das ist Fortbewegung, Täuschungsakrobatik. Der schwarze Balken zwischen den einzelnen Bildern wird einerseits von der Trägheit des Auges und andererseits von der Schnelligkeit des Gehirns geschluckt. Egal wo, egal von wem auf dieser Welt, zutreffend für jeden Menschen. Andere Lebewesen, Tiere, Insekten, Fische sehen anders, nehmen anders wahr, sehen meist nur die ihnen eigene Wirklichkeit als Realität, die wir nicht kennen. Der Film als Film bleibt den uns fremden Wesen verschlossen. Hingegen ist für die Menschheit dieses Medium zu einem reinen Kunstprodukt geworden, sobald es über die puristische Bilddokumentation hinausgeht und dadurch mehr als bloße Ablichtung darstellt. Das bewegte Bild ist zu einer Reflektionsebene und damit zu einer Herausforderung des sogenannt Artifizialen geworden. Applaus, wenn es gelingt, das Bild-Fang-Spiel gut in Szene zu setzen. Dann bekommt das



Ich, ein Fotograf, habe es gelernt, Perlen aufzufädeln. Film ist nichts anderes als eine Aneinanderreihung von Einzelbildern. Somit ist dieses Medium für das menschliche Auge nichts weiter als eine Illusion. Vorausgesetzt der Taktstock des Dirigaten gibt dem Betrachter 24 Bilder in der Sekunde (FPS) vor.

- 2014 SAHARA SALAAM
- 2001 PALERMO FLÜSTERT
- 1996 TXI LISBOA
- 1993 GEZÄHLTE TAGE
- 1992 BLAUE WÜSTE
- 1988 DIE VÄTER DES NARDINO



CINEMAMOBILE

Das fahrbare Kino hält auf dem 14. F*NF SEEN FILMFESTIVAL an zwei Plätzen, einmal vom 26.-30.08. vor dem Pfarrstadel Wessling und dann vom 31.08. - 07.09. im Schlosshof Seefeld.

Hier gibt es ein besonderes Programm, jeweils eingeführt von Wolf Gaudlitz.

Dem Publikum hier sei versichert, auch wenn diese Filme *alt* sind., dass sie jung geblieben sind, weil sie allesamt mehr zu sagen hatten, als nur einem Zeitgeist hinterherzulaufen. Sie erzählen Geschichten, die von nichts anderem berichten wollen, als der tiefgreifenden Sehnsucht einfach nur Mensch zu bleiben – einfach! - und das Leben als ein wengleich manchmal auch sehr zweifelhaftes Geschenk zu hüten. Als Vorfilme werden auf 16 mm Slapstick-Klassiker präsentiert, neben vielen anderen etwa von Laurel und Hardy aus dem Jahre 1929 oder Roscoe *Fatty* Arbuckle aus dem Jahre 1920.

Im Anschluss an die Kurzfilme kommen jeweils um 20:15 Uhr folgende Langfilme zur Aufführung:

DIENSTAG	01.09.	LA STRADA
MITTWOCH	02.09.	KURFILMPROGRAMM 3 aus dem Kurzfilmwettbewerb
DONNERSTAG	03.09.	AUSSER ATEM
FREITAG	04.09.	LOHN DER ANGST
SAMSTAG	05.09.	DIE DINGE DES LEBENS
SONNTAG	06.09.	DAS WUNDER VON MAILAND
MONTAG	07.09.	SAHARA SALAAM

Medium auch ein Gütezeichen und darf sich *Kunst* nennen. Die Abspelstätten Film-Kunst-Theater. What is bigger – life or cinema? Allein der Ansatz, diese Frage klären zu wollen, was denn letztendlich größer sei, Leben oder Kino, erscheint ein Wagnis mit Verantwortung. Regisseur*innen müssen wissen, was und wie sie es machen, wenn sie etwas machen. Nach der Filmarbeit kommt das Publikum, das bedient und unterhalten sein will und urteilt. Filmkunst- und Programmkinos sind die Mittler, sind das Und zwischen den Künstlern und den Konsumenten. Was haben wir Macher zu sagen? Was haben wir Kinobesucher zu sehen? Wem oder was gilt es zu lauschen? Der Film, der ohne Suspense bleibt, droht beliebig zu werden.

Nach uralter Kompositions- und relativ junger Buchdruckkunst ist die Symbiose von Klang und Bild weniger als hundert Jahre alt. Erst 1927 trat der erste Tonfilm ins Leben. Und ob nun Farb- oder Schwarz-Weiß-Film, ist für die Darstellung der *Wirklichkeit* völlig belanglos. Geschehen unsere Träume doch meist monochrom, während die Phantasie mit den Farben ebenso zu spielen vermag, wie z.B. Henri Rousseau dereinst mit dem Pinsel. So oder so steckt im Spiel mit den Kontrasten – ob bunt oder *nur* schwarz-weiß – ein enormes Geheimnis. Kino ist und bleibt der vielversprechende Wunsch, die Sehnsucht in vermeintlicher Erfüllung der *Wirklichkeit* für das eigene Ego wiederzuentdecken.

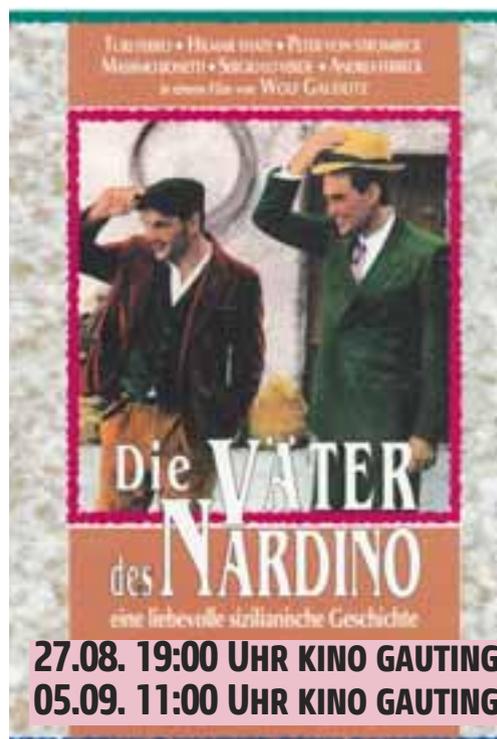
Alles im Fluss. Alles im Fluss, tatsächlich? Bei uns in Mitteleuropa, wo das Leben seit Generationen in einem so unvorstellbar satten Überfluss geschieht, dass es sich zuweilen erschreckend anfühlt, wie wir, die wir so sorgenfrei in den Wohlstand gepflanzt wurden, zunehmend an der Wirklichkeit vorbeischlittern. Die Welt besitzt einen Horizont, aber keine Grenzen, die Welt ist ein Ganzes. Wir sind nur Teilchen. Und da gab es nun plötzlich diesen Film- und Zeitriss. Just und jetzt im Jahr 2020. In einem Jahr, das die bildhafte Erscheinung eines Perpetuum Mobiles und damit doch auch die Illusion fortlaufender Bewegung in sich trägt. Nächste Möglichkeit dieser Illusion in der Chronologie des Countdowns unserer Welt, hätten wir in den Jahren 2222 oder 2345. Vorfühlbar? Wenn, dann nur als Science-Fiction im Kino. Die andere Echtheit werden wir persönlich nicht mehr erleben.

Jetzt. Was ist jetzt? 2020, Stillstand, Filmriss. Heiß gelaufen, zu schnell gelaufen, überdreht? Zeitraffer vorher, jetzt Zeitlupe. Wenn wir etwas in Zeit-

lupe ansehen wollen, setzt das voraus, dass wir es zuvor mit mehrfacher und dem Takt der wirklichen Zeit gegenläufiger Geschwindigkeit ablichten müssen. Kunst? Technik!

Das heißt, wenn etwas langsamer anzusehen ist, als es die Wahrnehmung der Wirklichkeit vorzugeben vermag, muss es am großartigsten Schauplatz der Illusionen, nämlich dem Kino, vorher mit mehrfach erhöhter Geschwindigkeit aufgenommen worden sein. Soll heißen, hier geschieht eine Schöpfung, wir erheben uns göttergleich Chronos zu provozieren. Das ist keine Sünde und auch kein Missachten physikalischer Gesetze, denn wir wissen: wer die vorher viel zu schnell eingefangene Zeit in eine Büchse packt, die nicht von Pandora geöffnet werden sollte, muss diese Zeit im Nachhinein wieder langsamer abgeben, um die Welt nicht aus dem Gleichgewicht zu heben. Deshalb Stillstand, deshalb Corona, deshalb das Innehalten jetzt 2020?

Nach dem Erkennen eines überdeutlichen Insektensterbens wissen wir, dass wir in jeglicher Hinsicht mit der bedrohlichen Vielfalt zahllos weiterer Totengräber Geschichten noch lange nicht am Ende sind. Wir selbst kämpfen doch bereits ums nackte Überleben. Einiges sollte, vieles darf nicht *sterben*, um als Menschheit würdig und mit Respekt auf unserem Planeten fortleben zu dürfen. Die Wahrung des Kinos, die Pflicht Träume an Hand von Filmen weiterhin Wirklichkeit werden zu lassen, gehören unweigerlich dazu. Wertschätzung und Besinnung erscheinen wie Eintrittskarten hierfür. Der Cineast Matthias Helwig ist einer von wenigen, der um die Notwendigkeit der bewegten Bilder weiß. Und Helwig spekuliert nicht, wenn er auch in diesem verfluchten Jahr ein Filmfestival auf die Beine stellt. Er riskiert und weiß, dass die Filme, die er zeigt, weder mit Gladiatorenkämpfen noch mit Fußballspielen in der Arena zu vergleichen sind. Es ist jetzt durch oder sogar auch dank Corona um vieles leise geworden. Bedauerlich, dramatisch, unänderlich jetzt. Jeder Tag scheint plötzlich zu einer Chance zu werden, zu einer neu zu gewinnenden. Lassen sie uns das ganz Leise gemeinsam wiederfinden: Stillstand und Bewegung ist ein Neuansatz.



JUWELIER MAYER

14 film
festiva | 2020
FÜNF SEEN

Nina Hoss

HANNELORE-ELSNER
PREISTRÄGERIN 2020

STARNBERG
GAUTING

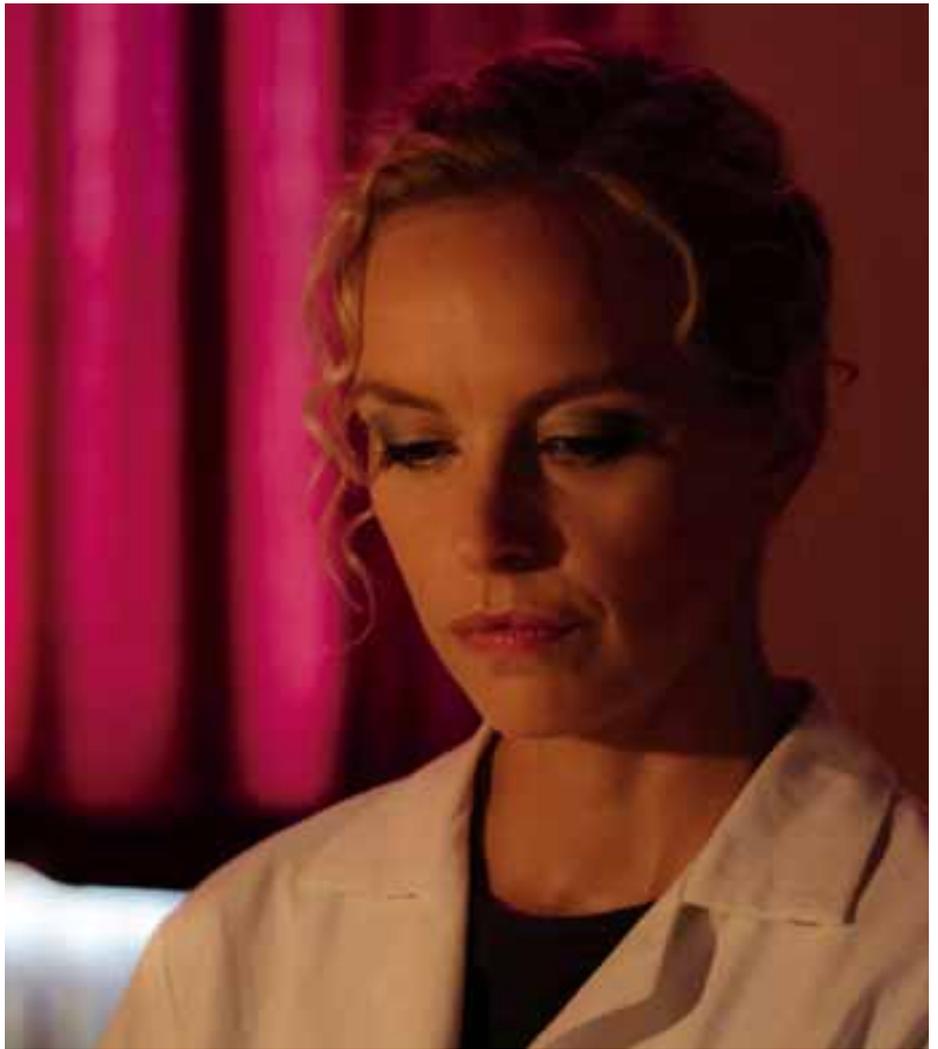
SEP 05
SEP 06
FSFF.DE

NINA HOSS

HANNELORE-ELSNER
PREISTRÄGERIN
2020

DIE SCHAUSPIELERIN NINA HOSS

EIN PORTRAIT VON ANKE STERNEBORG



Die Edelprostituierte Rosemarie Nitribitt in den Fünfziger Jahren in Hamburg. WEISSE MASSAI in Afrika. Eine Ärztin in den Achtziger Jahren in der DDR-Provinz in BARBARA. Eine Holocaust-Überlebende in der Nachkriegszeit in PHÖNIX. Ein unnahbar zähes Pionier-Cowgirl am Ende des 19. Jahrhunderts in den kanadischen Wäldern des deutschen Goldgräber-Wagentreck -Westerns GOLD. Eine deutsche Agentin in der amerikanischen Serie HOMELAND. Eine mit ihrer künstlerischen Berufung hadernde Musikerin in DAS VORSPIEL und eine Pferdeflüsterin in PELIKANBLUT: Es sind viele, ganz unterschiedliche Leben, die sich Nina Hoss überstreift, wie eine zweite Haut auf Zeit. Nicht wie ein Chamäleon, das dahinter verschwindet, sondern eher wie eine Doppelbelichtung.

Als Nina Hoss im vergangenen September auf dem Filmfest Hamburg, nach internationalen Filmgrößen wie Clint Eastwood, Jim Jarmusch, Wong Kar-Wai in illustrierter Runde mit Jodie Foster, Isabelle Huppert, Tilda Swinton und Catherine Deneuve als erste deutsche Schauspielerin mit dem Douglas Sirk-Preis ausgezeichnet wurde, lobte der Theaterregisseur Michael Thalheimer in seiner Laudatio, dass er keine Schauspielerin kenne, die sich so gründlich vorbereite wie sie. *Natürlich muss ich mich vorbereiten, trainieren, üben, um an den Punkt zu kommen, an dem ich mich befreien, die Kontrolle loslassen muss, um tatsächlich*

schöpfen zu können; sagt Nina Hoss beim Gespräch im Büro der Berliner Filmverleihs Port au Prince. *Ich kann mich vorbereiten wie ich will, im Moment des Spielens, wenn die Kamera läuft, muss ich alles fallen lassen können, damit ich wirklich etwas erleben kann. Wenn eine Lampe umfällt oder der Partner etwas Überraschendes macht, muss ich als Figur damit umgehen können. Ich freue mich darauf, nicht zu wissen, was als Nächstes passiert, weil ich weiß, dass ich den Teppich gelegt habe, auf dem ich tanzen kann.*

In ihrem mal offenen mal nachdenklichen Lachen und ihrem wachen, neugierigen Blick schlägt immer wieder das staunende Glück über diesen wunderbaren Beruf durch, den sie schon ganz früh für sich entdeckt und erobert hat: *Ich bin einfach verliebt in den Beruf.*

Bei dieser durchdringenden Vorbereitung geht es ihr vor allem darum, an einen Punkt zu kommen, an dem sie wirklich zuhause ist im Leben der Frauen, die sie spielt. Für die Violinistin Anna in DAS VORSPIEL bedeutete das, dass Nina Hoss das Streichinstrument so beherrscht, dass niemand sie verdächtigen kann, in diesem Leben nur zu Besuch zu sein. Im Grunde geht es vor allem darum, sich selber zu glauben.

Jeder Film, jedes Theaterstück, jede Fernsehserie werden auf diese Weise zu einer Entdeckungsreise in fremde Lebenswelten. Wer sich so intensiv in jede

Rolle, in jede Geschichte versenkt, muss sich sorgfältig auswählen, worauf er sich einlässt: *Ich lese das Drehbuch immer von vorne bis hinten durch, statt nur zu schauen, wo meine Figur auftaucht. Am meisten interessiert mich, in welcher Welt sich diese Figur aufhält. Wenn es nicht schwarzweiß ist, wenn nicht alles durchdekliniert ist und nicht jede Frage, die aufgeworfen wird, in der nächsten Szene gleich geklärt wird, dann interessiert es mich.*

Geboren wurde Nina Hoss 1975 in Stuttgart, ihr Vater engagierte sich politisch als Gewerkschaftler und als Bundestagsmitglied für DIE GRÜNEN, ihre Mutter war Schauspielerin und Regisseurin am Stuttgarter Staatstheater. Schon als Fünfjährige sang sie für ihren Vater ein Geburtstagsständchen, vor 200 Leuten, diese ziemlich beeindruckende Furchtlosigkeit schreibt sie ihrer Kindheit auf dem Theater zu: *Das wurde mir wohl schon in die Wiege gelegt. Tatsächlich war ich schon als Baby auf der Decke bei den Proben dabei, wenn meine Mutter keinen Babysitter gefunden hat. Für mich gab es auf dem Weg vom Zuschauerraum auf die Bühne nie eine Barriere, die ich überwinden musste. Dazu dieser Spaß und vielleicht auch die Hybris, 'ich zeig Euch jetzt mal, ich kann gut singen'. Schon mit fünf, das ist ja eigentlich absurd, aber ich hatte einfach Spaß daran, ich wollte auf die Bühne und etwas zeigen. Mit 14 übernahm sie dann zum ers-*

ten Mal eine Bühnenrolle, unter der Regie ihrer Mutter. Nach der Schule probte sie jeden Abend vier Stunden und setzte sich insgeheim ein Ultimatum, sollte das nicht funktionieren, sollte es ihr nicht gelingen, dem Publikum ihre Gefühle zu vermitteln, dann sei sie eben nicht talentiert genug für diesen Beruf. Natürlich funktionierte es. Die Mutter war dann lange Zeit ein wichtiger Kompass: *Ihr dabei zuzusehen, wie sie mit den Schauspielschülern arbeitet, hat meinen Geschmack ausgebildet. Ich merkte, was mich interessiert und wie man arbeiten muss, um dahin zu kommen. Später konnte ich sie immer dazu holen, wenn ich das Gefühl hatte, da stimmt irgendwas nicht, ich komme nicht klar, ich komme aus der Balance, ich glaube mir selber nicht und verliere Selbstbewusstsein. Sie hat immer genau das Richtige gesagt, absolut ehrlich und auch knallhart und ich wusste, ich kann ihrem Blick hundertprozentig vertrauen.*

Die nächste Etappe auf ihrem ziemlich erstaunlichen Karriereweg war dann die Schauspielschule Ernst Busch, von der seit vielen Jahren so viele aufregende Schauspieler auf die Bühnen und Leinwände strömen, dass man sich fragen muss, was sie dort so richtig machen: *An dieser Schule wird man zum selbständigen Schauspieler ausgebildet. Dort wird ein Grad von Disziplin eingefordert. Da ist es nicht egal, ob man auftaucht, zu spät kommt, Fechten mag oder nicht. Man muss die Dinge durchziehen und das Handwerk erlernen. Man kann aber auch viel ausprobieren, ohne dass es ein Drama ist, wenn etwas nicht gelingt. Die Schule gibt dir diesen Raum, auch mal versagen zu dürfen, und zu wissen, da muss ich noch dran arbeiten. Sie sind sehr eng an dir dran, für mich war die Sprecherziehung fast das Wichtigste, meine fantastische Sprecherzieherin Margot Dreves, die mich durch jedes Szenestudium begleitet und immer merkt, da müssen wir mal ran, na, da bluffst du doch, wieso versagt dir da die Stimme oder wie kriegen wir das in deinen Körper rein. Das hilft natürlich auf phänomenale Weise, wenn man dann in die Berufswelt entlassen wird.*

Eigentlich wird es dort nicht so gern gesehen, dass die Schüler während des Studiums Filmprojekte an-



nehmen. Als Bernd Eichinger sie für die Titelrolle in DAS MÄDCHEN ROSEMARIE holen wollte, machten sie eine Ausnahme, und vom Kameramann Gernot Roll bekam sie dann bei den Dreharbeiten den entscheidenden Rat fürs Kino: *Wenn man so jung startet, ist man ja voller Energie, immer auf hundertachtzig. Man will, dass jeder begreift, was man sagen will und überfordert damit das Medium. Ich erinnere mich noch ganz genau, ich laufe aus dem Zimmer raus, dem Heiner Lauterbach hinterher, bin aufgebracht und dampfe richtig, und Gernot sagte, 'lauf einfach raus, stell dich da hin und dann geh mit dem Blick kurz nach oben.' In dem Moment hab ich was übers Kino verstanden: Man muss einen Raum öffnen, eine Projektionsfläche, mal locker lassen, nichts erklären wollen. Im Film muss man die Leute auf sich zukommen lassen, sie verführen, mit auf die Leinwand und ein bisschen näher herankommen zu wollen.*

Die auf einem realen Kriminalfall basierende Geschichte wurde zum Straßenfeger, mit sagenhaften

8,9 Millionen Zuschauern. Es folgten Filme mit Doris Dörrie (NACKT), Detlev Buck (LIEBE DEINE NÄCHSTE), Hermine Huntgeburth (DIE WEISSE MASSAI); Oskar Roehler (ELEMENTARTEILCHEN), und vor allem immer sehr viel Bühne, zuerst in Stuttgart, dann in Esslingen und seit 1998 in Berlin, am Deutschen Theater, an der Schaubühne, am Berliner Ensemble: *Für mich war es lange Zeit sehr wichtig, nicht aus dem Training zu kommen, die ganze Zeit zu spielen, in Bewegung zu sein, weil ich jeden Tag auf die Bühne gehe, jeden Abend aufs Neue. Egal wie man gestern war, heute zählt.*

Es ist eine magische Mischung aus konzentrierter Ruhe, innerer Sicherheit und brüchiger Verletzlichkeit, die das Spiel von Nina Hoss so besonders macht. Man hat nie den Eindruck, dass sie irgendetwas beweisen muss, gerade darum spielt sie so überzeugend, ganz von innen heraus. Wenn sie dann von PELIKANBLUT erzählt, einem der fünf besonderen Projekte des letzten Jahres, hört sich das ganz äh-



lich an, wie ihre Herangehensweise ans Spielen: Es geht darum, Zugang zu den Pferden zu bekommen, in dieser sehr besonderen Weise des Horsemanship-Trainings, bei dem man eben nicht mit Druck arbeitet, sondern im Gegenteil, durch die eigene Haltung zur Zusammenarbeit einlädt. Das klingt schon auch sehr nach ihrer Art zu spielen. Ich habe zwei Tage mit einer Horsemanship-Trainerin gearbeitet und kann das nur jedem empfehlen, weil man dabei sehr viel über sich selbst erfährt, über diesen Moment, in dem man spürt, jetzt bin ich ganz bei mir, jetzt weiß ich ganz klar, was ich möchte und das hat auf das Pferd eine fast telepathische Wirkung.

Mit jedem neuen Projekt geht Nina Hoss auf Entdeckungsreise in die Welt ihrer Figur, mal so entfremdet unkörperlich wie in DAS VORSPIEL, mal so geerdet wie in PELIKANBLUT: *Wiebke ist mit der Erde verwachsen. So eine Frau läuft ganz anders, die hat andere Schuhe an und geht jeden Morgen in den Stall, das ist sofort eine ganz andere Körperlichkeit. Damit zu arbeiten interessiert mich, und dann zu schauen, mit was für Widerständen diese Frauen konfrontiert werden und wie sie aus ihrer Erfahrungswelt heraus damit umgehen.*

Nina Hoss hat viele kämpferische, rebellische Frauen verkörpert und räumt ein, dass ihr das Kämpferische liegt: *Ich bin selbst jemand, der nicht so schnell aufgibt, darum interessieren mich wohl auch solche Figuren. Vielleicht geht es aber auch eher um Menschen, die einem Druck ausgesetzt werden, sei es von der Gesellschaft oder wie bei Anna in DAS VORSPIEL, die sich selber unter Druck setzt, die perfekt sein will, aber für wen eigentlich?* Es liegt etwas Unbeirrbares und Unbeugsames in der Art wie sich ihre Figuren immer wieder auch in männerdominierten Welten durchkämpfen. Eine emanzipatorische Agenda verfolgt Nina Hoss, die sich unter anderem auch mit Terre des Femmes gegen Genitalverstümmelung engagiert, damit aber nicht: *Ich bin überhaupt nicht daran interessiert, irgendwelche Zeigefinger zu heben. Mir ist es lieber, wenn das dezent mitschwingt, so wie bei Christian Petzolds Filmen, in denen auf brillante Weise durch die Hintertür immer noch etwas Gesellschaftspolitisches mit-erzählt wird.* In YELLA, dem letzten Film der Gespenster-Trilogie, waren das die Nachwehen der Wende, in BARBARA die Auswirkungen der SED-Politik und zuletzt in PHÖNIX die verdrängte Schuld des Nationalsozialismus, lauter Geschichten, die den Bruchlinien der deutschen Geschichte nachspüren, und ihren Auswirkungen auf die Gegenwart.

In den Filmen von Christian Petzold hat sie besonders leise, enigmatisch und geheimnisvoll gespielt, zugleich zäh und brüchig, entschlossen und entrückt nachdenklich. Allein die Art wie sie sich als Barbara bei ihrer Ankunft nachts vor dem kleinen Provinzkrankenhaus, in das sie verbannt wurde, weil sie einen Ausreiseantrag gestellt hat, noch auf die Bank setzt und in stummer Widerständigkeit noch eine Zigarette raucht. Von oben kommentiert der ihr zugeeilte Stasi-Mann abfällig: *Sie wird keine Sekunde zu früh kommen, so ist sie.* Zu den schönsten Szenen des Films gehören die, in denen sie einfach nur auf dem Fahrrad an der sturmzerzausten Ostseeküsten-



landschaft vorbeigeleitet, da ist alles drin, ihr wildes Herz, ihre stoische Widerstandskraft, eine innere Freiheit, die den Schikanen der Staatsraison ebenso trotz wie einem Mann, der ihr allen Ernstes zumutet, sie müsse ja dann im Westen, bei ihm auch gar nicht mehr arbeiten.

Mit dem Fernsehfilm TOTER MANN von 2002 begann die ganz besondere Arbeitsbeziehung mit Christian Petzold. Sie währte 12 Jahre lang und ist, zwar nicht in der Wirklichkeit, aber nach den Maßstäben des Kinos eine wirklich große Liebesgeschichte. Seit 2014 ruht sie: *Wir pausieren, würde ich sagen. Wir sind nach sechs Filmen an einem Punkt gekommen, an dem wir in aller Zugewandtheit und Liebe und größtem Respekt gemerkt haben, jetzt müssen wir mal Luft reinlassen. Wir haben das auch gar nicht so besprochen, nach PHÖNIX wussten wir einfach, um uns wieder gegenseitig zu überraschen und herauszufordern, müssen wir uns eine Weile voneinander lösen, um uns dann vielleicht mit einem neu gefüllten Koffer wieder frisch zu begegnen.*

Längst ist auch die internationale Filmwelt aufmerksam geworden auf die besondere Präsenz von Nina Hoss, angefangen mit A MOST WANTED MAN von Anton Corbijn wo sie eine deutsche Agentin spielte, erstmals in Englisch: *Ich habe festgestellt, das befreit mich auch auf eine Art, weil ich es in der Betonung nicht hundertprozentig kontrollieren kann. Und weil ich mich in einer anderen Kultur bewege, habe ich auch eine andere Körperlichkeit, die Selbstironie ist größer. Man verändert sich tatsächlich, was ich positiv wahrgenommen habe.* Danach machte sie in der

amerikanischen Serie HOMELAND noch mal eine ganz neue Erfahrung, nämlich damit, dass nicht mehr der Regisseur, sondern die Autoren ihre wichtigsten Partner sind: *Man bekommt vier oder fünf Drehbuchfassungen für eine Episode geschickt, das wird immer weiter verändert und verdichtet, und zwar immer in eine Richtung, die ich mitbestimme. Wenn mir etwas Gutes einfällt, hat die Art, in der ich das interpretiere Einfluss auf die Entwicklung meiner Figur, wohin sie geht, ob sie interessant ist oder Humor hat.* Auch in die Oscar Academy wurde sie inzwischen aufgenommen: *Natürlich habe ich es als absolute Ehre empfunden. Und dann merke ich, jetzt ist tatsächlich fast jeden Tag ein neuer Film im Briefkasten, das ist jedes Mal wie Weihnachten, und ich bin einfach unglaublich glücklich, Teil dieser Academy zu sein, das ist schon groß!*

NINA HOSS AUF DEM FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

Nina Hoss ist auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL vom 05. bis 06.09.2020 zu Gast. Die Verleihung des Hannelore-Elsner-Preises findet am 05.09.2020 im Seebad Starnberg statt. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in das Kino Breitwand Starnberg verlegt und dort in zwei Säle übertragen. Am Sonntag, 06.09.2020, wird Frau Hoss bei der Vorstellung von BARBARA im Kino Gauting anwesend sein. Danach beim FILMGESPRACH AM SEE in Tutzing mit Katrin Gebbe und Produzent Nico Hofmann über die Filmbranche in Zeiten der Pandemie sprechen. Moderatorin ist Silvie Griss.



14 film
festiva|2020
FÜNF SEEN

Klaus Doldinger

FÜNF SEEN FILMFESTIVAL
EHRENGAST 2020

FSFF.DE

SEP 03

STARNBERG
GAUTING

SEP 08



KLAUS DOLDINGER

IM INTERVIEW MIT
BIRTHE BLECHSCHMIDT

EHRENPREISTRÄGER
FÜNF SEEN
FILMFESTIVAL
2020

Als Grenzgänger zwischen Jazz, Rock, Blues und Filmmusik hat er ein Millionenpublikum begeistert. Wahrscheinlich kennt jeder den TATORT-Vorspann und die Titelmusik des U-Boot-Dramas und Klassikers DAS BOOT. Seine Verdienste kann man gar nicht alle aufzählen. Auf sein Konto gehen mehr als 8.000 Live-Konzerte, Tourneen durch 50 Länder und 5.000 Kompositionen, darunter unzählige Filmmusiken. Klaus Doldinger, Saxophonist, Bandleader und Komponist, ist schon längst eine Legende. Der Jazz-Veteran, 1936 in Berlin geboren, hat die deutsche Musik- und Filmgeschichte geprägt wie kein anderer. Mit seiner Formation *Passport*, die er 1971 gründete, ist er weiter unterwegs. Das junge Publikum liebt ihn für seine Musik zum Film DIE UNENDLICHE GESCHICHTE. Doldinger, Ehrenbürger von New Orleans, lebt mit seiner Frau Inge, mit der er seit 60 Jahren verheiratet ist, seit 1968 in Icking nahe des Starnberger Sees.

JAZZ IST IHR LEBENSELIXIER. WAS HAT SIE DAZU GEBRACHT?

Die ersten neun Jahre meines Lebens wusste ich überhaupt nicht dass es diese Art von Musik gibt – in der Nazi-Zeit war sie verboten. Meine Eltern flüchteten von Wien nach Schrobenhausen in Bayern, wo die Amerikaner einmarschierten. Ich stand im Garten meines Onkels und nebenan spielte eine US-Combo – zum ersten Mal in meinem Leben hörte ich frei gespielte Musik mit Jazzcharakter: Ich war total hingerissen. Als wir dann nach Düsseldorf zogen, begann eine aufregende Zeit. Neben dem Gymnasium ging ich aufs Musikonservatorium, dort lernte ich, nach dem Willen meines Vaters Klavier zu spie-

len, die klassischen Stücke Bach, Schumann etc, und – was gar nicht gern gesehen wurde – in jeder freien Minute habe ich meine Jazz-Begeisterung ausgelebt. Die Dixie-Formation *Feetwarmers* war die erste Band, in der ich mit 16 spielte. Mit 19 hatte ich mein erste eigene, Oscar's Trio, mein Spitzname, weil ich von Oscar Peterson so geschwärmt habe. Meine Liebe zum berühmten Soprasaxophonisten Sydney Bechet brachte mich zu meinem Instrument.

WIE KAMEN SIE ZUR FILMMUSIK?

Es war damals in den 50/60er Jahren eine wildbewegte, phantastische Zeit. Man kann sich heute gar nicht mehr vorstellen, was das für eine offene, alternative Künstlerszene war. In Düsseldorf traf sich alles, vom Theater bis zur Kunstakademie - ich schrieb meine erste Bühnenmusik, wir gingen zu Konzerten von berühmten Jazzgrößen wie Lionel Hampton, Billie Holiday, Miles Davis, Dizzie



Gillespie, der mich auf die Bühne holte und sehr prägte. Ich bekam dann auch Anfragen von großen Unternehmen, die etwas Neues wollten, moderne Werbespots und Zeichentrickfilme. Schon Mitte der 60er kam der Film dazu, ich lernte den Produzenten Peter Berling kennen, der zur Fassbinder-Family gehörte. Für Fassbinder habe ich später für seinen Film BAAL Musik komponiert.

DAS MUSIKMAGAZIN ROLLING STONE ZÄHLT IHRE KOMPOSITION ZU DAS BOOT – DIE VERFILMUNG DES GLEICHNAMIGEN ROMANS VON LOTHAR-GÜNTHER BUCHHEIM UNTER DER REGIE VON WOLFGANG PETERSEN –, ZU DEN BESTEN SOUNDTRACKS ALLER ZEITEN. WIE IST DIE MELODIE MIT DEM UNVERWECHSELBAREN „PING“ DES SONARS DES SICH HERANSCHLEICHENDEN BOOTES ENTSTANDEN?

Mit Wolfgang Petersen hatte ich schon zuvor bei einigen Filmen zusammengearbeitet, vor allem bei dem wunderbaren EINER VON UNS BEIDEN. Am meisten hat mich berührt, was sich beim Dreh alles abspielte, wie die jungen Darsteller in der Thematik des U-Boot-Dramas lebten. Sie haben es so lebensnah umgesetzt. Wolfgang Petersen hat das große Talent, seine Ideen sehr bodenständig rüberzubringen. Er war in der Lage, mit wenigen Worten darzulegen, was man machen sollte. Er ist ein sehr musikalischer Mensch, der sehr gut Schlagzeug spielt.

DIE LISTE IHRER FILMOGRAPHIE LIEST SICH WIE DAS WHO IS WHO DER DEUTSCHEN FILMREGISSEURE. ES GIBT WOHL KAUM EINEN, MIT DEM SIE NICHT GEARBEITET HABEN?

Wenn ich mir diese Liste anschau, bin ich selber konsterniert. Der erste weltberühmte Regisseur war Will Tremper, dann Volker Schlöndorff, Hans W. Geißendörfer, Reinhard Hauff, Wolfgang Petersen, Margarethe von Trotta, Doris Dörrie, Klaus Lemke, Michael Verhoeven, Dieter Wedel, Hark Bohm und viele andere. Was mich immer wieder verwundert, dass es sich das alles von selbst entwickelt hat. Es macht mir großen Spaß, mich mit neuen Projekten zu befassen.

WIE KREIEREN SIE IHRE STÜCKE?

Ich setze mich ans Klavier und setze mich intuitiv mit dem Thema auseinander. Es waren die interessanten Themen, die mich gereizt haben. Und der Freiraum, den man hatte.

Jeder Komponist hat den Wunsch, die Freiheit zu haben, den persönlichen Ausdruck zu entwickeln.

HAT ES SIE NICHT GEREIZT, IN HOLLYWOOD ZU ARBEITEN?

Ich hatte auch Anfragen. Aber die Hollywood-Erfolgsmenschen ticken ein bisschen anders. Diese harte Knüppelarbeit war nie mein Ding. Ich habe auch viel gearbeitet, aber ich wollte nie unter diesen Druck geraten, der in Hollywood herrscht.

WIE ERLEBEN SIE DIE ZEIT DER CORONA-PANDEMIE?

Ich bin zuversichtlich. Schon in der Nachkriegszeit in den 50er Jahren hat mir die Musik den Optimismus gegeben, dass es weitergehen wird. Die Corona-Pandemie ist damit zwar nicht vergleichbar, man muss positiv denken. Aber viele Künstlerkollegen haben es schwer und versuchen, sich durchzukämpfen. Für diejenigen, die selbst komponieren, gibt es mit der GEMA eine sehr gute Gesellschaft, die sich der Urheberrechte angenommen hat und Sorge trägt, das, was man kreiert hat und aufgeführt wurde, vergütet bekommt. Ich war selbst 24 Jahre im Aufsichtsrat der GEMA. Für die Künstler wird in dieser Zeit leider viel zu wenig getan.

GEHEN SIE GERN INS KINO?

Meine Frau und ich sind begeisterte Kinogänger. Alles was neu und aufregend ist, interessiert uns.

Autorin: Birthe Blechschmidt

KLAUS DOLDINGER AUF DEM FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

Klaus Doldinger ist auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL am 03.09. im Kino Starnberg und am 08.09.2020 im Kino Gauting zu Gast. In Starnberg gibt es ein Gespräch mit ihm und im Anschluss eine musikalische Einlage. In Starnberg gibt es ein Konzert mit ihm nach einem Film aus der Reihe JAZZ IM KINO. Katen wie immer unter www.fsff.de



STADTAPOTHEKE STARNBERG

LARS EIDINGER

ZU GAST BEIM FILM
PERSISCHSTUNDEN
28. AUGUST 2020



Mitreibend, freundlich, kompromisslos, mutig, komisch, suchend - Schauspieler Lars Eidingen. Er ist einer der prägenden und wandlungsfähigen deutschen Theater- und Filmstars. Lars Eidingen spielt vom Muttersöhnchen bis zum Monster Personen, mit denen Identifikation schwer fiel, deren Komplexität und Körperlichkeit aber faszinieren. Als Typ eingesetzt, der verstört, Partner ärgert und reizt, verkörpert Eidingen Menschen, die in Maßlosigkeit wie Gleichgültigkeit an Grenzen gehen und Reaktionen provozieren. Den Durchbruch im Kino schaffte er als Chris an der Seite von Birgit Minichmayr in Maren Ades Beziehungsdrama ALLE ANDEREN (2009), in dem ein Paar während des Urlaubs in Italien seine

Identität sucht. In Tim Fehlbaums Endzeit-Horror-Thriller HELL (2011) gerät er in einem von der Sonne ausgeglühten Deutschland unter Kannibalen. Im vergangenen Jahr war er im Kino unter anderem in der Komödie 25 KM/H zu sehen, dieses Jahr auf dem Festival gleich in zwei Filmen. PERSISCHSTUNDEN - hier spielt er einen NS-Kommandanten, der persisch lernen will und dabei bereit ist über Leichen zu gehen, und SCHWESTERLEIN an der Seite von Nina Hoss - hier scheidet er sich selbst in der Rolle des Berliner Schauspielers zu porträtieren. . Lars Eidingen wurde 1976 in Berlin als Sohn eines Ingenieurs und einer Krankenschwester geboren und absolvierte von 1995-1998 seine Schauspielausbil-

dung an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin. 1998 debütierte er am Deutschen Theater. Seit 2000 ist er festes Mitglied an der Berliner Schaubühne, wo er in über 40 Produktionen meist unter der Regie von Thomas Ostermeier in klassischen wie modernen Stücken von Shakespeare, Schiller und Tennessee Williams bis Sarah Kane auftrat. *Ich habe immer diese Sehnsucht nach dem großen Moment. Das Leben rauscht so vorbei, und man kann es nicht festhalten. Beim Theaterspielen ist das anders. Da bleibt die Zeit stehen, und der Moment wird unendlich. Das ist für mich der absolute Flash.* Lars Eidingen ist auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL am 28. August 2020 zu Gast.

Zentrum für Glas-Raumlösungen

glasHEINZE
Starnberg



**Bringen Sie Licht, Luft und
Transparenz in Ihr Zuhause.**

- Glas-Duschen
- Ganzglas-Türanlagen
- Glas-Treppengeländer
- Spiegel-Montagen
- Glas-Absturzlösungen
- Glas-Dächer
- Glas-Küchenrückwände
- Glas-Möbel

**Natürlich bieten wir
Ihnen auch das gesamte
Spektrum an Glasarbeiten
& Reparaturen.**



LOLA RENNT

BEWEGT EUCH

WARUM FILME IMMER EINE ART AUFFORDERUNG ZUM TANZ BEDEUTEN VON THOMAS LOCHTE

Es ist schon verrückt: Als hätte sich der Dreiklang Zeit-Raum-Bewegung, den sich das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL für die Jahre 2018 bis 2020 auf die Fahnen geschrieben hat, ausgerechnet zum Finale der Trilogie einen schlechten Scherz erlaubt – den Corona-bedingten monatelangen Stillstand, die staatlich verordnete Bewegungseinschränkung, sogar für die laufenden Bilder auf der Leinwand. Was aber macht das FSFF 2020 daraus? Es trotzt den Widrigkeiten – oder um mit Hannes Wader zu singen: *Ein Stück Himmel, ein Stück Hoffnung, schon bewegt du deine Zehen...*

Matthias Helwig und sein Festival-Team haben für das diesjährige Leitmotto BEWEGUNG rund ein Dutzend Filme zusammengestellt, die auf unterschiedliche Weise für das Thema stehen: Äußeres und inneres Bewegt-Sein, physisches Fortkommen und spiritueller Aufbruch, emotionale und ideologische Erschütterung, politischer Wandel und philosophische Erkenntnis. In all diesen Klassikern wird die menschliche Grundbedingung verhandelt – Sterblichkeit, Unentrinnbarkeit und der Wille, dem zu entkommen, das ewige Aufbegehren gegen ein vorgezeichnetes Dasein wie auf Schienen.

LOLA RENNT (1998)

von Tom Tykwer verdichtet das Schicksal der Hauptpersonen Lola (Franka Potente) und Manni (Moritz Bleibtreu) auf 20 Minuten, in denen vor allem die sprintende Lola versucht, zu retten, was noch zu retten ist. Der Film ist in entsprechend verschiedenen Läufen strukturiert und zeigt, wie das Prinzip des Zufalls und kleinste Veränderungen dieser Abläufe maximale Folgen haben können. Oberflächlich geht es nur um 100.000 Mark, doch in Wahrheit um den Satz *Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben*.

CARO DIARIO (1993)

von Nanni Moretti ist ein in drei Episoden gegliederter Film, der wie ein Tagebuch

daherkommt und ganz gut zum Lock-down-Sommer 2020 passt: Gezeigt wird ein Rom des vorübergehenden Stillstands, in dem während des „Ferragosto“ viele Kinos geschlossen haben. Der Erzähler unternimmt die Ausflüge durch seine Stadt mit der Vespa, was nicht nur an den Klassiker „Ein Herz und eine Krone“ von 1953 erinnert. Besucht werden bei diesem plaudernden Ausflug nicht nur touristisch bekannte Orte, sondern auch jener Platz, an dem Pier Paolo Pasolini ermordet wurde. Auch die Liparischen Inseln werden hier wie ein Filmzitat („Stromboli“) vorgestellt. Caro Diario ist eine Liebeserklärung an ein durchaus schmutziges, hässliches Rom, eine Metapher auf die Existenzberechtigung des Unvollkommenen: Der Held leidet an seiner Stadt wie an einem Hautausschlag, der ständig juckt und letztlich doch heilbar erscheint.

LOHN DER ANGST (1952)

von Henri-Georges Clouzot ist der Film mit dem vielleicht größten Nervenkitzel: Um einen außer Kontrolle geratenen Großbrand zu löschen, werden vier Fahrer in Südamerika von einer Ölfirma für ein buchstäbliches Himmelfahrtskommando angeheuert. Sie sollen über hunderte von holprigen Kilometern auf zwei Lastwagen tonnenschwere Dynamitladungen an den Brandort transportieren – die geringste falsche Lenkbewegung oder Erschütterung würde den Tod bedeuten. Lohn der Angst ist ein absolutes Meisterwerk, das nicht nur von quälender Spannung lebt, sondern auch über die latente Todessehnsucht seiner vier männlichen Helden (Yves Montand, Peter van Eyck, Charles Vanel, Folco Lulli) spekuliert. Vier Fahrer, vier Temperamente und vier mehr oder weniger gescheiterte Lebensentwürfe: Wurzellosigkeit, Geldnot, Desillusioniert-Sein, Flucht vor einem sesshaften Leben – all das spiegelt sich in diesem wahnwitzigen Unterfangen. Es ist ein Weg der letzten Chancen, der hier befahren werden muss. Die kleinste Abweichung vom vorgezeichneten Pfad wäre das Ende. Doch es gibt in diesem Film auch das gegensätzliche Moment des Stillstands, das vielleicht Erlösung verspricht



LA STRADA (1954)

von Federico Fellini thematisiert das doppelte Sklavendasein der jungen Gelsomina (Giulietta Masina), die dem grobschlächtigen Zampanó (Anthony Quinn) verfallen ist, einem Kraftakrobaten in einem Wanderzirkus, der seine eigenen Ketten nicht wirklich zu sprengen vermag. Obwohl Zampanó Gelsomina brutal misshandelt und ständig erniedrigt, kommt diese nicht von ihm los - wie auf einem vorbestimmten Weg, der eigentlich nur in den Tod führen kann. Es ist *Das Lied der Straße*, das leitmotivisch diesen Film durchzieht. Regisseur Fellini wirft auch hier wieder die Frage nach einer Rettung des Menschen durch die christliche Botschaft auf – und beantwortet sie zumindest zweifelnd.



STAGECOACH (1939)

von John Ford (der Film wurde auch unter den Titeln RINGO und HÖLLENFAHRT NACH SANTA FÉ bekannt) ist wie ein Kammerstück auf dahinrasenden Kutschenträgern und mit einem durch nichts zu erschütternden John Wayne: *Stagecoach erweckt die Vorstellung eines Rades, das so perfekt ist, dass es sich in ruhigem Gleichgewicht fortbewegt, in welche Lage man es auch bringen mag*, schrieb André Bazin in den CAHIERS DU CINÉMA. Ford habe *das perfekte Gleichgewicht geschaffen zwischen den gesellschaftlichen Mythen, der historischen Evokation, der psychologischen Wahrheit und der traditionellen Thematik einer Western-Inszenierung*. *Keines dieser fundamentalen Elemente überwiegt das andere.* (Joe Hembus, Western-Lexikon).



AUßER ATEM (1960)

von Jean-Luc Godard gilt ebenfalls als Meilenstein der Filmgeschichte und leitete die sogenannte *Nouvelle Vague* (neue Welle) ein: Godard bricht hier mit allen Konventionen des tradierten Kinos, das er gleichwohl immer wieder zitiert, und führt den Kleinkriminellen Michel (Jean-Paul Belmondo) als Verlierer-Typen ein. Mit Handkamera, ohne künstliches Licht und in Schwarz-weiß macht Außer Atem sich auch formal das Geheißensein des Helden zum Thema. Es wird viel geraucht in dieser ganzen schnelllebigen Atemlosigkeit der Stadt Paris. Seine Freundin Patricia (Jean Seberg) traktiert Michel mit Literatur von William Faulkner, als wäre der auf der Flucht vor der Polizei befindliche Gangster Michel damit noch zur Umkehr zu bewegen. Der aber bewundert in einem Schaufenster lieber ein Bild der Ikone Humphrey Bogart, während sich die Schlinge um seinen eigenen Hals bereits zuzieht. Außer Atem ist eine nicht moralisierende Abhandlung über die Konsequenz eines falschen Weges, der doch für den Anti-Helden der einzig gangbare ist.



DAS WUNDER VON MAILAND (1951)

von Vittorio De Sica preist laut Evangelischer Kirche, die ihn seinerzeit zum „Film des Monats“ kürte, mit surrealistischen Mitteln *die Kraft des reinen Herzens*: De Sica sei mit diesem Film *formal und inhaltlich ein anrührendes Meisterwerk gelungen* (. . .) *eine Parabel auf die Notwendigkeit, die Gegensätze zwischen Arm und Reich in den westlichen Industrieländern zu überwinden*, so ein anderer Kritiker. Es geht um das Schicksal des in Armut aufgewachsenen, durch und durch gutherzigen Totò, der sich eines Tages gemeinsam mit anderen Slumbewohnern seines Viertels gegen einen Bodenspekulanten zur Wehr setzen muss. Auch hier wird die blanke Aussichtslosigkeit zum Thema, doch sie wird in märchenhaften Sequenzen, mit purer Fantasie, überwunden. Der Schriftsteller Walter Kempowski äußerte sich einst wie folgt: *Vielleicht der beste Film, den ich je sah. Bei knapper Schilderung, straffes Konzept und folgerichtig. Und: sehr komisch!*

DAS WUNDER VON MAILAND

DIE DINGE DES LEBENS (1970)

von Claude Sautet erzählt in Rückblenden das ruhelose Leben des erfolgreichen Architekten Pierre Bérard (Michel Piccoli), der irgendwann vor der unausweichlichen Entscheidung steht, wie er den Rest seines Daseins verbringen will – mit Héléne (Romy Schneider), seiner langjährigen Liebe? Sautet packt Pierres Entscheidungsfindung in die Form eines inneren Monologs während einer rasenden Autofahrt auf regennassen Straßen. Ein Meisterwerk, das an einem Morgen beginnt. Romy Schneider liegt nackt auf dem Bett. Sie steht auf und bindet sich ein weisses Handtuch um. Sie setzt sich an eine Schreibmaschine, schreibt. Michel Piccoli wacht auf und setzt sich hinter sie. Er raucht. *Was machst du*, fragt sie. *Je te regarde. Ich suche ein Wort*, sagt sie. *Wie heisst das im französisch: Geschichten erzählen ohne zu lügen. Affabuler*, antwortet Michel Piccoli.



DER SCHWEBENDE SCHRITT DES STORCHES (1991)

von Theo Angelopoulos wirft die Frage des unvollendet Seins auf: Ein Reporter glaubt in einem griechischen Grenzort nahe zu Mazedonien einen vor Jahren verschwundenen Politiker wiedererkennen zu haben. Dieser Mann (gespielt von Marcello Mastroianni) hatte damals eine mit Spannung erwartete Parlamentsrede mitten im Satz abgebrochen und war von der Bildfläche verschwunden. Als der Journalist den Alten darauf anspricht, streitet der alles ab, öffnet sich aber für philosophische Gespräche. DER SCHWEBENDE SCHRITT DES STORCHES umkreist den Augenblick von Erkenntnis und Weichenstellung im Leben eines Menschen: *Manchmal muss man schweigen, um die Musik zu verstehen*, lautete jener rätselhafte letzte Satz, mit dem der Politiker einst aus der Öffentlichkeit abgetreten war.



Bewegung kann also auch den äußerlichen und inneren Richtungswechsel bedeuten, dem ein kaum festzuhaltender Moment des Stillstands und Innehaltens unmittelbar vorausgeht. Bewegungslosigkeit wird auch im Film oft erst als solche wahrgenommen, wenn sie inmitten von sonstigem bewegtem Geschehen auffällt. Bewegungslosigkeit als filmisch-ästhetisches Stilmittel kann genauso zielorientiert sein wie Bewegung, nur halten wir manchmal schon die Bewegung selbst für ihr Ziel, ohne dass sie zu diesem Endpunkt gelangen müsste. Für den Menschen, den „modernen“ zumal, gilt Bewegung als Gebot des Überlebens, also im Wortsinne als „Fortschritt“, während Stillstand als Rückschritt gedeutet und empfunden wird. Film bedeutet bewegte Bilder, aber er kann auch

sehr gut wie mit einer heranzoomenden Zeitlupe den Stillstand abbilden, der eine Entwicklung erst erforderlich macht; er kann diese (menschliche) Entwicklung erklären und bildstark begründen, kann Bewegung einbremsen, beschleunigen, Tempo machen, Prozesse zuspitzen und bündeln. Er hat die Gabe der manipulativen Überhöhung. Und er kann die Bilder einfach laufen lassen, weil sie für sich sprechen. Film ist natürlich kein Selbstzweck und richtet sich an die Zuschauer. Er ist, auf die eine oder andere Weise, eine Aufforderung zum Tanz und meint: Bewegt euch – oder wippt zumindest mit dem Fuß!



Bei uns spielt die Reifezeit die Hauptrolle.



**ANDECHSER
NATUR**

Wir gönnen unseren Joghurt-Genuss-Kulturen **L.acidophilus** und **B.bifidum** 3 x mehr Zeit zum Reifen. Sie können so ihre Wirkung voll entfalten und machen unseren Joghurt deshalb zu einem einzigartigen ANDECHSER NATUR-Genuss.

www.andechser-natur.de

ÄRZTE DER
WELT 1/4
VIRAG 1/4

ÄRZTE DER
WELT 1/4
VIRAG 1/4

BEWEGUNG

ODER ALLES WIRKLICHE IST TANZ
VON RALF SARTORI

Im Begriff der Bewegung ist jener des Weges bereits enthalten. Und in den Wegen, die wir gehen, flechten sich Raum und Zeit unabdingbar und unauflöslich zu einem Band. Die dritte existenzielle Komponente, die uns dieses Band erst wirklich zueignet, deutet auf die inneren Qualitäten hin, die sich aus dem Bewusstsein unseres Wesens innerhalb der Bewegung erschließen. Erst aus dieser inneren Existenzbedingung erwachen in uns Potenziale wie Gegenwärtigkeit, daraus wiederum Bezogenheit, sowie schöpferisch inspirative Qualitäten.

Umgangssprachlich sprechen wir davon, einen Weg zurückzulegen. Durch dieses Zurück der Alltagsbetrachtung reduzieren wir den Begriff auf etwas, das sich nur einer äußeren Notwendigkeit unterwirft und am besten schon vorbei, erledigt, getan sein sollte.

Wir können die Wege unseres Lebens jedoch ebenso durchtanzen. Tanz hat, als unentwegtes Beziehungsgeschehen höchst meditative Potenziale. Dort geht es nie vorrangig um ein Zurücklegen, sondern um ein Fortlaufend-Fließendes in der Bewegung –, und zwar der inneren, seelisch-geistigen, emotional-gedanklichen, wie auch der äußeren Bewegung, die miteinander Raum und Zeit erst transzendiert und durchlässig macht, für das Numinose, das sich enigmatisch hinter dieser Raumzeiteinheit verbirgt.

Und wenn wir wirklich tanzen, tanzen wir immer auch mit dieser zutiefst geheimnishaften Instanz. Ganz ähnlich verhält es sich beim Geschichten-Erzählen, sei es wenn wir dabei um ein Feuer sitzen oder uns vor einer Kinoleinwand durch eine Geschichte führen lassen. Auch hier sind wir ganz gegenwärtig, auch hier gibt es die Rolle des Führens und des Folgens wie im Argentinischen Tango als Tanz, auch hier gibt es das jeweils rezeptive wie auch aktive Element in unserer Tun.

Ralf Sartori: Tangolehrer, Foto- und Paartherapeut, Autor, Redakteur und Herausgeber von Tango Global. TANGO IM KINO findet derzeit am letzten Freitag jedes zweiten Monats im Kino Breitwand statt. Bisher wurden 56 verschiedene Tango-Dokus und -Spielfilme gezeigt. Damit ist diese Reihe einzigartig.

DONNERSTAG, 27.08., 20:00 UHR KINO SEEFELD
JOYRIDE WITH SEXTETO MILONGUERO, FILM UND GESPRÄCH



DIE MUSEN UND IHRE ZUKUNFT

PHILOSOPHIEREN
IN ECHTZEIT

EIN GESPRÄCH ZWISCHEN MARTINA VEH
(REGISSEURIN)
UND SEBASTIAN HESS (CELLIST)



Singe mir, Muse, die Taten..., beginnt eines der frühesten uns überlieferten Werke des europäischen Kulturkreises, die Odyssee von Homer. Hesiod hat zusammen mit Homer die epische Dichtung begründet. Die Musen, Gefährtinnen des Gottes Apollo, lässt er sagen, dass sie zwar oft schwindelten; jedoch, sofern sie das wollten, auch die Wahrheit sprechen könnten. Ob sie jetzt gerade das eine oder das andere tun, sagen sie aber nicht. Auf die gut erzählte Geschichte kommt es an. Wie sieht die Zukunft des Geschichtenerzählens aus?

THEODORAKIS-TRILOGIE

27.08. 17:30 Uhr KINO STARNBERG: THEODORAKIS: Dokumentation

01.09. 18:00 Uhr KINO STARNBERG: RECYCLING MEDEA

09.09. 18:00 Uhr KINO GAUTING: DANCE FIGHT LOVE DIE

IM GESPRÄCH MIT ASTERIS KOUTULAS

PAUSE MIT SEKTEMPFANG

20:15 Uhr Gespräch mit Sebastian Hess & Asteris Koutulas

(Moderation: Martina Veh)

Zukunft des Geschichtenerzählens – die Musen:

Musik von Mikis Theodorakis aus:

Choros Asikikos für Violoncello solo

Rhapsody for Cello and Orchestra (die 9 Musen)

Cellosuiten Johann Sebastian Bach

Interview zwischen Sebastian Hess (Cellist beim Abschlusskonzert des 14. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS und Martina Veh (Regisseurin, Oper, Theater, Film)

MARTINA VEH

Bewegung und Stillstand ist das Thema dieses Jahr. Matthias Helwig hat mit dem Film *Alexis Sorbas* seine Kinos nach dem Shutdown eröffnet. Der Tanz steht hier symbolisch für die Freiheit oder auch für das Verlorene. Die Filmmusik ist von Mikis Theodorakis. Was verbindet nun Dich als Cellist und Komponist mit Mikis Theodorakis? Ich habe gehört Du kennst ihn persönlich.

SEBASTIAN HESS

Ich kenne ihn persönlich seit eigentlich gar nicht so langer Zeit. Ich habe sei Cellokonzert überarbeitet, das war 2005, also 15 Jahre her, sozusagen meine erste Begegnung mit seiner Musik, das war unglaublich charismatisch, weil ich natürlich gesehen habe, dass er das völlig von der Stimme her konzipiert hat und nicht von meinem Instrument, dem Cello. Erst ein paar Jahre später haben wir uns dann zum ersten Mal gesehen. Ich habe dann im Megaron, dem großen Konzertsaal in Athen dieses Cellokonzert aufgeführt und es war ein unglaubliches Erlebnis, weil er eben präsent war, dieser große große Mann, er ist ja über 190 groß, und dann standen 2200 Leute in einer standing ovation auf, ein Lichtkegel ging auf Mikis, das war eigentlich fast schon so eine Kino-Situation und dann war erst mal 10 Minuten Tumult.



SEBASTIAN HESS

Mikis Theodorakis war ja im 2. Weltkrieg sehr im Widerstand aktiv. Dann hat er später als Minister ohne Geschäftsbereich sehr viel im Land bewegt und es ist natürlich traurig, was aus Griechenland zwischendrin geworden ist. Es war natürlich durch Finanzkrise und andere Sachen extrem anstrengend. Gerade jemand, der so durchaus auf der linken Seite des Spektrums steht wie Theodorakis, war natürlich nicht unbedingt einverstanden mit dem, wie das Land geführt wurde. Aber er ist nach wie vor ein absoluter Nationalheld und jedes Kind kennt ihn.

Das habe ich sogar heute in Starnberg erlebt, da bin ich zu so einem griechischen Gemüsehändler und sagte, ich brauche jetzt irgendetwas Griechisches, sagten sie wieso, was ist ihr Bezug zu Griechenland? Da sagte ich, ich bin ein Bekannter von Mikis, die Verkäuferin ist fast hinter der Kasse umgekippt.

MARTINA VEH

Dann hoffen wir mal, dass das ganze Publikum nicht direkt umkippt, aber zumindest angesteckt wird von der Stimmung, denn Du wirst ja bei der Abschlussveranstaltung am 9. September sowohl einen kurzen Ein-

blick geben in verschiedene Werke von Mikis Theodorakis als auch das Festival mit einem Konzert abschließen.

SEBASTIAN HESS

Da freue ich mich schon sehr darauf, vor allem weil ein Film von Asteris Koutoulas, der ihn wundervoll portraitiert hat, gezeigt wird und Asteris anwesend sein wird.

MARTINA VEH

Was bedeutet für Dich Bewegung und Stillstand, welche Art von Stillstand ist Dir durch die Corona-Krise auferlegt worden als aktiver Musiker und Künstler?

SEBASTIAN HESS

Rein persönlich gesprochen, war es natürlich im Prinzip so, dass das Jahr 2020 völlig weggebrochen ist. Alle Festivals, alle Orchesterkonzerte als Solist, alle Produktionen, die ich vorhatte, waren weg. Das löst sich ja jetzt Gott sei Dank langsam ein bisschen auf, also zumindest die Produktionen können wir jetzt machen, aber es bleibt natürlich eine unerträgliche Situation insgesamt und wird nachhaltig das Kulturleben auf mindestens ein Jahrzehnt schädigen. Aber der Punkt ist ja gerade, dass man dagegen was Schönes Neues entwickelt.

MARTINA VEH

Vielleicht birgt das Ganze ja eine gewisse Chance in sich...

SEBASTIAN HESS

Ich sehe diese ganze Krise als eine Riesenchance, Dinge komplett neu zu entwickeln und ganz konkret Lösungsansätze zu finden, wie man Dinge, die verkrustet oder überaltert waren oder über die nie jemand nachgedacht hat, völlig neu zu denken. Insofern bin ich gar nicht verbittert, böse oder sonst was über die Situation, die wir im Moment haben, sondern sehe darin eigentlich nur großes Potenzial.

MARTINA VEH

Wir schweifen ja immer mit der Arbeit in der Ferne und sind selten in der Nähe, aber wäre es nicht an der Zeit, gerade jetzt, den Blick und unsere Neugier auf die *Heimat* zu werfen, direkt hier, wo ja viele von uns wohnen?

SEBASTIAN HESS

Ich glaube, in allem, was mit Kultur zu tun hat, geht es letztlich auch um diesen Faktor Sinnlichkeit. Und das kann Musik sein, das kann Theater im weitesten Sinne sein, das kann Kulinarik sein, das kann ein Feuerwerk am Himmel sein, das kann ein

Film sein, das kann ein Tanz sein, es kann alles Mögliche sein.

MARTINA VEH

Ich werde immer wieder nach der Digitalisierung gefragt. Eine Revolution? Eine Evolution? Verändert es die Theaterformen? In einem meiner Projekte hat beispielsweise die Lyrik als Wortmaterial auf elektronischem Wege die Musik gesteuert, die dann wiederum Einfluss auf die Sängerinnen nahm – bis diese dann wiederum die Elektronik steuerten. Ein tolles Experiment, bei dem sogar aus Fotos Klänge erzeugt wurden, die wir dann in der Performance benutzten. Wenn aber Digitalisierung bedeutet, dass aus der Not gerungen wird nach Darbietungen, die schnell schnell mal irgendwie aufgenommen und gleich ins Netz gestellt werden, dann wird es qualitativ schwierig und wir machen uns unglaubwürdig.

SEBASTIAN HESS

Ich glaube auch, dass das technologisch noch nicht so weit ist, um auf einem Niveau zu sein, wie es meiner Meinung nach sein müsste. Es ist so ein bisschen – sagen wir mal – angestrengt. Ich glaube, zum Beispiel hier am Starnberger See – macht sowas absolut keinen Sinn. Weil ich will ja, dass die Leute KOMMEN! Ich will, dass die Leute die Leidenschaft dessen, was dahintersteht, erkennen.

MARTINA VEH

Solange es uns als Körper gibt, wird es Theater geben, wird es Musizierende und Zuhörer geben, wird es Genuss und Erleben geben im realen Dasein. Wir sind ja noch keine Suppe mit Bewusstsein und nur einem Auge darin wie in Roland Dahls Geschichte. Wir haben einen Körper, wir lieben es zu essen, trinken, den Atem des Nachbarn zu spüren, während wir im Konzert sitzen und mitspüren, wie der reagiert, auf das was passiert, wie eine Gruppe von Menschen reagiert. Können wir uns dessen verabschieden? Ich glaube nein.

SEBASTIAN HESS

Ich denke, dass das Live-Erlebnis die Essenz von allem ist. Wir wollen doch auch nicht einen phantastischen Wein trinken und statt dessen in YouTube anschauen, wie der Wein angeblich geschmeckt hat. Sondern wir wollen den Wein sinnlich genießen! Ich bin natürlich ein großer Freund der Digitalisierung und ich versuche auch gerade im Musikbereich das sehr zu unterstützen mit einigen Projekten, aber wir brauchen das Publikum vor uns, wir brauchen die Sinnlichkeit des Erlebens von dem, was wir als Künstler auf der Bühne tun. Das geht digital natürlich nur im zweiten Schritt.

MARTINA VEH

Laufen wir nicht Gefahr – jetzt – nur noch Corona-Kunst zu machen? Ist das die Freiheit der Kunst?

SEBASTIAN HESS

Wenn wir das mit uns machen lassen, wäre das de-saströs: dagegen sollte man aktiv angehen. Man sollte absolut alles machen, was man machen will und sehen, was möglich ist. Es ist mehr möglich als man denkt!

MARTINA VEH

Das ist das denkbar beste Schlusswort.

WÜSTEN- ROT1/4

DIE FILME DES FESTIVALS

DIE BESTEN SPIELFILME DES JAHRES
KONKURRIEREN UM DEN FÜNF SEEN FILMPREIS
UND DEN DREHBUCHPREIS

LILLIAN

FÜNF SEEN FILMPREIS

FATHER

HOMEWARD

LILLIAN

MARE

PERSISCHSTUNDEN

THE FORGOTTEN

THE TROUBLE WITH BEING BORN

WHAT YOU DON'T KNOW ABOUT ME

In der Kinobranche heißt es nach der Coronakrise, dass die großen Filme fehlen und deswegen die Kinobesucher ausbleiben. Richtig ist, dass es großartige und sehenswerte Filme gibt. Die acht Filme aus dem Hauptwettbewerb des 14. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS verdienen ein großes Publikum und versprechen in jedem Falle jeweils zwei Stunden beste Unterhaltung mit bleibenden Bildern und Situationen. Sie ziehen den Betrachter in die Weite (LILLIAN) und verhaften auf der anderen Seite in der Nähe mit der Sehnsucht nach der Ferne (FATHER, MARE). Allen gemeinsam ist das Hinterfragen der momentanen Situation, der Wunsch nach Bewegung und gleichzeitig oft das Verharren im Moment. Allen gemeinsam sind auch die kongenialen Bilder, die im Gedächtnis bleiben werden, und vor allem die Suche nach Lösungen in einem Leben, das nie einfach ist - von dem aber vorgegaukelt wird, dass es so einfach wäre wie in der Werbung.

Der Vater, der durch die Felder streift, über die

Hügel wandert und in der Stadt nach dem Weg sucht, allein in dem Bestreben, für seine Kinder die richtige Umgebung zu ermöglichen (FATHER). Die Frau, die am Flughafen in Dubrovnik arbeitet und einen Moment in der Luft oder im Wind die Möglichkeit verspürt, anders zu leben - am Meer vielleicht (MARE). Der Vater und der Sohn, die durch ein zerstörtes Land den Bruder nach Hause bringen - was ist Heimat? Wann muss man für sie kämpfen, um sie zu bewahren? (HOMEWARD). Der Vater und die vermeintliche Tochter in einem wunderschönen Haus, in dem alles geregelt ist. Wie weit will die Gesellschaft gehen in dem Bemühen, alles zu bestimmen und zu gestalten (THE TROUBLE WITH BEING BORN)? Eine junge Lehrerin und ein Student in der Ukraine, ein Leben im Mittelstand und ein Leben im Untergrund - was ist der richtige Weg, was ist der sichere Weg (THE FORGOTTEN)? Der Kommandant eines Konzentrationslagers und ein Häftling. Der eine hat den Traum, Persisch zu lernen und dafür die geschichtliche Situation und die Menschen darin auszunutzen. Der andere, der Häftling hat den Traum der Freiheit und der Menschenwürde - bedingungslos (PERSISCHSTUNDEN). Der Flüchtling aus Afrika und die alleinstehende Frau in der Schweiz. Eine Liebe? Ein Zusammenfinden in gegenseitiger Bedürftigkeit? Eine Unmöglichkeit? (WHAT YOU DON'T KNOW ABOUT ME).



MARE



VOR MIR DER SÜDEN

WELTPREMIERE DES NEUEN FILMS VON
PEPE DANQART IM RAHMEN DES
DOKUMENTARFILMWETTBEWERBS



Der Dokumentarfilmwettbewerb 2020 wartet dieses Jahr mit einer Deutschlandpremiere und einer Weltpremiere auf. OROSLAN von Matjaž Ivanišin, der vor zwei Jahren schon den Wettbewerb gewonnen hat, präsentiert seinen neuen Film über ein kleines Dorf in einer ungarischen Enklave und lädt ein - wie schon in seinem letzten Film zum genauen Hinschauen. SICHERHEIT 123 beschäftigt sich mit einem hochaktuellen Thema. Die Gesellschaft giert nach Sicherheit. Was sind die Folgen, hier im Speziellen in unserer Bergumwelt. UTA zeigt mit einer starken Protagonistin das Gegenteil von einem Leben, das in JETZT ODER MORGEN abgebildet. In der hier porträtierten Familie passiert nichts und geht das Leben so dahin. THE EARTH IS BLUE AS AN ORANGE ist wie ein Tagebuch geführt während des ukrainisch-russischen Konfliktes und BORA spürt der Bewegung des berühmten Windes an der Adria nach - passend zum Motto des Festivals.

Die Adria kommt auch in der Weltpremiere des Filmes VOR DEM SÜDEN am 29.08. auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL vor. In diesem Film begibt sich der deutsche Filmemacher Pepe Danquart auf Pasolinis Spuren. Pier Paolo Pasolini setzte sich 1950 im ligurischen Badeort Ventimiglia in seinen Fiat Millecento und umrundet einmal die italienische Küste. Der Form des berühmten Stiefels folgend fuhr er 3000 Kilometer bis hinauf nach Triest. Seine außergewöhnliche Reise gilt 60 Jahre später als einzigartiges Dokument europäischer Kulturgeschichte. Das im Zeichen des Wirtschaftswunders und des beginnenden Massentourismus prosperierende Italien beschrieb Pasolini mit einer großen Portion Hellsichtigkeit, Empathie und Witz und blickte auf Umbrüche - nicht nur in einem Land, sondern auf einem ganzen Kontinent. Wo früher der Massentourismus die Menschenströme durch die Ferienorte schleuste, überrennen nun Millionen Individualreisende die Schauplätze des historisch-mediterranen Italien. Wo einst Aufbau herrschte, strömen nun Waren und Dramen an die Küstenorte der Apennin-Halbinsel.

Zwischen Dolce Vita und nostalgischer Endzeitstimmung zeigt Pepe Danquart Italien als radikales Konzentrat einer europäischen Epoche, die zugleich großartig und bestürzend ist.

Seit seinem Oscargewinn für den Kurzfilm SCHWARZFAHRER im Jahr 1994 gehört Pepe Danquart zu Deutschlands bekanntesten Filmgrößen. Der 1955 in Singen geborene Filmemacher ist Mitglied der Academy of Motion Pictures Arts and Sciences, der Europäischen Filmakademie und zudem Gründungs- und Vorstandsmitglied der Deutschen Filmakademie. Ob gefühlvolle Komödie (AUF DER ANDEREN SEITE IST DAS GRAS VIEL GRÜNER, 2016), packende Sport-Doku (AM LIMIT, 2007) oder pointierter zeitgeschichtlicher Dokumentarfilm (JOSCHKA UND HERR FISCHER, 2011) Danquarts großes filmisches Talent reicht für jedes Genre. Seine Werke wurden mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht, z.B. mit dem Europäischen Filmpreis, dem Deutschen Filmpreis und dem Bayerischen Filmpreis.

Filmografie (Auswahl).

2019 VOR MIR DER SÜDEN - 2016 AUF DER ANDEREN SEITE IST DAS GRAS VIEL GRÜNER

2013 LAUF JUNGE LAUF - 2011 JOSCHKA UND HERR FISCHER

2007 AM LIMIT - 2004 BASTA. ROT WEIN ODER TOTSEIN - 2004 HÖLLENTOUR

1993 SCHWARZFAHRER

DOKUMENTARFILMPREIS

BORA - GESCHICHTEN EINES WINDES // JETZT ODER MORGEN

OROSLAN // SICHERHEIT 123

THE EARTH IS BLUE AS AN ORANGE // UTA

VOR MIR DER SÜDEN

Eine Jury wählt den Gewinner aus diesen sieben Filmen aus. Der Preis ist mit 3000,- Euro dotiert. Er wird von der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg gestiftet. Die Verleihung findet am 02.09.2020 im Seebad Starnberg um 20:00 Uhr statt. Im Anschluss wird in Anwesenheit des Teams der Dokumentarfilm WALCHENSEE FOREVER gezeigt.

GASTLAND UKRAINE

FILME, EMPFANG & GESPRÄCHE



Sehr früh im Jahr war klar, dass 2020 die Ukraine Gastland des 14. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS werden würde. Filme wie HOMEWARD, ATLANTIS, BROTHERS, der Dokumentarfilm THE BABUSHKAS OF TSCHERNOBYL, sowie die wunderbar lakonische Komödie MY THOUGHTS ARE SILENT waren so überwältigend, dass sie teilweise sogar in den Wettbewerben des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS zu finden sind. Dazu kam noch die in München geplante und nun auf das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL verschobene Deutschlandpremiere des Filmes THE FORGOTTEN, die uns dieses faszinierende, spannende und im wahrsten Sinne des Wortes zerrissene Land nähergebracht hat. Die Filme alleine haben schon eine Bildsprache, eine Wucht und Dramatik, sowie eine Klarheit im Geschichtenerzählen, die keiner weiteren Worte mehr bedürfte.

Doch begleitend zu diesen filmischen Meisterwerken wollen wir auf dem EMPFANG DES GASTLANDES UKRAINE in einem Gespräch die vielen Facetten dieses Riesennlandes, das noch nicht einmal 1000 km von uns entfernt liegt, hervorholen.

EMPFANG GASTLAND UKRAINE

DIENSTAG, 01.09.2020, 18:00 UHR KINO STARNBERG

Empfang und Begrüßung

Trailer von Tetiana Mohilnik

Moderation: Alexandra BelopolskyFreiberufliche Journalistin, spezialisiert auf Religion, Politik, Kultur, Menschenrechte und Geschlecht. Geboren in der Ukraine, im Alter von 6 Jahren nach Israel eingewandert und in Deutschland wohnhaft.

Musikalische Untermalung: Vitaliy Kiyanytsia, Jazzpianist.

Gespräch mit Moritz Schulz, der seinen Dokumentarfilm SOMMERKRIEG über das Regiment Asow gemacht hat und Daria Onyshchenko, Regisseurin von THE FORGOTTEN.

Im Anschluss erlebt dieser Film seine Deutschlandpremiere um 20:15 Uhr im Seebad Starnberg.



VITALIY KIYANYTSIA



DARIA ONYSHCHENKO



MORITZ SCHULZ

☆☆☆☆
GOLFHOTEL
Kaiserin Elisabeth

Entspannen, Golfen, Feiern und Tagen am Starnberger See

Golfhotel Kaiserin Elisabeth
Tutzinger Straße 2
D-82340 Feldafing
Telefon: +49 (0)8157-9309-0
E-Mail: info@kaiserin-elisabeth.de
www.kaiserin-elisabeth.de

BAYERN GEGEN GEWALT 171



NICO HOFMANN

NICO HOFMANN

ZU GAST AUF DEM
FILMGESPRÄCH AM SEE
06.09.2020 14:00 UHR
POLITISCHE AKADEMIE TUTZING

Nico Hofmann zählt zu den bedeutendsten Film- und Fernsehproduzenten Deutschlands. Mit Produktionen wie DER TUNNEL, DRESDEN, DIE FLUCHT, DER TURM, BORNHOLMER STRASSE und NACKT UNTER WÖLFEN, die renommierte nationale wie internationale Preise gewannen, setzte Hofmann Maßstäbe in der deutschen Fernsehlandschaft und wurde in kürzester Zeit zum europaweiten Marktführer im Bereich Eventfernsehen. Zwei seiner Produktionen, die Miniserie UNSERE MÜTTER, UNSERE VÄTER und die Eventserie DEUTSCHLAND83 gewannen beide den International Emmy Award und waren sowohl in Deutschland als auch international sehr erfolgreich. Ebenfalls große Erfolge feierten das dreiteilige Generationsdrama KU'DAMM 56, dessen Fortsetzung KU'DAMM 59 im Frühjahr 2018 Rekordabrufzahlen erreichte, sowie die historische Krankenhaus-Serie CHARITÉ (Regie: Sönke Wortmann). Hofmann verantwortete desweiteren die Bestseller-Verfilmung DER MEDICUS, die Verfilmung von Hape Kerkelings Pilgerroman ICH BIN DANN MAL WEG und den Kinofilm DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT. ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK nach dem Erfolgsmusical von Stage Entertainment gehört zu seinen aktuellen Kinoproduktionen.

LYRIK IM KINO

MI, 01.09., 19:30 UHR
KINO GAUTING



JOSEF BRUSTMANN



ANTON G. LEITNER

AUFBRUCH UND AUSBRUCH: BEWEGENDE POESIE, LEBENDIGE PROSA

Teil 1: DICHTUNG

Raus aus dem Lockdown, rein ins Leben! Frische Gedichte und Geschichten von und mit Josef Brustmann und Anton G. Leitner. Der Musikkabarettist Josef Brustmann und Lyrikpapst Anton G. Leitner teilen den typisch bairischen Blick auf die großen und kleinen Schrägheiten im freistaatlichen Alltag. Sie sind auch auf der Bühne ein eingespieltes Team. Nicht einmal ein Shutdown kann die urwüchsige Kraft der beiden Künstler bremsen. Widerborstig und wortmächtig wie eh und je verkörpern sie buchstäblich eine bajuwarische Kardinaltugend: Die Liberalitas Bavariae, also das Prinzip des Leben-und-Leben-Lassens, das in den Zeiten des wachsenden Populismus unter die Räder zu kommen droht.

Teil 2: Film **DOWN BY LAW**

Zu Gast sind außerdem
(Auswahl)

BAMBOO STORIES
Shaheen Dill-Riaz

**BORA -
GESCHICHTE EINES WINDES**
BERNHARD PÖTSCHER

DAS FIEBER
Katharina Weingartner

DELHI DREAMS
Christof Schäfer / Deen Yamini

GLÜCK GEHABT
Peter Payer / Julia Roy

IM BERG DAHUM
Thomas Rickenmann

JETZT ODER MORGEN
Lisa Weber

LILLIAN
Andreas Horvath

LIONHEARTED
Antje Drinnenberg

LIVE
Lisa Friederich

MADISON
Kim Strobl

MARE
Andrea Staka

OROSLAN
Matjaz Ivanisin

PERSISCHSTUNDEN
Lars Eidinger

**WHAT YOU DON'T KNOW ABOUT
ME** - Rolando Colla

**REGELN AM BAND, BEI HOHER-
GESCHWINDIGKEIT**
Yulia Lokshina

SICHERHEIT 123
Julia Gutweniger,
Florian Kofler

SOMMERKRIEG
Moritz Schulz

SOMMERREBELLEN
Martina Saková

**STORIES FROM THE CHESTNUT
WOODS**
Gregor Božič

THE FORGOTTEN
Daria Onyshchenko

THE TROUBLE OF BEEING BORN
Sandra Wollner

UTA
Mario Schneider

VOR MIR DER SÜDEN
Pepe Danquart

WALCHENSEE FOREVER
Janna Ji Wonders

WAREN EINMAL REVOLUZZER
Johanna Moder

WAS TUN?
Michael Kranz

ZWISCHENWELTEN
Thomas Karrer

13:30 UHR SEKTEMPFANG IM ROSENGARTEN DER AKADEMIE
(BEI SCHLECHTEM WETTER IM FOYER AUDITORIUM)
14:00 UHR BEGRÜßUNG PROF. DR. URSULA MÜNCH - DIREKTORIN DER AKADEMIE
MATTHIAS HELWIG - LEITER DES FÜNF SEEN FILMFESTIVALS
ANSCHLIEßEND FILMGESPRÄCH AM SEE
NINA HOSS - THEATER- UND FILMSCHAUSPIELERIN,
HANNELORE-ELSNER-PREISTRÄGERIN 2020
KATRIN GEBBE - REGISSEURIN UND DREHBUCHAUTORIN
NICO HOFMANN - REGISSEUR, FILMPRODUZENT,
DREHBUCHAUTOR UND GESCHÄFTSFÜHRER DER UFA GMBH
MODERATION: SYLVIA GRISS -
LEITERIN DER REDAKTION, KULTUR AKTUELL IM BAYERISCHEN RUNDfunk



PASOLINIS TODESORT
IN OSTIA
IN CARO DIARIO



MISS ANDY

ZEIT DES WANDELS

GESPRÄCH ÜBER KULTUR, PASOLINI UND HEIMAT
30.08.2020 16:30 UHR KINO GAUTING

Auf den Spuren der Begriffe Heimat und Kultur. Ein Gespräch zwischen dem Oscarpreisträger Pepe Danquart, Thomas Bauer (Bariton und Intendant des Konzerthauses Blaubach), Norbert Göttler (Bezirksheimatpfleger) und Matthias Helwig (Intendant des FSFF)

Moderation: Moritz Holfelder

In der Zeit der großen Veränderungen waren Filmemacher wie Pier Paolo Pasolini richtungweisend für die intellektuelle Schicht des Landes, für die europäische Jugend damals. In der Zeit des großen industriellen Wandels musste der Mensch und seine Sozialisation, das Land, die Stadt, neu gedacht werden. Pasolinis konsumkritische Schriften prägten die Debatten der Siebzigerjahre. Heute entdecken wir ihn neu. Und wir selbst entdecken uns neu. In der Zeit des Shut-down wendet sich der Blick von internationalen Kunstschaffenden, die am Starnberger See wohnen, in die Nähe. Heimat? Ein Widerspruch? Was bedeutet der Begriff? Ein Blick, der sich lohnt. Eine Chance.

GASTLAND TAIWAN

EMPFANG 31.08.2020 18:30 UHR KINO GAUTING

Eine gute Tradition des Fünf Seen Filmfestivals ist es, aus Taiwan Spielfilme und Kurzfilme zu zeigen, die nicht nur das Filmland, sondern auch das Denken, die Gesellschaft und die Natur dieser asiatischen Insel näherbringen können. Die langjährige Partnerschaft zwischen dem Landkreis Starnberg und Neu-Taipeh (ehemaliger Landkreis Taipeh) macht dies nun auch dieses Jahr möglich. Taiwan liegt etwa 160 Kilometer von der Südostküste des chinesischen Festlandes entfernt im Pazifischen Ozean, auf halbem Wege zwischen Korea und Japan im Norden sowie Hongkong und den Philippinen im Süden. Der Inselstaat Taiwan hat rund 20 Millionen Einwohner.

18:30 UHR EMPFANG IM TATI-RESTAURANT GAUTING
19:30 UHR VORFILM KURZFILM: LUCHAO, TW 2018, 26 MIN., REGIE: CHEN TING-NING, OMEU
HAUPTFILM: MISS ANDY

Fr. 9.10.

**ALVARO
PIERRI**

plays guitars of Hermann Hauser

Sa. 10.10.

Anja

**LECHNER
François
COUTURIER**

LONTANO

So. 11.10.

**DIETER ILG
TRIO**

B-A-C-H

weltmusikfestival murnau 2020

grenzenlos

songs from the wood



Kultur- und Tagungszentrum Murnau
www.weltmusikfestival-grenzenlos.de
VVK: www.muenchenticket.de

DER WEG
IST DAS
ZIEL -
UNSER
ZIEL IST
BIO.



haidls naturkost
markt Bio mit Herz und Verstand

Hauptstraße 22, 82343 Pöcking
Telefon: 08157 7148
Internet: www.haidl-naturkost.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8:30 – 19:00 Uhr
Sa 8:30 – 14:00 Uhr



FSFF ARCHITEK- TURPANEL

STILLSTAND
ODER BEWEGUNG

WOHNEN, ARBEITEN
UND MOBILITÄT NACH
CORONA

NICOLAI BAEHR
DISKUSSIONSLEITUNG



DR. MARKUS
BÜHLER



STEPHAN
RAUCH



DIETFRIED
GRUBER



ROGER
MANDL



MATTHIAS
RATHKE



04.09.2020 19:00 UHR KINO GAUTING (bei großem Interesse mit Videoübertragung in zwei Säle)

Teilnehmer: Dr. Markus Bühler (Sprecher für Mobilität der Grünen) - Dietfried Gruber - Roger Mandl
Mathias Rathke - Stephan Rauch
Moderation: Nicolai Baehr

Input-Vortrag von Dr. M. Bühler mit dem Thema:

Die Verkehrswende beginnt vor der Haustüre: Straßenverkehr vermeiden, Lebensqualität gewinnen!

Unser Alltag und das urbane Umfeld, in dem wir unsere meiste Lebenszeit verbringen, ist uns besonders durch die Corona-Krise bewusst geworden. Durch Ausgangsbeschränkung und Abstandsregeln geraten die Themen Wohnen, Arbeiten und Mobilität verschärft in den Fokus.

Wie können Stadtentwicklung und Verkehr neue Formen annehmen, die sich nicht weiter nach den alten Regeln des letzten Jahrhunderts mit Siedlungsteppichen in die Landschaft fressen?

Der Wessobrunner Kreis hat hierzu die Studie *lebenswert* zu familientauglichen Wohnungen statt Einfamilienhäusern erarbeitet.

Im Dialog zwischen Architekten, Stadt- und Verkehrsplanern wird Nicolai Baehr wieder durch eine spannende Diskussion führen.

GAUTING
Ausstellung
vom 29.8.-6.9.2020

14 film festiva 2020
FÜNF SEHEN

- Künstlerinnen der Reismühle, die seit der Gründung vor 20 Jahren in der Reismühle arbeiten -
Vernissage: 29.8.2020, 11 Uhr, anschl. Doku zu Frida Kahlo



SAFETY LAST

STELZEN- THEATER

ERÖFFNUNGSFEIER



STUMMFILM MIT LIVE MUSIK

DAS BESONDERE ERLEBNIS

30.08. 20:15 UHR PFARRSTADEL WESSLING
SAFETY LAST VON HAROLD LLOYD
LIVE BEGLEITET VON BERNHARD ZINK

06.09. 20:30 UHR KINO GAUTING
DAS KABINETT DES DR. CALIGARI
ZUM 100. GEBURTSTAG DER ERSTAUFFÜHRUNG
LIVE BEGLEITET VON JOST HECKER & MICHAEL HORNSTEIN



DAS KABINETT
DES
DR. CALIGARI
(1920)



Wir sind stolz
auf das Fünf Seen
Filmfestival in
unserer Region -
Film ab!



Jetzt neu!

Von bezaubernd bis gruselig: Filmlocations
unserer Region auf der Webseite!

Fotos der schönsten Orte gibt's hier:
www.film-starnbergammersee.de

gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Regionalmanagement
Bayern

STARNBERG - WITTELSBACHERSTR. 10 + SCHLOSSBERGHALLE, AM VOGELANGER 2

10:30	BALLOON	CORPUS CHRISTI	WOMAN	MARTIN EDEN	PARI		WAREN EINMAL REVOLUZZER	10:30
11:00	BEYOND THE HORIZON	PERSISCHSTUNDEN	HOW TO MAKE A BOOK WITH STEIDL	VIDEO ART PROGRAMM 2020	SICHERHEIT 123		WALCHENSEE FOREVER	11:00
14:00			EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN	AL-SHAFAQ				14:00
15:30	DAS MÄDCHEN WADJA	DAS GROßE RENNEN VON BELLEVILLE	LOTTA AUS DER KRACHMACHERSTRASSE	TATI'S SCHÜTZENFEST	DER GEHEIMBUND VON SUPPENSTADT	MEINE WUNDERBAR SELTSAME WOCHE MIT TESS	SOMMER-REBELLEN	15:30
17:00	THEODORAKIS	CORPUS CHRISTI	WOMAN	DIE AUSSERGEWÖHNLICHE REISE DER CELESTE GARCIA	KURZFILMPROGRAMM 1 (2020)	FIRE WILL COME	WAREN EINMAL REVOLUZZER	17:00
18:00	DELHI DREAMS	UTA	BORA - GESCHICHTEN EINES WINDES	JETZT ODER MORGEN	SICHERHEIT 123	18:30 EMPFANG GASTLAND UKRAINE	SOMMERKRIEG	18:00
SBH								SBH
20:00	BALLOON	20:30 PERSISCHSTUNDEN	EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN	AL-SHAFAQ	PARI	FIRE WILL COME	WAREN EINMAL REVOLUZZER	20:00
20:15 OA	BEYOND THE HORIZON	PERSISCHSTUNDEN	VOR MIR DER SÜDEN	MARTIN EDEN	KURZFILMPROGRAMM 1 (2020)	THE FORGOTTEN	WALCHENSEE FOREVER	20:15 OA
20:30	BEYOND THE HORIZON	PERSISCHSTUNDEN	VOR MIR DER SÜDEN	MARTIN EDEN	KURZFILMPROGRAMM 1 (2020)	THE FORGOTTEN	WALCHENSEE FOREVER	20:30

KINO BREITWAND GAUTING

5	10:30		PARTISAN	BORA - GESCHICHTEN EINES WINDES				10:30
3	11:00		ACASA, MY HOME	OROSLAN				11:00
1	11:30		FRIDA KAHLO EXHIBITION ON SCREEN	VOR MIR DER SÜDEN				11:30
1	14:00		BEYOND THE HORIZON	BALLOON				14:00
2	14:30		CORPUS CHRISTI	DIE ADERN DER WELT				14:30
4	15:30	DER GEHEIMBUND VON SUPPENSTADT	MADISON	SOMMER-REBELLEN	DAS MÄDCHEN WADJA	LOTTA AUS DER KRACHMACHERSTRASSE	TATI'S SCHÜTZENFEST	15:30
5	16:00	JOYRIDE WITH SEXTETO MILONGUERO	LIVE	LOVECUT	GARAGENVOLK	SOMMERKRIEG	OECONOMIA	16:00
3	16:30	UTA	OROSLAN	SICHERHEIT 123	JETZT ODER MORGEN	THE EARTH IS BLUE AS AN ORANGE	THE EARTH IS BLUE AS AN ORANGE	16:30
1	17:00	GLÜCK GEHABT	2467 KM	BORA - GESCHICHTEN EINES WINDES	WAREN EINMAL REVOLUZZER	DIE AUSSERGEWÖHNLICHE REISE DER CELESTE GARCIA	THE FORGOTTEN	17:00
2	17:30	AL-SHAFAQ	YALDA	DIE ADERN DER WELT	MARTIN EDEN	GARAGENVOLK	MY LITTLE ONE	17:30
4	18:00	SHORT PLUS 1 2020	SHORT PLUS 2 2020	SHORT PLUS 3 2020	SHORT PLUS 4 2020	18:30 EMPFANG TAIWAN	LIONHEARTED AUS DER DECKUNG	18:00
5	19:00	JOYRIDE WITH SEXTETO MILONGUERO	WER WAGT BEGINNT	VOR MIR DER SÜDEN	GARAGENVOLK	BEWEGUNGEN EINES NAHEN BERGES	OECONOMIA	19:00
3	19:30	UTA	OROSLAN	SICHERHEIT 123	JETZT ODER MORGEN	THE EARTH IS BLUE AS AN ORANGE	LYRIK IM KINO: DOWN BY LAW	19:30
1	20:00	GLÜCK GEHABT	BEYOND THE HORIZON	BALLOON	MISS ANDY	DIE AUSSERGEWÖHNLICHE REISE DER CELESTE GARCIA	THE FORGOTTEN	20:00
2	20:30	AL-SHAFAQ	LIVE	LOVECUT	MARTIN EDEN	PARI	MY LITTLE ONE	20:30
4	21:00	SHORT PLUS 1 2020	SHORT PLUS 2 2020	SHORT PLUS 3 2020	SHORT PLUS 4 2020	WAREN EINMAL REVOLUZZER	LOLA RENNT MIT SCHATTENTHEATER	21:00
5	21:45		21:15 ERSATZ KURZFILMPROGRAMM 2	CORPUS CHRISTI				21:45

KINO BREITWAND SCHLOSS SEEFELD

	14:00	LOVE SARAH					15:00 LOVE SARAH	14:00
	16:30		WOMAN	MY LITTLE ONE				16:30
	17:00	WAS TUN?	LIVE	LOVECUT	ACASA, MY HOME	STORIES FROM THE CHESTNUT WOODS	OECONOMIA	KURZFILMPROGRAMM 3 (2020)
L	19:30	WAS TUN?	LIVE	LOVECUT	ACASA, MY HOME	STORIES FROM THE CHESTNUT WOODS	OECONOMIA	BEWEGUNGEN EINES NAHEN BERGES
1	20:00	LOVE SARAH	YALDA	WOMAN	MY LITTLE ONE	TINGUELY	WAEN EINMAL REVOLUZZER	KURZFILMPROGRAMM 3 (2020)
	20:15 OA						LA STRADA	LEOPARDEN KÜSST MAN NICHT

PFARRSTADEL WESSLING

20:15	DIE DINGE DES LEBENS	KURZFILMPROGRAMM 2(2020)		SAFETY LAST MIT LIVE MUSIK	TIME OF THE GYPSIES			20:15
-------	----------------------	--------------------------	--	----------------------------	---------------------	--	--	-------

DONNERSTAG, 03.09.

FREITAG, 04.09.

SAMSTAG, 05.09.

SONNTAG, 06.09.

MONTAG, 07.09

DIENSTAG 08.09

MITTWOCH, 09.09

STARNBERG - WITTELSBACHERSTR. 10 + SCHLOSSBERGHALLE, AM VOGELANGER 2

10:30				BAMBOO STORIES				10:30
11:00	LILLIAN	THE TROUBLE WITH BEING BORN	THE BOOKSELLERS	WHAT YOU DONT KNOW ABOUT ME				11:00
14:00			DAS VORSPIEL	MARE	PERSISCHSTUNDEN			14:00
15:30	DIE UNENDLICHE GESCHICHTE	MADISON	MEINE WUNDERBAR SELT-SAME WOCHE MIT TESS	SOMMER-REBELLEN	MADISON	MEINE WUNDERBAR SELT-SAME WOCHE MIT TESS		15:30
17:00	HOMeward	FATHER		IM BERG DAHUIM	PERSISCHSTUNDEN	GLÜCK GEHABT		17:00
18:00	RECYCLING MEDEA	THE TROUBLE WITH BEING BORN	ZWISCHENWELTEN	MY LITTLE ONE	THE BABUSHKAS OF CHERNOBYLATL	GEWINNER DOKUMENTARFILM	DANCE FIGHT LOVE DIE	18:00
SBH	19:00 FILMGESPRÄCH KLAUS DOLDINGER						20:15 ANSCHLUSSKONZERT	SBH
20:00	HOMeward	FATHER	20:30 SCHWESTERLEIN	IM BERG DAHUIM	PERSISCHSTUNDEN	GLÜCK GEHABT	19:30 VERLEIHUNG PUBLIKUMSPREIS	20:00
20:15 OA	LILLIAN	KURZFILMFINALE MIT PREISVERLEIHUNG	SCHWESTERLEIN	MY LITTLE ONE				20:15 OA
20:30	LILLIAN	KURZFILMFINALE MIT PREISVERLEIHUNG	SCHWESTERLEIN	MY LITTLE ONE	ATLANTIS	BROTHERS	YALDA	20:30

KINO BREITWAND GAUTING

5	10:30		FRIDA KAHLO EXHIBITION ON SCREEN	TONSÜCHTIG - DIE WIENER SYMPHONIKER				10:30
3	11:00		DIE VÄTER DES NARDINO	BARBARA				11:00
1	11:30		THE GREAT GREEN WALL	REGELN AM BAND, BEI HOHER GESCHWINDIGKEIT				11:30
2	14:00		AUSSER ATEM	DIE ADERN DER WELT				14:00
1	14:30		DER GENERAL	STAGECOACH				
2	15:30	DAS GROßE RENNEN VON BELLEVILLE	SOMMER-REBELLEN	MADISON	EMIL UND DIE DETEKTIVE	MADISON	LOTTA AUS DER KRACHMACHERSTRASSE	15:30
4	16:00	LIONHEARTED AUS DER DECKUNG	KIDS RUN	MY THOUGHTS ARE SILENT	PELIKANBLUT	DAS WUNDER VON MAILAND	DIE UNENDLICHE GESCHICHTE	16:00
5	16:30	DAS FIEBER - THE FEVER	SING ME A SONG	BAMBOO STORIES	ZWISCHENWELTEN	WALCHENSEE FOREVER	DAS BOOT (1981)	
3	17:00	KURZFILMPROGRAMM 4 (2020)	HOMeward	MARE	THE BOOKSELLERS	PELIKANBLUT	DAS VORSPIEL	BARBARA
1	17:30	FATHER	LILLIAN	WHAT YOU DON'T KNOW ABOUT ME	ATLANTIS	YALDA	LOVE SARAH	17:30
2	18:00	THE TROUBLE WITH BEING BORN	BROTHERS	KIDS RUN	18:30 FSFF- PREISVERLEIHUNG		THE BABUSHKAS OF CHERNOBYLATL	GEWINNER HORIZONTE-PREIS
4	19:00	LIONHEARTED AUS DER DECKUNG	KIDS RUN	MY THOUGHTS ARE SILENT	ZWISCHENWELTEN	19:00 GEWINNER PUBLIKUMSPREIS	JAZZ IM KINO: KLAUS DOLDINGER	LA STRADA
5	19:30	DAS FIEBER - THE FEVER	SING ME A SONG	BAMBOO STORIES	20:00 DIE ADERN DER WELT	19:30 VERLEIHUNG HORIZONTE-PREIS	19:30 VERLEIHUNG PUBLIKUMSPREIS	TINGUELY
3	20:00	KURZFILMPROGRAMM 4 (2020)	HOMeward	MARE	DAA KABINETT DES DR. CALIGARI	DIE UNBEUGSAMEN	CORPUS CHRISTI	GEWINNER DOKUMENTARFILM
1	20:30	FATHER	LILLIAN	WHAT YOU DON'T KNOW ABOUT ME	PELIKANBLUT	YALDA	WOMAN	LOVE SARAH
2	21:00	THE TROUBLE WITH BEING BORN	THE TROUBLE WITH BEING BORN					
4	21:45		BROTHERS					21:45
5	22:00							22:00

	16:30	SING ME A SONG	DAS FIEBER - THE FEVER	REGELN AM BAND, BEI HOHER GESCHWINDIGKEIT	BAMBOO STORIES			16:30
	17:00	FIRE WILL COME	WHAT YOU DON'T KNOW ABOUT ME	THE GREAT GREEN WALL	TONSÜCHTIG - DIE WIENER SYMPHONIKER	IM BERG DAHUIM		17:00
L	19:30	SING ME A SONG	DAS FIEBER - THE FEVER	REGELN AM BAND, BEI HOHER GESCHWINDIGKEIT	BAMBOO STORIES	WER WAGT BEGINNT	2467 KM	LEOPARDEN KÜSST MAN NICHT
1	20:00	FIRE WILL COME	WHAT YOU DON'T KNOW ABOUT ME	LILLIAN	AL-SHAFAQ	IM BERG DAHUIM	YALDA	FRIDA KAHLO EXHIBITION ON SCREEN
	20:15 OA	DAS WUNDER VON MAILAND	LOHN DER ANGST	CARO DIARIO, OMU	TATI'S SCHÜTZEN-FEST	SAHARA SALAAM		20:15

FILME A - Z



2467 KM

Wasser ist unser Leben! Die Zahlen klingen immer noch unglaublich: 2.467 Kilometer alleine auf einem Stand-Up-Paddle-Board von München auf der Isar und der Donau bis ins Schwarze Meer. Pascal Rösler hat wahrhaftig große Strapazen auf sich genommen, um auf die weltweit steigende Verschmutzung des Wassers und der Flüsse durch Industrialisierung, Ausbau der Flüsse und den immer präsenten Plastik-Müll aufmerksam zu machen. Ein zweiköpfiges Filmteam hat Pascal Rösler an 20 Tagen während seiner Reise bis ins Schwarze Meer begleitet. Dabei sind beeindruckende Bilder von Isar und Donau sowie von der umgebenden Natur entstanden. Zusätzlich kommen viele Menschen zu Wort, die der Münchener Paddler auf seiner Reise quer durch Europa kennengelernt hat. Pascal Rösler schildert dabei seine ganz persönlichen Empfindungen und die Begegnungen, die ihn besonders bewegt haben.

DE 2017, 58 Min., Regie: Anton Zabriskie, Besetzung: Pascal Rösler, Ivan Zavadsky, Kamera: Matthias Obermeier
29.08.2020 17:00 GAUTING - 08.09.2020 19:30 SEEFELD

972 BREAKDOWNS

4 Ural-Motorräder, 43 000 Kilometer, 972 Breakdowns. Willkommen in unserem Beiwagen! Anne, Efy, Elisabeth, Johannes und Kaupo manövrieren auf klapprigen russischen Motorrad-Gespans kreuz und quer durch drei Kontinente, stets Richtung Osten: durch Kasachstan, die Mongolei, den Fernen Osten Russlands, über Alaska und Kanada bis nach New York City. Es mag absurd klingen - doch nur aufgrund lückenlosen Breakdowns ihrer Maschinen treffen sie die unterschiedlichsten Menschen, mit deren Hilfe das Vorankommen bis in die entlegensten Zipfel der Welt überhaupt erst möglich wird.

DE 2020, 110 Min., Regie: Daniel von Rüdiger
06.09.2020 20:15 OPEN AIR STARNBERG

ACASA, MY HOME

Lyrisch und provokativ: Wenn jemand mir sagen würde: „Rică, geh wieder zurück, deine Hütte wartet“, würde ich losrennen, so schnell ich kann.“ Ricăs Vater hat gemeinsam mit seiner Frau seine neun Kinder in der bukolischen Natur des Donaudeltas aufgezogen. Dann wurde die Familie nach Bukarest zwangs- umgesiedelt. Ein intimes Porträt wird zur Reflexion über das Leben in der modernen Gesellschaft – über den Wert der Konformität, über die Annehmlichkeiten und Ablenkungen der Moderne und über die wesentliche Frage, was ein Leben ausmacht. Und das mit lobenswerter Präzision.

FL/DE/RO 2019, 84 Min., OmeU,
Regie: Radu Ciorniciuc
Drehbuch: Zimbio Radu Ciorniciuc, Lina Vdovii
Kamera: Mircea Topoleanu, Radu Ciorniciuc

29.08.2020 11:00 GAUTING
30.08.2020 17:00 SEEFELD
30.08.2020 19:30 SEEFELD

AL-SHAFAQ

Lange Wege der Indoktrination und des Extremismus. Wie ein giftiges Gift breitet sich der unaufhörlich wiederholte dogmatische Diskurs, der keinen Raum für individuelle Gedanken lässt, weit über die Landesgrenzen hinaus aus: von der Schweiz, wo Abdullahs Sohn aufwächst und indoktriniert wird, bis nach Syrien, wo Malik's Familie nicht mehr das Recht hat, ihren Glauben auszudrücken. Später sucht Abdullah seinen Sohn, der bei den islamistischen Kämpfern gelandet ist, und begegnet Malik, der sich allein an der türkisch-syrischen Grenze befindet und seine ganze Familie unter grausamen Umständen verloren hat.

Al-Shafaq - CH 2019, 98 Min., Regie und Buch: Esen İşık
Besetzung: Kida Khodr Ramadan, Beren Tuna, Ismail Metin, Ahmed Kour Abdo, Ali Kandas, Kamera: Gabriel Sandru
30.08.2020 20:00 STARNBERG - 06.09.2020 17:00+20:00 SEEFELD

ATLANTIS

Die Wärme des Menschen in einer kalten Nacht, die Liebe in scheinbarer Hoffnungslosigkeit, das rötliche Licht des Lebens in großartigen grauen Tableaus aus einer Welt nach dem Krieg. Die Ost-Ukraine, eine einstmalige reiche Gegend. Die Toten werden in der weiten, matschigen Landschaft gefunden und ausgegraben. Sie sind alle gleich, ob Ukrainer, Donbass-Russen oder Russen — sie sind tot. Yvans Freund findet nach dem Krieg nicht in das normale Leben zurück. Und Yvan selber geht zurück in das zerstörte Land, bringt Wasser zu den verschiedenen Stätten, die keines mehr haben und begegnet einer jungen Archäologin. Sie katalogisiert die Funde der Massengräber.

UA 2019, 108 Min., Regie: Valentyn Vasyanovych, Drehbuch: Valentyn Vasyanovych, Besetzung: Andriy Rymaruk, Liudmyla Bileka, Vasyl Antoniak, Kamera: Valentyn Vasyanovych

06.09.2020 14:00 GAUTING - 06.09.2020 20:30 GAUTING
08.09.2020 17:00 GAUTING - 08.09.2020 20:00 GAUTING



AL-SHAFAQ

AUSSER ATEM

Bewegung. Schon nach den ersten Szenen sind alle außer Atem, die Schauspieler, die Zuschauer, die Bilder. Es ist zehn vor elf in Paris, 1959. Jean-Paul Belmondo klaut ein Auto, fährt aus der Stadt auf die Landstraße, schießt auf die Sonne, wird verfolgt und gestellt, erschießt einen Polizisten und rennt über die Felder davon. Alles geht so leicht, so schnell. Da ist Jean Seberg, sie verkauft die New York Herald Tribune auf den Champs-Élysées, und Belmondo sagt: Ich will mit dir schlafen, weil du schön bist. Bin ich nicht, sagt sie. Dann, weil du häßlich bist, antwortet Belmondo.

A Bout de souffle - FR 1960, 87 Min., OmU, Regie und Buch: Jean-Luc Godard, Besetzung: Jean Seberg, Jean-Paul Belmondo, Daniel Boulanger, Kamera: Raoul Coutard

03.09.2020 20:15 SEEFELD

BALLOON

Ein paar missverstandene Kondome, aufgeblasen zu Ballons, zeigen mit Humor und magischem Realismus das Leben in Tibet zwischen buddhistischem Glauben und politischer Realität: Dargye und Drolkar führen ein ruhiges Leben in den Steppen Tibets mit ihren beiden Söhnen und ihrem Großvater. Ihr dritter und ältester Sohn studiert in der Hochschule in der nahen Stadt. Ihr Leben bestreiten sie mit einer Herde Schafe, auf die sie sorgfältig aufpassen. Aber sie haben andere Sorgen. Als der Großvater stirbt und ein viertes Kind auf dem Weg ist, geraten sie in Konflikt mit Chinas Ein-Kind-Politik.

Qiqiu - CN 2019, 102 Min., Regie: Pema Tsedon, Drehbuch: Pema Tsedon, Besetzung: Sonam Wangmo, Jinpa, Yangshik Tso, Konchok, Dudul, Drukha Dorje, Kamera: Songye Lu

27.08.2020 10:30+20:00 STARNBERG
30.08.2020 14:00+20:30 GAUTING

BAMBOO STORIES

Atemberaubende Aufnahmen aus Bangladesch begleiten die raue Welt einer Handvoll Männer, die seit Generationen Bambus fällen und das Holz mit riesigen Flößen zu den Großhändlern in der Hauptstadt Dhaka bringen. Die Fahrt über 300 Kilometer mit 25.000 Baumstämmen dauert über einen Monat und ist voller Gefahren. Neben den Stromschnellen des Flusses lauern auch Diebe und Piraten auf leichte Beute.

Bamboo Stories - DE 2019, 96 Min., Regie, Buch und Kamera: Shaheen Dill-Riaz

05.09.2020 16:30 GAUTING - 06.09.2020 10:30 STARNBERG
06.09.2020 14:30+19:00 GAUTING

BARBARA

Werkchau Nina Hoss. Sommer 1980 in Ostdeutschland: Die junge Ärztin Barbara hat einen Ausreiseantrag gestellt. Der Antrag wird erst einmal nicht bewilligt, Barbara muss so lange in einem kleinen Krankenhaus im Nirgendwo arbeiten. Sie hofft auf ihren Geliebten Jörg, der aus dem Westen Deutschlands kommt und ihre Flucht vorbereitet. Barbara richtet sich in der Provinz ein und wartet. Ihr neuer Chef verwirrt sie: seine Aufmerksamkeit, sein Interesse, sein Lächeln. Ist er auf sie angesetzt? Ist er verliebt? Ein Film über die Liebe und die Lüge, von der Freiheit zu gehen und der Freiheit zu bleiben.

Barbara - DE 2011, 106 Min., Regie und Buch: Christian Petzold, Besetzung: Nina Hoss, Ronald Zehrfeld, Mark Waschke, Rainer Bock, Jasna Fritzi Bauer, Kamera: Hans Fromm

29.08.2020 20:15 WESSLING - 06.09.2020 11:00 GAUTING



BEYOND THE HORIZON



BEYOND THE HORIZON

BEWEGUNGEN EINES NAHEN BERGS

Ein Film mit sanfter Poesie über Vergänglichkeit, Einsamkeit und Verbundenheit, der auf ökonomische Umbrüche in einer kaum beachteten Arbeitswelt verweist.

In einem abgelegenen Gebäude auf einem ehemaligen Industriegebiet türmen sich Stößtangen, Auspuffanlagen und Autoreifen. In dieser Halle betreibt Cliff ein Exportgeschäft mit Gebrauchtwagen und Autoteilen zwischen Österreich und seiner alten Heimat Nigeria. Cliff führt ein Dasein am Rande des kapitalistischen Systems und des Welthandels, wo deren Widersprüche und Grenzen offensichtlich werden, wo jedoch die gewaltige Anziehungskraft, die ihr Zentrum ausübt, immer noch die vorherrschende Kraft ist.

Bewegungen eines nahen Bergs - AT/FR/NG 2019, 86 Min., OmU, Regie und Buch: Sebastian Brameshuber, Besetzung: Clifford Agu, 01.09.2020 18:00 STARNBERG - 02.09.2020 16:30+19:30 SEEFELD

BORA GESCHICHTEN EINES WINDES

Bora ist einer der stärksten Winde, eine Naturgewalt, die Landschaften formt und die Elemente antreibt. Er bestimmt den Alltag und dringt in die Seelen derer ein, die unter seinem Einfluss leben. Mit Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 250 Kilometer pro Stunde, gehören die trocken-kalten Luftzüge, die entlang der kroatischen und montenegrinischen Adriaküste auftreten, zu den stärksten der Welt. Die Menschheit nutzt die Energie und die Wirkung, aber am Ende muss sie sich ihrer unzählbaren Kraft beugen. Aber Wind ist viel mehr, es ist Wissenschaft, Kunst, Literatur, es ist etwas, das sich ohne Regeln und Grenzen bewegt, es ist frei.

Bora - Geschichten eines Windes - AT 2019, 97 Min., OmU, Regie: Bernhard Pötscher (2012 FSFF Kleine Perestrojka), Drehbuch: Bernhard Pötscher, Bernadette Weigel, Kamera: Bernhard Pötscher

29.08.2020 18:00 STARNBERG - 30.08.2020 11:00+17:00 GAUTING



BALLOON

BROTHERS THE FINAL CONFESSION

Gastland Ukraine. In einer kargen, atemberaubenden Berglandschaft in den Karpaten leben zwei Brüder, die von dem Wunsch besessen sind, einander zu überleben und den Zwist miteinander sturköpfig fortzuführen. Als sie beide eine Frau kennenlernen, ist sie die einzige Verbindung zwischen ihnen. Allmählich wird ihre fesselnde Leidensgeschichte aufgeklärt.

Braty. Ostannya spovid - UA 2013, 102 Min., OmU, Regie und Buch: Victoria Trofimenko, Besetzung: Mykola Bereza, Viktor Demertash, Yuri Denysenkov, Kamera: Yaroslav Pilunskiy

06.09.2020 18:00 STARNBERG - 08.09.2020 20:30 GAUTING

CORPUS CHRISTI

Der 20-jährige Daniel ist wieder einmal in einer Jugendstrafanstalt inhaftiert. Diesesmal durchläuft er eine spirituelle Wandlung und träumt davon, Priester zu werden. Nach seiner Entlassung auf Bewährung freundet sich der Junge mit einem Pfarrer einer kleinen Gemeinde an. In Abwesenheit des Geistlichen nutzt Daniel eine unerwartete Gelegenheit und schlüpft in die Rolle des Dorfpfarrers. Seine Methoden sind zunächst sehr umstritten, aber mit der Zeit gewinnt der falsche Priester das Vertrauen der Menschen.

Boże Ciało - PL/FR 2019, 115 Min., Regie: Jan Komasa, Drehbuch: Mateusz Pacewicz, Besetzung: Bartosz Bielenia, Aleksandra Konieczna, Eliza Rycembel, Kamera: Piotr Sobociński Jr.

28.08.2020 10:30-17:00 STARNBERG - 29.08.2020 17:00 SEEFELD - 08.09.2020 20:30 STARNBERG



DANCE FIGHT LOVE DIE

UNTERWEGS MIT MIKIS THEODORAKIS

Ein Filmfluss, ein Film aus dem Geiste der Musik, ein überbordendes visuelles Epos, ein clip-artiges, poetisches Roadmovie, eine assoziative Filmcollage, ein heiß-kalter Film voller Dramatik, Melancholie und Humor, der mit vielen Gefühlslagen spielt, wobei der Ernst immer in Spaß kippt oder andersherum. Es dreht sich alles um das Universum des Komponisten Mikis Theodorakis, den Ausnahmekünstler, der weltweit Millionen inspirierte.

Dance Fight Love Die - DE 2017, 87 Min., OmU, Regie: Asteris Kutulas, Drehbuch: Asteris Kutulas, Ina Koutoulas, Kamera: Mike Geranios, Asteris Kutulas

09.09.2020 18:00 STARNBERG

DAS BOOT (1981)

Zu Ehren Klaus Doldinger. Der Kriegsberichterstatte Werner geht 1941 an Bord von U-96, das den Auftrag hat, englische Transportschiffe zu versenken. Werner soll der Heimmattfront von den Heldentaten des Kapitäns und seiner Mannschaft berichten. Doch schnell wird der Jäger zum Gejagten, und der Atlantik entpuppt sich als nasskalte Hölle für die Besatzung von U-96.

Das Boot - DE 1981, 143 Min., Regie und Buch: Wolfgang Petersen, Besetzung: Jürgen Prochnow, Hubertus Bengsch, Klaus Wennemann, Herbert Grönemeyer, Martin Semmelrogge, Kamera: Jost Vacano

08.09.2020 16:30 GAUTING

DAS FIEBER THE FEVER

Ein Thema, das in Coronazeiten besondere Aufmerksamkeit verdient. Ein Wechselspiel von Macht, Gier und ungebrochenem Mut.

Malaria hat mehr Menschen getötet, als alle anderen Krankheiten und alle Kriege dieser Erde zusammen. Südlich der Sahara stirbt immer noch alle 60 Sekunden ein Kind. Was wäre, wenn es eine alte Heilpflanze gäbe, die den Malaria Parasiten besiegen und tausende Menschenleben retten könnte? Tag für Tag?

Die Widerstände sind enorm: Pharmakonzerne fürchten um ihre Profite. Großspender wie Bill Gates wollen kommerzielle High-Tech-Lösungen. Sie bevorzugen alte koloniale Muster und beuten einen geplünderten Kontinent weiter aus. Nicht einmal die WHO - von weißen Philantropen und ihren Marktstrategien längst entmachtet - glaubt an lokale Lösungen.

The Fever - AT/DE/CH 2019, 89 Min., OmU, Regie und Buch: Katharina Weingartner, Besetzung: Rehema Namyalo, Richard Mukabana, Patrick Ogwang, Paul Mwamu, Kamera: Siri Klug

04.09.2020 16:30+19:30 SEEFELD - 05.09.2020 18:00 GAUTING

DAS GROSSE RENNEN VON BELLEVILLE

Madame Souza lebt mit ihrem Enkel Champion in einem Häuschen neben dem Bahndamm. Der ist ein begabter Fahrradfahrer und wird von seiner Großmutter beim Training intensiv gefördert - mit Erfolg: Eines Tages nimmt er als Rad-Profi an der Tour de France teil. Doch die französische Mafia hat finstere Pläne mit Champion und entführt ihn während einer Berg-Etappe. Dabei haben sie allerdings die Rechnung ohne die resolute Madame Souza und ihren treuen Hund Bruno gemacht. Per Schlauchboot machen die sich auf den Weg nach Amerika - die Spur führt nach Belleville, wo sie von den Drillingschwestern *Les Triplettes de Belleville* unter ihre Fittiche genommen werden..

Les Triplettes de Belleville - FR/BE/CA/GB 2003, 78 Min., Regie und Buch: Sylvain Chomet

28.08.2020 15:30 STARNBERG - 03.09.2020 15:30 GAUTING

DAS KABINETT DES DR. CALIGARI

Ein legendärer, vielleicht der berühmteste deutsche Stummfilm, hier in Live-Musik-Begleitung. Entstanden kurz nach dem Ersten Weltkrieg, erzählt er eine doppelbödige Geschichte über Mord und Wahnsinn. Seine außergewöhnliche Gestaltung in schrägen, expressio-nistischen Kulissen machte ihn zum Kunstwerk - und zur Sensation des Jahres 1920. Vor allem aber ist DAS CABINET DES DR. CALIGARI ein mitreißender Psycho-Thriller, der sein Publikum auch heute noch in seinen hypnotischen Bann zieht. Die Fassung ist digital restauriert.

Das Kabinett des Dr. Caligari - DE 1920, 77 Min., Regie: Robert Wiene, Drehbuch: Hans Janowitz, Carl Mayer, Besetzung: Werner Krauss, Conrad Veidt, Lil Dagover, Kamera: Willy Hameister

06.09.2020 20:15 GAUTING

DAS MÄDCHEN WADJDA

Wadjda, ein 11-jähriges Mädchen in Saudi Arabien, würde gerne ein grünes Fahrrad besitzen. Zwar ist es Mädchen in ihrem Land untersagt, Fahrrad zu fahren, doch Wadjda heckt einen Plan aus, wie sie sich das so sehr gewünschte Fahrrad leisten kann. Vieles geht schief und so bleibt ihr nur übrig, am Ende den Koran-Rezitationswettbewerb zu gewinnen, der mit einem hohen Preisgeld dotiert ist.

Barakah yqabil Barakah - DE/SA 2012, 87 Min., Regie und Buch: Haifaa Al Mansour, Besetzung: Sultan Al Assaf, Ahd Kamel, Abdullrahman Al Gohani, Waad Mohammed, Reem Abdullah, Kamera: Lutz Reitemeier

27.08.2020 15:30 STARNBERG - 31.08.2020 15:30 GAUTING

DAS VORSPIEL

Werkschau Nina Hoss. Im Gegensatz zu allen anderen Lehrern setzt sich Anna bei der alljährlichen Aufnahmeprüfung des Musikgymnasiums für Alexander ein. Sie sieht als einzige eine große Begabung in ihm. Fortan will sie ihren Kollegen beweisen, dass sie mit Alexander ein gutes Gespür bewiesen hat. Als Anna selber bei einem Konzert auf der Bühne steht, versagen ihr die Nerven. Das ermuntert sie aber noch viel mehr, Alexander für die Zwischenprüfung vorzubereiten. Denn was sie nicht schafft, soll für ihren begabten Schüler kein Problem sein.

Das Vorspiel - DE/FR 2019, 99 Min., Regie: Ina Weisse, Drehbuch: Ina Weisse, Daphne Charizani
Besetzung: Nina Hoss, Jens Albinus, Simon Abkarian, Thomas Thieme, Winnie Böwe, Sophie Rois,
Kamera: Judith Kaufmann

05.09.2020 14:00 STARNBERG - 08.09.2020 17:00 GAUTING

DAS WUNDER VON MAILAND

Ein Strahl wärmendes Licht. Der Glaube an das Gute. Eines Tages, als sie gerade in ihrem Gemüsebeet weilt, findet Signora Lolotta zwischen zwei Kohlköpfen ein Baby. Da sich die leiblichen Eltern nicht melden, zieht die rüstige Dame das Kind, welches sie Totò nennt, schließlich selbst auf, bis der Knabe in die Obhut des Staates kommt. Als der erwachsene Totò aus dem Waisenhaus entlassen wird, zieht er voller Optimismus durch die Straßen der Stadt, jedoch stößt seine Fröhlichkeit auf wenig Gegenliebe unter den anderen Bürgern. Erst mit den Obdachlosen findet er eine Utopie des Miteinander und Zusammenseins.

Miracolo di Milano - IT 1951, 100 Min., Regie: Vittorio De Sica, Besetzung: Francesco Golisano, Emma Gramatica, Paolo Stoppa, Guglielmo Barnabò, Kamera: Aldo Graziati

02.09.2020 20:15 SEEFELD

DELHI DREAMS

Wie ist das Gesicht eines Stadtviertels? Kathputli Colony in Delhi ist Indiens größter Artisten-Slum. Puppenspieler, Musiker, Tänzer, aber auch Arbeiter leben hier. Doch die Regierung hat beschlossen, den Slum abzureissen und die Bewohner in Hochhäuser umzusiedeln. Vijay, Kusum und Rahul, drei junge Slumbewohner, befinden sich im Zentrum einer kreativen Protestbewegung gegen die geplante Umsiedlung. Vor dem Hintergrund des drohenden Abrisses verschmilzt das Politische und das Persönliche zunehmend.

Delhi Dreams - CH 2020, 80 Min., OmeU, Regie: Christof Schäfer, Yamini Deen, Drehbuch: Yamini Deen, Christof Schäfer, Kamera: Christof Schäfer

27.08.2020 18:00 STARNBERG - 28.08.2020 16:30+19:30 GAUTING

DER GEHEIMBUND VON SUPPENSTADT

Mari liebt ihren Großvater Peeter, der sich immer wieder die ausgeklügeltsten Schatzsuchen für sie und ihre drei Freunde aussucht. Gerade haben sie beschlossen, einen Geheimbund zu gründen. Da träufelt bei einem Sommerfest ein mysteriöser Maskenmann Gift in die Freigetränke und ein Großteil der Erwachsenen verhält sich plötzlich wie ungezogene Kinder! Nur Großvater Peeter weiß, was los ist, und gibt Mari ein altes Notizbuch, das den Weg zum Versteck des Gegengifts weisen soll. Ein fantasievoller Abenteuerfilm, der mit seinen historischen Anspielungen und Fahrradstunts ein bisschen an Indiana Jones denken lässt.

Supilinna Salaselts - FI/EE 2015, 104 Min., Regie: Margus Paju, Drehbuch: Mihkel Ulman, Christian Gamst Miller-Harris, Besetzung: Olivia Viikant, Arabella Antons, Hugo Soosaar, Karl Jakob Vibur, Mirtel Pohla, Kamera: Meelis Veeremets

27.08.2020 15:30 GAUTING - 31.08.2020 15:30 STARNBERG

DER SCHWEBENDE SCHRITT DES STORCHES

Ein Ort an der Grenze Griechenlands, ein Flüchtlingslager und Menschen, die vom Wunsch, diesen Ort zu verlassen, beseelt sind. Ein junger Fernsehjournalist hebt sein Bein zu einem Schritt. Mit dieser Bewegung könnte er die Grenzlinie überschreiten. Er hält inne. Es ist der Stillstand in der Bewegung. Der Journalist glaubt in dem Grenzort in einem alten Mann einen Politiker zu erkennen, der vor Jahren eine mit Spannung erwartete Parlamentsrede mit einem rätselhaften Satz - Manchmal muss man schweigen, um die Musik zu verstehen - abbrach, und von einem Moment auf den anderen verschwunden, ohne jemals wieder aufzutreten. Es gelingt dem Journalisten, die Frau des Verschwundenen in das Dorf zu locken und mit dem Mann zu konfrontieren - eine Szene, in der Jeanne Moreau und Marcello Mastroianni sich wieder wie in LA NOTTE begegnen. Doch es fällt kein Wort. Kann die Verbindung zwischen Menschen (wieder?) hergestellt werden.

To Meteoro vima tou pelagou OmU - FR/GR 1993, 140 Min., Regie: Theo Angelopoulos
Drehbuch: Tonino Guerra, Besetzung: Marcello Mastroianni, Jeanne Moreau, Kamera: Giorgos Arvanitis, Andreas Sinanos

06.09.2020 18:00 STARNBERG - 08.09.2020 20:30 GAUTING



DIE ADERN DER WELT

Mitten in der mongolischen Steppe wächst der elfjährige Amra in einer traditionellen Nomadengemeinschaft auf. Morgens wird er von seinem Vater in die Schule gefahren, abends hilft er, die Herde mit den Schafen und Ziegen zur Jurte zu treiben. Mit seinen gleichaltrigen Freunden schaut er YouTube-Videos und träumt davon bei Mongolia's Got Talent aufzutreten. Daheim treffen sich die Erwachsenen, um über die Zukunft der Gemeinschaft zu beraten. Auf der Suche nach Gold bedrohen globale Bergbaukonzerne die Lebensgrundlage in der Steppe. Der unerwartete Tod des Vaters lässt Amras Träume den Ansprüchen der Realität weichen. Mit aller Macht und weit über seine Kräfte hinaus nimmt der Junge sich vor, dem Vermächtnis seines Vaters gerecht zu werden.

Die Adern der Welt - MN 2020, 95 Min., Regie: Byambasuren Davaa, Drehbuch: Byambasuren Davaa, Karen Lönneker, Besetzung: Bat-Ireedui Batmunkh, Enerel Tumen, Yalalt Namsrai, Algirchamin Baatarsuren, Ariunbyamba Sukhee, Kamera: Talal Khoury

05.09.2020 17:00+20:00 SEEFELD - 06.09.2020 17:00+20:30 STARNBERG



DIE AUSSERGEWÖHNLICHE REISE DER CELESTA GARCIA

Die warmherzige und im heutigen Kuba angesiedelte Science-Fiction-Komödie erzählt von Celestes Aufbruch ins Ungewisse, der sie zur ihrer ganz persönlichen Wahrheit und Emanzipation führt. Celeste García war einst Lehrerin. Jetzt gibt sie Führungen im Planetarium von Havanna. Eigentlich sehnt sich die 60-Jährige danach, ihr Leben zu verändern. Als eine Gruppe Aliens in Kuba landet und den Erdlingen anbietet, ihren Planeten Gryok kennenzulernen, wittert Celeste ihre Chance auf ein erfüllteres Dasein. Sie nimmt die Einladung an und begibt sich auf eine abenteuerliche Reise. Und sie ist nicht die einzige, die unbedingt dabei sein will.

El viaje extraordinario de Celeste García, DE/CU 2018, 92 Min., OmU, Regie und Buch: Arturo Infante, Besetzung: María Isabel Díaz, Omar Franco, Néstor Jiménez, Yerlín Pérez, Kamera: Javier Labrador Deulofeu

31.08.2020 17:00+21:00 GAUTING - 02.09.2020 20:00 STARNBERG

DIE DINGE DES LEBENS

Einer der schönsten Filme, die es gibt. Glück braucht keine Worte. Vielleicht verträgt es sie nicht einmal. Unglück aber will ausdiskutiert sein. Oder: mit dem richtigen Wort vertrieben. Pierre liebt Helene, aber er hängt noch an seiner Frau Catherine, will weiter eine Rolle spielen im Leben seines Sohnes, will all die Erinnerungen an die Ehejahre nicht als Kilometermarken eines langen Irrwegs neu bewerten müssen. Im Gegenteil, er will weiter gemeinsame Zeit im Ferienhaus und beim Segeln. Auf einer Fahrt mit einem Alfa Romeo lässt er das alles Revue passieren - und drückt das Gaspedal, um schnell irgendwo anzukommen oder - einen Fehler wieder gut zu machen.

Les choses de la vie - FR 1975, 82 Min., Regie: Claude Sautet, Drehbuch: Jean-Loup Dabadie, Paul Guimard, Claude Sautet, Besetzung: Romy Schneider, Michel Piccoli, Kamera: Jean Boffety

27.08.2020 20:15 PFARRSTADEL WESSLING



DIE DIRIGENTIN

1902 in Rotterdam geboren wollte Antonia Brico, so unwahrscheinlich es damals auch klang, aus der Armut eines Lebens mit ihren Adoptiveltern entkommen, auf der Bühne stehen und ein Orchester führen - Dirigentin werden. Anfang der 20er Jahre kann sie ihre musikalischen Fähigkeiten nur auf einem baufälligen Piano verbessern. Dazu ist die Chance als Mitglied der untersten sozialen Klasse, einen Platz im Musik-Konservatorium zu bekommen, ohnehin minimal. Aber Antonia Bricolässt sich davon nicht beirren.

De Dirigent - NL 2018, 97 Min., OmU, Regie und Buch: Maria Peters, Besetzung: Christianne de Bruijn, Benjamin Wainwright, Scott Turner Schofield, Richard Sammel, Kamera:Rolf Dekens

01.09.2020 15:00 STARNBERG - 17:00 SEEFELD

05.09.2020 11:00 STARNBERG - 09.09.2020 17:00 GAUTING

DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

Durch ein geheimnisvolles Buch erfährt der einsame Junge Bastian vom Land Phantasien, das von einer unheimlichen Macht bedroht wird. In der Geschichte macht sich der junge Held Atréju auf die Reise, um die kindliche Kaiserin und Phantasien zu retten. Er erlebt dabei wundersame Abenteuer mit dem Glücksdrachen Fuchur und lernt viele Fabelwesen kennen. Doch Phantasien scheint verloren, bis der aufgeregte Leser Bastian begreift, welche Rolle er in der unendlichen Geschichte spielen kann.

The Neverending Story - DE 1984, 97 Min. Regie: Wolfgang Petersen, Drehbuch: Wolfgang Petersen, Herman Weigel, Besetzung: Barret Oliver, Noah Hathaway, Tami Stronach, Tilo Prückner, Kamera: Jost Vacano

03.09.2020 15:30 STARNBERG

DIE VÄTER DES NARDINO

Wiederaufführung. Poetisch erzählte Männerfreundschaft. Dorfbürgermeister Virgilio wird auf Sizilien zu Grabe getragen. Ein alter Mann nimmt nicht an der Trauerfeier teil: der Weinbauer Pasquale, der in seiner Jugend eng mit Virgilio befreundet war. Durch eine Lappalie haben sich beide einst zerstritten. Nun ist es zu spät für die Versöhnung. Virgilio ist tot, und doch erscheint er dem einsam auf dem Dorfplatz sitzenden Pasquale. Zeuge der Begegnung wird nur der Dorftrottel Nardino, der als Findling in dieses Dorf kam. Die in Rückblenden erzählte, besinnliche Komödie besticht durch ihre gelöste Atmosphäre und die stimmigen Charaktere.

Die Väter des Nardino - DE 1988, 94 Min., Regie: Wolf Gaudlitz, Besetzung: Turi Ferro, Hilmar Thate

28.08.2020 19:00 GAUTING - 05.09.2020 11:00 GAUTING

EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN

Patience ist selbstbewusst, unabhängig und vor allem schlagfertig. Als Dolmetscherin im Drogendezernat übersetzt sie abgehörte Telefonate der Drogenszene und ist dafür massiv unterbezahlt. Als der Zufall es will, dass gerade eine Drogenlieferung auf dem Weg nach Paris ist, entscheidet sich Patience spontan gegen die Ehrlichkeit und sabotiert die Beschlagnahmung der Drogen. In Eigenregie fahndet sie nach dem hochwertigen Stoff - und wird fündig. Von nun an lässt sie mit offensichtlichem Vergnügen ihrer neuen Rolle als gebieterische Madame Hasch in bester krimineller Kreativität freien Lauf: Patience wird die neue Drogen-Autorität der Stadt und für die Polizei ein Phantom, das die Nerven ihrer ahnungslosen Kollegen sichtlich strapaziert. Doch ausgerechnet ihr Verehrer Philippe, Leiter des Drogendezernats, hat einen Verdacht, wer hinter allem stecken könnte.

La Daronne - FR 2020, 104 Min., Regie: Jean-Paul Salomé, Mathieu Thouvenot Drehbuch: Hannelore Cayre, Jean-Paul Salomé, Antoine Salomé, Besetzung: Isabelle Huppert, Hippolyte Girardot, Farida Ouchani, Liliane Rovère, Jade Nadja Nguyen, Rachid Guellaz Kamera: Julien Hirsch

27.08.2020 20:15 OPEN AIR STARNBERG - 02.09.2020 17:00 STARNBERG

09.09.2020 20:00 GAUTING

EXHIBITION ON SCREEN: FRIDA KAHLO

Ich male nie Träume oder Alpträume. Ich male meine eigene Realität. Eine Reise durch das Leben einer der bekanntesten weiblichen Ikonen: Frida Kahlo. Sie war eine erfolgreiche Selbstporträtmalerin, die die Leinwand als Spiegel durch alle Phasen ihres turbulenten und manchmal tragischen Lebens benutzte. Geleitet von Interviews, Kommentaren und Fridas eigenen Worten, deckt die EXHIBITION ON SCREEN auf, dass es sich hierbei jedoch nicht nur um ein von Tragödien geprägtes Leben handelte.

GB 2019, 90 Min., FSK ab 0 Jahren, OmU, Regie: Ali Ray

29.08.2020 11:30 GAUTING - 05.09.2020 10:30 GAUTING - 09.09.2020 20:00 SEEFELD

FAHRRADIEBE

Vittorio de Sicas preisgekröntes Meisterwerk aus dem Jahr 1948 gilt weltweit als einer der besten Filme, die je gedreht wurden, und definiert eine Ära der Filmgeschichte. Im Rom der Nachkriegszeit hofft ein Mann aus ärmsten Verhältnissen mit einer Anstellung als Plakatkleber seine Familie ernähren zu können. Seine neue Stellung gerät in Gefahr, als ihm sein Fahrrad gestohlen wird, das er für diese Arbeit unbedingt braucht. Mit seinem kleinen Sohn macht er sich auf die Suche nach dem Dieb. In seiner einfachen Struktur und umwerfenden Weisheit verkörpert der Film alle Stärken des italienischen Neorealismus: emotionale Klarheit, soziale Gerechtigkeit und uneingeschränkte Ehrlichkeit. Jeder sollte diesen Film sehen - und ihn sich zu Herzen nehmen.

Ladri di biciclette - IT 1948, 88 Min., FSK ab 12 Jahren, OmU, Regie: Vittorio de Sica Drehbuch: Cesare Zavattini, Vittorio de Sica, Besetzung: Lamberto Maggiorani, Enzo Staiola, Lianella Carell, Elena Allierie, Kamera: Carlo Montuori

05.09.2020 20:15 SEEFELD



VON DER REGISSEURIN VON **DIE GESCHICHTE VOM WEINENDEN KAMEL**
UND **DIE HÖHLE DES GELBEN HUNDES**



70 Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Generation

DIE ADERN DER WELT

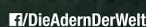


EIN FILM VON **BYAMBASUREN DAVAA**

PANDORA FILM PRÄSENTIERT EINE BASIS BERLIN FILMPRODUKTION IN KO-PRODUKTION MIT MONGOL TV UND RUNDfunk BERLIN-BRANDENBURG IN ZUSAMMENARBEIT MIT ARTE. BEFÖRDERT VON DER BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN
FFA FILMFÖRDERANSTALT UND DFFF DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS "DIE ADERN DER WELT" MIT BAT-IREEDIJ BATMUNKH, ENEREL TUMEN, YALALT NAMSRAI, ALGIRCHAMIN BAATARSÜREN, KAMERA TALAL KHOURY, FILMEDITOR ANNE JÜNEMANN (GIES), VERLEGER JISKA RIGCKELS
SZENARIOD BATJARGAL NAVAANDAMBA, KOSTÜMBILD TUMENKHUU TSAGAANZAGAS, MASKE URANTZUL LKHASHIONYAM & LKHAGVAJAV ENKH-AMAR, CASTING BATTSETSEG DUGARJAV, SCORE JOHN GÜRTLER & JAN MISERRE, PRODUZENT PAUL OBERLE, REDAKTOR SEBASTIAN TESCH
MISCHUNG FLORIAN BECK, REDAKTION COOKY ZIESCHE (RBB), BIRGIT KÄMPER (ARTE), MANUEL TANNER (RBB/ARTE), PRODUZENT NÖMIN CHINBAT, BAT-ERDENE GANKHUYAG, PRODUZENTEN EVA KEMME, ANSBAR FRERICH, TOBIAS N. SIEBERT, VERLEGER BYAMBASUREN DAVAA



www.Die-Adern-der-Welt.de



2020 IM KINO

FATHER

Eine Parabel in authentischen, bewegenden Bildern von der Ungleichheit der Verhältnisse. Nachdem Nikolas Frau einen Selbstmordversuch unternommen hat, werden dem Gelegenheitsarbeiter seine beiden Kinder weggenommen und bei Pflegeeltern untergebracht, zunächst angeblich vorübergehend. Doch nach einer Begutachtung der Wohnverhältnisse befindet der Leiter des Sozialamts des kleinen serbischen Dorfes, Nikola sei zu arm, um ein angemessenes Lebensumfeld für die Kinder zu gewährleisten. Der zurückhaltende Mann beschließt, eine Beschwerde beim Ministerium für Soziales in Belgrad einzulegen. Die 300 Kilometer dorthin will er zu Fuß zurücklegen. Er will den Behörden zeigen, wie weit er für seine Kinder zu gehen bereit ist – im wahrsten Sinne des Wortes. Nikolas erforscht dabei nicht nur das Land, sondern auch die Grenzen zwischen Recht und Unrecht. Entschlossen, seiner wachsenden Verzweiflung nicht nachzugeben, unternimmt der beharrliche Vater eine Heldenreise, die das Wort Held neu definiert.

Otac - RS/FR/DE/SI/HR/BA 2020, 120 Min., OmeU
Regie: Srđan Golubović, Drehbuch: Srđan Golubović, Ognjen Svilčić, Besetzung: Goran Bogdan, Boris Isaković, Nada Sargin, Milica Janevski, Muharem Hamzić, Ajla Santić
Kamera: Aleksandar Ilić

03.09.2020 17:30+20:30 GAUTING



FIRE WILL COME

In Amadors schwermütigem Blick spiegeln sich Spuren des Lebens. Die vergangenen zwei Jahre sass er wegen Brandstiftung im Gefängnis. Nun ist er zurückgekehrt in sein Heimatdorf, das zwischen den trockenen Wäldern in den Bergen Galiziens eingebettet liegt. Doch niemand im Dorf hat auf den schweigsamen Eigenbrötler gewartet; die Bewohner trauen ihm nicht über den Weg. Und so ziehen die Tage dahin, bis eines Nachts ein erneutes Feuer langsam lodern Land und Leben zu zerstören droht. Ein mystisches Naturdrama, das mit hypnotischer Kraft von leise zu laut aufschwingt. Gewinner des Jurypreises UN CERTAIN REGARD in Cannes.

O Que Arde - ES/FR/LU 2019, 85 Min., OmeU, Regie: Olivier Laxe
Drehbuch: Oliver Laxe, Santiago Fillol, Besetzung: Amador Arias, Benedicta Sanchez, Inazio Abrao, Elena Fernandez, David de Poso, Alvaro de Bazal, Kamera: Mauro Herce

30.08.2020 17:00 STARNBERG / KULTURFORUM STARNBERG
01.09.2020 20:30 GAUTING - 03.09.2020 17:00+20:00 SEEFELD

GARAGENVOLK

Der russische Norden. Eine unwirtliche Gegend, in der sich Garagen ins Unendliche erstrecken. Hinter ihren rostigen Toren findet sich alles, nur kein Auto. Die Garage ist das Refugium des russischen Mannes, in dem mit Erdbegeistert und Zähigkeit auf wenigen Quadratmetern alternative Lebensräume entstehen. Orte der Selbstverwirklichung, Projektionsflächen für große Träume und Zuflucht vor einem tristen Alltag jenseits des Polarkreises. Ein Mikrokosmos, in dem sich ein verborgener Teil der Gesellschaft zeigt und in dem auch Platz für Humor ist.

Garagenvolk - RU 2020, 105 Min., OmeU,
Regie und Buch: Natalija Yefimkina, Kamera: Axel Schnepf
01.09.2020 17:00+20:00 GAUTING - 02.09.2020 16:30 GAUTING

GLÜCK GEHABT

Eine bissig-amüsante Parabel über die Launen des Glücks. Artur führt ein gemütliches Leben und eine glückliche Ehe. Er hat zwar Talent, aber null Ehrgeiz. Sein beschauliches Dasein nimmt ein jähes Ende, als der Comiczeichner eines Tages die geheimnisvolle Alice kennenlernt und sich in eine verhängnisvolle Affäre verstrickt, deren Eskapaden einen grotesken Verlauf nehmen. Wie schnell sich das Glück wenden kann, zeigt Peter Payers lakonische Filmkomödie, die mit einigen überraschenden Pointen und Wendungen aufwartet.

Glück gehabt - AT 2019, 101 Min., Regie und Buch: Peter Payer
Besetzung: Philipp Hochmair, Julia Roy, Larissa Fuchs, Robert Stadlober, Barbara Petritsch, Claudia Kottal, Raimund Wallisch, Christian Strasser, Kamera: Andreas Berger

26.08.2020 19:30 ERÖFFNUNGSFILM
27.08.2020 17:00+20:00 GAUTING
08.09.2020 17:00+20:00 STARNBERG

HOMeward

Ein Boot an einem Strand. Das Land ist weit, sehr weit. Links im Bild wächst ein blattloser Baum. Rechts dehnt sich der Strand aus. Das Boot erzählt die Geschichte. Teile der Ukraine sind im Krieg mit Russland. Ein Vater will seinen in kriegerischen Auseinandersetzungen mit Russland getöteten Sohn in der heimatlichen Erde bestatten. Er ist Krimtatar. Seine Heimat ist die Halbinsel im Schwarzen Meer. Die Krim ist von den Russen besetzt. Sein Sohn Amil, der in der Ukraine studiert und von den alten Geschichten eigentlich nichts mehr wissen will, begleitet ihn. Es wird eine Fahrt durch ein weites Land.

Evge - UA 2019, 96 Min., OmeU, Regie: Nariman Aliev
Drehbuch: Nariman Aliev, Novruz Hikmet, Marysia Nikitiuk
Besetzung: Achtem Seitabljajew, Remzi Biljalow, Darja Barihaschwili, Wiktor Schdanova, Kamera: Anton Fursa

03.09.2020 17:00+20:00 STARNBERG
04.09.2020 17:00+20:00 GAUTING

PUBLIKUMSPREIS

PROGRAMM 2020

972 BREAKDOWNS
BALLOON
BEYOND THE HORIZON
CORPUS CHRISTI
DIE ADERN DER WELT
DIE AUßERGEWÖHNLICHE REISE DER CELESTE GARCIA
EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN
FIRE WILL COME
GLÜCK GEHABT
IM BERG DAHUM
KISS ME KOSHER
LOVE SARAH - LIEBE IST DIE WICHTIGSTE ZUTAT
MADE IN ITALY (2020)
MARTIN EDEN
MY LITTLE ONE
OSKAR & LILLI - EIN BISSCHEN BLEIBEN WIR NOCH PARI
THE GREAT GREEN WALL
ÜBER DIE UNENDLICHKEIT
WALCHENSEE FOREVER
WAREN EINMAL REVOLUZZER
WOMAN
YALDA
ZWISCHENWELTEN

PUBLIKUMSPREIS TRÄGER

2019 NILS TAVERNIER **DAS GEHEIMNIS DES POSTBOTEN**
2018 ZIAD DOUEIRI **DER AFFRONT**
2017 MARIANO COHN / GASTÓN DUPRAT
DER NOBELPREISTRÄGER
2016 HANS STEINBICHLER **EINE UNERHÖRTE FRAU**
2015 ERNESTO DARANAS
CONDUCTA - WIR WERDEN SEIN WIE CHE
2014 PIERRE MONNARD **RECYCLING LILY**
2013 ANDRZEJ JAKIMOWSKI **IMAGINE**
2012 THOMAS GERBER **LIEBE UND ANDERE UNFÄLLE**
2011 ICIAR BOLLAIN
TAMBIEN LA LLUVIA - UND DANN DER REGEN



DR. BUCHHEIM

CITY MODEN

HOW TO MAKE A BOOK WITH STEIDL

Buchdruckkunst. Für Liebhaber. Die Schönheit eines Buches und die Exquisitität eines Fotobuches, eines Buches von Steidl. Vor fast 40 Jahren gegründet bietet der Verlag heute eine Anlaufstelle für die international renommiertesten Fotokünstler. Gerhard Steidl bestückt Ausstellungen, besucht Ateliers und Buchläden auf der ganzen Welt und nach kurzen, aber weiten Reisen steht er morgens um fünf wieder in der Druckerei. Denn er hat den Ehrgeiz, jeden Bogen aus seiner Druckmaschine selbst zu kontrollieren. Made in Germany, aber auf der Welt zuhause.

DE 2010, 88 Min., Regie und Buch: Gereon Wetzel, Jörg Adolph (Jurymitglied FSFF 2020), Besetzung: Gerhard Steidl, Joel Sternfeld, Robert Frank, Jeff Wall, Robert Adams, Günter Grass und Karl Lagerfeld, Kamera: Gereon Wetzel, Jörg Adolph

29.08.2020 11:00 STARNBERG - 09.09.2020 17:30 GAUTING

IM BERG DAHUM

Deutschlandpremiere. Oberstdorf im Allgäu: Hoch oben auf dem Berg, weit hinten im Tal ziehen Herden von Weide zu Weide. Die Hirten und Sennenfamilien haben eines gemeinsam: Für keinen Luxus dieser Welt würden sie ihre Sommerzeit auf der Alpe eintauschen. Sie leben in und mit der Natur, den Tieren, an der frischen Luft, mitten im Wettergeschehen und nah an der Sonne. Alle arbeiten hart, oft bis an die Grenze ihrer körperlichen Kräfte.

Im Berg dahum - CH/DE 2020, 102 Min., OmU, Regie: Thomas Rickenmann, Drehbuch: Rahel von Gunten, Kamera: Thomas Rickenmann

06.09.2020 20:00 STARNBERG - 07.09.2020 17:00+20:00 GAUTING

JETZT ODER MORGEN

Ein Film über das Vergehen der Zeit und über das, was passiert, wenn scheinbar nichts passiert, ein Film über das Verborgene. Claudia lebt mit ihrer Mutter und ihrem Bruder im Wiener Gemeindebau. Mit 15 hat sie ihren Sohn Daniel bekommen. Einer Arbeit geht keiner der drei Erwachsenen nach, die Tage schleppen sich dahin, die Zukunft verspricht nicht viel. Aus den zum Teil ornamental anmutenden Bildern dringt dennoch eine ganze Menge: große Emotionalität, Ratlosigkeit, Mariah Carey und Whitney Houston, *There can be miracles when you believe. Though hope is frail, it's hard to kill*, erst langsam, mystisch, dann immer mehr Fahrt aufnehmend, bis sich gefühlt alle in den Armen liegen.

Jetzt oder Morgen, AT 2020, 89 Min., Regie: Lisa Weber, Drehbuch: Roland Stöttinger, Lisa Weber, Kamera: Carolina Steinbrecher

30.08.2020 18:00 STARNBERG - 31.08.2020 16:30+19:30 GAUTING

JOYRIDE WITH SEXTETO MILONGUERO

Das Sexteto Milonguero ist eines der weltbekanntesten und populärsten Tango Orchester aus Argentinien. Gegründet 2006 vom Sänger Javier Di Ciriaco in Buenos Aires reicht ihr Repertoire von den Original 40er-Jahre Tango-Klassikern zu ihren eigenen Kompositionen, die - verwurzelt in argentinischer Folklore - auch Elemente des Jazz aufnehmen.

Roadmovie über die anstrengende, aber auch viel Freude machende und bereichernde Tour der Band durch Deutschland, Polen, England und Kroatien.

Joyride with Sexteto Milonguero - HU 2018, 53 Min., OmU
Regie und Buch: Eszter Nordin, Kamera: Gergely Vass, Csaba Bántó

27.08.2020 20:00 SEEFELD



JOYRIDE WITH SEXTETO MILONGUERO



KIDS RUN

Andis Welt ist eine gnadenlose, kalte Welt, mehr Transitgegend als Lebensraum. Eine Welt, in der Mittellosigkeit zwangsläufig Unrecht hervorruft und zur Sackgasse wird - wären da nicht die Kinder, in deren Augen bedingungslose Liebe abzulesen ist. Andi muss mit seinen drei Kindern und deren jeweiligen Müttern sein Leben organisieren, das Geld reicht hinten und vorne nicht. Bald sieht er nur noch eine Chance: ein Amateur-Boxturnier mit hohem Preisgeld. Wie besessen stürzt er sich ins Training.

Kids Run, DE 2020, 104 Min., Regie und Buch: Barbara Ott, Besetzung: Jannis Niewöhner, Lena Trautwein, Eline Doerst, Giuseppe Bonvissuto, Carol Schuler, Kamera: Falko Lachmund

04.09.2020 16:00+19:00 GAUTING - 05.09.2020 18:00 STARNBERG

KISS ME KOSHER

Ein witziger, temporeicher Culture-Clash über Liebe, Vorurteile und verrückte Familien. Die quirlige jüdische Großmutter Berta und ihre nicht weniger leidenschaftliche Enkelin Shira streiten inniglich über die Liebe und darüber, was Frau darf und was nicht. Vor allem als sich ihre geliebte Enkeltochter ausgerechnet für Maria, eine Deutsche, entscheidet. Die beiden jungen Frauen wollen heiraten. Das Chaos ist perfekt als die Eltern von Maria aus Deutschland auf die Mischpoke in Jerusalem treffen. Für Berta ist eine Ehe zwischen einer Israelin und einer Deutschen - noch - ein Ding der Unmöglichkeit.

Kiss Me Kosher - DE 2019, 106 Min., Regie und Buch: Shirel Peleg, Besetzung: Moran Rosenblatt, Luise Wolfram, Juliane Köhler, Rivka Michaeli

09.09.2020 16:30 GAUTING - 09.09.2020 20:00 STARNBERG - 09.09.2020 20:30 GAUTING



KISS ME KOSHER

FFF BAYERN

KURZFILM PROGRAMM

1

31.08.2020 17:00 STARNBERG
31.08.2020 20:15 OPEN AIR STARNBERG
31.08.2020 20:30 STARNBERG

KURZFILM PREISTRÄGER

- 2019 EMILY MANTHEI
JÖRN LINNENBRÖKER
VOICE OVER
- 2018 LUCAS THIEM
REALITÄT
- 2017 CHARLOTTE A. ROLFES
WATU WOTE
- 2016 CHARLOTTE A. ROLFES
SAMIRA
- 2015 LAURA LEHMUS
ALIENATION
- 2014 SVEN PHILIPP POHL
STILLER LÖWE
- 2013 ERIK SCHMITT
NASHORN IM GALOPP
- 2012 TIMO BECKER
MÄDCHENABEND
- 2011 EVA & JÜRGEN TONKEL
LEAVE WITHOUT RUNNING
- 2010 ENNO REESE
ZWEI ZIMMER, BALKON
- 2009 CHRISTIAN BACH
HINTER DEN DÜNEN
- 2008 SAARA ALIA WAASNER
DIE GEDANKEN SIND FREI
- 2007 ANNA-MARIA RIMPEL
WOLFSTRAUM
EVA-MAREL JURA
TIGERKRAUT

90 %

Jean rutscht immer mehr in eine Magersucht hinein, oder wie er es nennen würde: das geile Gefühl der absoluten Selbstbeherrschung. Doch dann tritt Lili in sein Leben.

DE 2020, 14 Min., Regie: Jerry Hoffmann, Besetzung: Simon Frühwirth, Lili Epply, Björn Bugri, Melanie Straub, Julia Hummer

APFELMUS

Philosophische Zwiegespräche der menschlichen und tierischen Art über die wichtigen Dinge im Leben: Freiheit, Existenz, Apfelmus.

AT 2019, 6 Min., Regie: Alexander Gratzler

BLOOM (2020)

Kampala, der Hauptstadt von Uganda - mit einem Paar alter Skate-Schuhe um die Füße geschnallt stehen Brian und seine Freunde für Freiheit, Zusammenhalt und die Möglichkeit für einen Platz in der ugandischen Gesellschaft.

AT 2019, 8 Min., Regie: Nicola von Leffern, Jakob Carl Sauer
Besetzung: „Clear Level Crew“



BLOOM



90 %

EIN LEBEN (2020)

Jede dritte Schwangerschaft endet mit dem Schwangerschaftsabbruch, doch oft verschweigen die Betroffenen ihr Unglück und die seltsamen Situationen, denen sie ängstlich und unwissend standhalten müssen.

DE 2020, 20 Min., Regie: Florian Steidel,
Besetzung: Dorothee Föllmer, René Sydow

CARGO (2020)

Im Morgengrauen laden Schmuggler 71 Flüchtlinge auf einen Lastwagen, um sie von Ungarn nach Deutschland zu fahren. Während der Reise klopfen und schreien die Flüchtlinge um Hilfe. Der LKW-Fahrer steht vor einem Dilemma. Die wahre Geschichte ereignete sich im August 2015 in Ungarn und Österreich.

DE 2020, 15 Min., Regie: Christina Tourmatzé
Besetzung: Ovanes Torosyan, Yordan Danchev, Zainab Alsawah, Bader Khlifi,

STUMMFILM (2020)

Am 28.04.2020 gehen 19 Künstler in einen Wald und schweigen. Ausdruck der Lebenssituation von Künstlern und Kulturschaffenden in Zeiten der weitweiten Coronakrise.

DE 2020, 9 Min., Regie: Martina Veh
Besetzung: Peter Cloé, Micaela Czisch, Chris Robson, u.a.

DER TAG X

Der 17. Juni 1953, Fridas achter Geburtstag, sollte ein Fest werden, doch stattdessen rollen die Panzer auf den Straßen von Ost-Berlin. Frida und ihre Mutter warten auf die Geburtstagsgäste und auf den Vater. Keiner kommt.

DE 2019, 20 Min., Regie: Katharina Riviliis
Besetzung: Ninel Skrzypczyk, Katharina Riviliis, Jan Pohl



CARGO



APFELMUS

KURZFILM PROGRAMM

28.08.2020 17:00 GAUTING
28.08.2020 20:15 WESSLING
28.08.2020 21:15 GAUTING

2

A BEAUTIFUL THING

Donald Trump - immer in Bewegung - findet sich wieder in einem Dialog mit Auszügen aus Schriften von Rainer Maria Rilke.

DE 2019, 8 Min., Regie: Matthias Fitz

BLUE MOON OF KENTUCKY

Pat, Red und Ted sind die inzwischen älter gewordenen *Kentucky Chickens* - eine Rockabilly-Band. Als sie die alten Zeiten wieder aufleben wollen, gelingt ihnen das nicht mehr wie in ihrer glorreichen Jugend.

DE 2020, 12 Min., Regie: Josef Brandl, Besetzung: Jan Henrik Stahlberg, Milton Welsh, Hans-Jürgen Alf, Gundula Niemeyer, Liudmyla Vasylieva, Chiara Lüssow

ERDBEWEGUNGEN

Die junge Hannah hat ihren ersten Arbeitstag auf dem Friedhof als Auszubildende des grimmigen Gärtners Eli. Durch ihre gemeinsame Arbeit gewinnt sie Respekt vor Trauer, Empathie und Nachdenklichkeit.

DE 2019, 5 Min., Regie: Marie C. König, Besetzung: Johanna Werner, Hendrik Arnst

EVERYTHING ALRIGHT

Der junge Alpár hat seinen ersten Arbeitstag an der Grenze zwischen Ungarn und Serbien, wo er sein Land vor Geflüchteten beschützen soll. Konfrontiert mit der Realität der Grenzsoldaten ist er gezwungen, sich den schonungslosen Gegebenheiten anzupassen.

DE 2018, 12 Min., Regie: Borbála Nagy, Besetzung: Benett Vilmányi, Ákos Orosz

HERBST

Theo hat Demenz. Während er damit beschäftigt ist, selbstbestimmt zu sterben, macht ihm das Leben einen Strich durch die Rechnung. Ein Film über Freundschaft, Pizza und andere lebenswerte Dinge.

DE 2020, 14 Min., Regie: Greta Benkelmann, Besetzung: Jörg Schüttauf, Charlotte Crome, Markus John, Imke Büchel, Carina Rihm, Katharina Schüt

KIDS

Eine animierte kurze Erkundung der Gruppendynamik. Wie definieren wir uns, wenn wir alle gleich sind?

CH 2019, 9 Min., Regie: Michael Frei



DER TAG X



ERDBEWEGUNGEN

LEERE KALORIEN

Der 16-jährige, übergewichtige Fabian lebt allein mit seiner Mutter. Er weiß zumindest theoretisch, wie er Kalorien einsparen kann. Als die Mutter einen neuen Bekannten zum Abendessen einlädt, testet Fabian diesen auf seinen geistigen Nährwert- Gehalt.

AT 2020, 9 Min., Regie: Florian Bayer, Besetzung: Thomas Otrók, Simone Fuith, Anton Noori

UNDER THE FISH SCALES

Der 23-jährige Max arbeitet im Fischgeschäft seines Vaters. Die Ankunft der lebenslustigen Auszubildenden Zoe stört die Routine von Max und führt dazu, dass er seine Zukunft überdenkt.

CH 2019, 18 Min., Regie: Colombe Rubini, Besetzung: Guillaume Chauvin, Philippine Delaire, Maxime Gorbatchevsky

Das Goldene Glühwürmchen ist der älteste Preis des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS. Bereits 1999 wurde dieser Preis für den besten Kurzfilm damals des Open-Air-Kino-Festivals vergeben. In diesem Jahr wurden aus ca. 400 Einsendungen 32 Kurzfilmbeiträge mit einer Filmlänge bis 20 Minuten ausgewählt.

Aus vier Programmen werden die vier Finalisten bestimmt. Diese treten beim Finale am 04.09.2020 gegeneinander an. Das Publikum wählt hier den Gewinner.

Das Goldene Glühwürmchen wird vom Weitwinkel Verein e.V. als Preis im Wert von 500 € gestiftet. Damit verbunden ist ein Entspannungswochenende im Seehotel Leoni.



EVERYTHING ALRIGHT



BLUE MOON OF KENTUCKY

KURZFILM PROGRAMM

3

02.09.2020 17:00 SEEFELD
02.09.2020 20:00 SEEFELD
02.09.2020 20:15 SEEFELD OPEN AIR

CHAOS (2019)

Ein Film wie MEMENTO und doch anders. Über den Teufel, viel Geld, einen Landstreicher und einen Jogger. Ein Film über Gier und Zeit.

DE 2019, 5 Min., Regie: Samuel Auer, Besetzung: Maik Sollbach, Atilla Oehner, Ali Bulgan, Billy Buff

FAVORITEN

Die rebellische Sofia reißt von zu Hause aus, um den leiblichen Vater ausfindig zu machen. Sie macht Autostopp. Der Mittvierziger Michael nimmt sie mit. Beide sind einander nicht geheuer.

AT/DE 2020, 18 Min., Regie: Martin Monk,
Besetzung: Lia Wilfing, Christian Dolezal, Günther Lainer, Renate Baier

FUX

Skizze einer politischen Verführung. Karl ist neu. Karl ist allein. Karl vermisst Anschluss. Dann kommt Richard. Er hat alles, wonach Karl sucht.

DE 2020, 3 Min., Regie: Amos Ostermeier, Besetzung: Jonathan Lade, Bruno Schubert

IFIGENEIA: NO MORE TEARS

Ifigeneia besucht zum ersten Mal die Familie ihres zukünftigen Mannes. Sie bringt ein kleines Mädchen mit und beeindruckt damit Familie und Freunde. Aber mit dem Auftreten von zwei Ordnungsprüfern wird es kompliziert.



OTTO



Q: SPUKHAFTE FERNWIRKUNG



SCHREIBT ...

SCGREIBT

GR 2019, 17 Min., Regie: George Georgakopoulos,
Besetzung: Sofia Sasli, Lydia Mouftoglou, Timos Papadopoulos

MEETING

3 Minuten vor dem Onlinemeeting: Der Einstiegs-Gag ist wohl überlegt, die Flasche in der Unterhose sitzt fest und die Internetverbindung ist Premium - ist das unsere neue Normalität?

DE 2020, 9 Min., Regie: Jannis Alexander Kiefer
Besetzung: Gisa Flake, Jürgen Heimüller, Gregor Knop, Gabriela Lindl

OTTO

Es ist ein gewöhnlicher Tag im Stempel-Büro der Schnabeltiere. Doch einer der Arbeiterscheint irgendwie ein wenig seltsam. Aber was ist anders?

DE 2019, 2 Min., Regie: Sebastian Kellermann

Q: SPUKHAFTE FERNWIRKUNG

Die Zukunft. Ein Hi-Tech-Labor. Wissenschaftlerin P testet Quanten-Android Q und bricht mit ihr auf zu einer Mission in eine unentdeckte Natur. Auf der Reise entdeckt sie eine geisterhafte Verbindung zwischen sich und dem Roboter.

DE 2020, 20 Min., Regie: Marcus Hanisch
Besetzung: Effi Rabsilber, Lise Risom Olsen, Bastian von Bömches

SCHREIBT ...

Im Klassenchat der 10c ist man gerade dabei ein Abschiedsgeschenk für den Klassenlehrer zu planen, als ein gesendetes Foto für Aufruhr sorgt.

DE 2019, 14 Min., Regie: Hans Höpfner, Besetzung: Clara W. Huacasi, Steven Simon



FUX

03.09.2020 17:00 GAUTING
03.09.2020 20:00 GAUTING

AUS DEN FUGEN

Der 18-jährige Thomas gesteht seiner Familie seine Pädophilie.

DE 2020, 12 Min., Regie: Wiebke Becker
Besetzung: Leonard Fuchs, Jessica McIntyre, Laurens Walter, Mia Florentine Reiser

EIGENBEDARF

Die Mietpreise sind im Jahr 2025 für viele unerschwinglich geworden. Studenten, Rentner, alleinerziehende Mütter, Flüchtlinge, Arbeitslose und andere sozial Benachteiligte sind gezwungen in Zelte vor die Stadt zu ziehen. Das gelingt soweit ganz gut, bis ein Großinvestor auftaucht und, Luxuszelte anbietet.

DE 2019, 20 Min., Regie: Julius Grimm
Besetzung: Vincent Redetzki, Gro Swantje Kohlhof, Sina Wilke, Astrid Polak



AUS DEN FUGEN



HOT DOG



LOLO

HOT DOG (2019)

Hannah erzählt von ihrer Leidens- und Liebesgeschichte mit ihrer Vagina.

DE 2019, 8 Min., FSK ab 16 Jahren, Regie: Alma Buddecke, Marleen Valin
Besetzung: Lena Klenke, Alfredo Zermini

INTERSTATE 8

Hochaktuell! In den südlichen Vereinigten Staaten treffen sich zwei junge Frauen zufällig in einem Polizeiauto und erleben die Ungerechtigkeit, die über ihnen schwebt.

DE 2019, 15 Min., Regie: Anne Thieme
Besetzung: Stephanie Amarell, Isabela Rengifo, Jacobi Howard, Drew Matthews, Luke Lowder, Jasper Keen, Sam Sherman

LOLO (2019)

Der 11-jährige Lolo versucht Max endgültig davon zu überzeugen, ihre Beziehung auf der Schulparty öffentlich zu machen. Max will auch eine Beziehung, aber Lolo ist vielleicht nicht der Richtige!?

DE 2019, 13 Min., Regie: Leandro Goddinho, Paulo Menezes
Besetzung: Benett Vilmányi, Ákos Orosz

SALON STYX

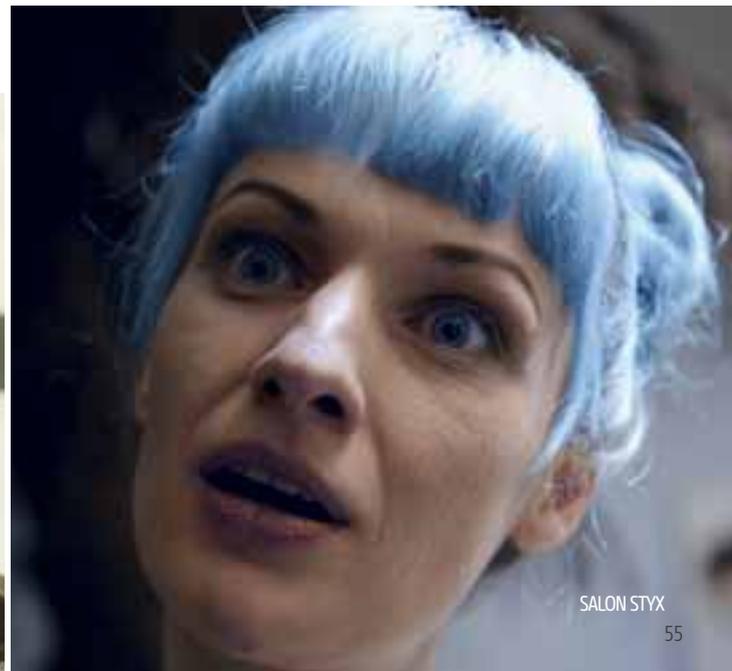
René braucht dringend einen Haarschnitt- Er kommt in einen rätselhaften Wiener Friseursalon, der so manche spannende Frage aufwirft, zum Beispiel ob es klug war, zusätzlich zum Herrschnitt noch eine Rasur zu buchen.

AT 2020, 6 Min., Regie: Alexander Peskador
Besetzung: Angi Dolna, Edis König, Andreas Radlherr, Ferri Trümmel

STAND UP

Die streitlustige Stand-Up-Künstlerin Feri nimmt rassistische Anfeindungen gerne in Kauf, doch dann wird ihre Schwester selbst Opfer eines rassistischen Angriffs.

DE 2020, 13 Min., Regie: Shahab Habib
Besetzung: Alexa Benkert, Rana Farahani, Torben Sterner, Orhan Müstak und Patrik Gast



SALON STYX

FÜNF SEEN FILMPREIS 2020

PROGRAMM 2020

FATHER
HOMEWARD
LILLIAN
MARE
PERSISCHSTUNDEN
THE FORGOTTEN
WHAT YOU DON'T KNOW ABOUT ME

FSFF PREISTRÄGER

- 2019 TEONA STRUGAR MITEVSKA
GOTT EXISTIERT, IHR NAME IST PETRUNYA
- 2018 ÁRPÁD BOGDÁN **GENESIS**
- 2017 RONNY TROCKER **DIE EINSIEDLER**
- 2016 EMIR BAIGAZIN **THE WOUNDED ANGEL**
- 2015 FRANÇOIS DELISLE **CHORUS**
- 2014 ROK BIČEK **CLASS ENEMY**
- 2013 SRDAN GOLUBOVIC **CIRCLES**
- 2012 URSULA MEIER **SISTER - WINTERDIEB**
- 2011 STEPHANIE CHUAT / VÉRONIQUE REYMOND
LA PETITE CHAMBRE
- 2010 PHILIP KOCH **PICCO**
- 2009 KLAUS HÄNDL **MÄRZ**
- 2008 GÖTZ SPIELMANN **REVANCHE**
- 2007 SONJA HEISS **HOTEL VERY WELCOME**

DREHBUCH PREISTRÄGER

- 2019 ILKER ÇATAK / NIELS MOHL
ES GILT DAS GESPROCHENE WORT
- 2018 HANS WEINGARTNER / SILKE EGGERT (CO-AUTORIN)
303
- 2017 ROLANDO COLLA **SEVEN DAYS**
MONJA ART **SIEBZEHN**
- 2016 RADU MUNTEAN **ONE FLOOR BELOW**
- 2015 ELLA MANZHEVA **THE GULLS**
- 2014 EDWARD BERGER / NELE MUELLER-STÖFEN **JACK**
- 2013 GEORG MAAS / CHRISTOPH TÖLLE / STALE STEIN BERG
ZWEI LEBEN
- 2012 ROLANDO COLLA
GIOCHI D'ESTATE - SOMMERSPIELE

LA STRADA

Ein Welterfolg, überschüttet mit Preisen, unter anderem mit dem OSCAR für den besten fremdsprachigen Film. Eine Frau und ein Mann, die gegensätzlicher nicht sein können. Der verhärtete, menschlich verkümmerten Zampano trifft auf die naiv-gutmütige Gelsomina. Ihre schüchternen Versuche, ihm menschlich näher zu kommen, sind vergeblich. Die Geschichte, begleitet von dem Seiltänzer Il Matto, der auf Gelsomina einzugehen weiß, wird zum Gleichnis für menschliche Not und Größen.

La strada - IT 1954, 98 Min., Regie: Federico Fellini
Drehbuch: Federico Fellini ; Tullio Pinelli
Besetzung: Giulietta Masina, Anthony Quinn, Richard Basehart, Aldo Silvani, Marcella Rovere, Livia Venturini
Kamera: Otello Martelli

01.09.2020 20:15 SEEFELD - 09.09.2020 19:30 GAUTING

LEOPARDEN KÜSST MAN NICHT

Ein Klassiker der Screwball-Komödie, die mit wunderbaren Einfällen, pausenlosem Witz und gelungener Situationskomik amüsante Unterhaltung bietet: Das Leben des leicht unbeholfenen Paläontologen Dr. David Huxley verläuft in geregelten Bahnen: Im Museum setzt er das Skelett eines riesigen Brontosaurus zusammen, im Privatleben steht er kurz vor der Hochzeit.

Um eine Spende von einer Million Dollar zu bekommen, läßt er sich widerwillig darauf ein, eine Partie Golf zu spielen. Danach ist nichts mehr so wie früher: Er lernt die exzentrische und selbstbewußte Susan Vance kennen, die einen zahmen Leopard besitzt und seine Welt auf den Kopf stellt.

Bringing Up Baby - US 1938, 102 Min., OmU
Regie: Howard Hawks, Drehbuch: Hagar Wilde, Dudley Nichols
Besetzung: Cary Grant, Katherine Hepburn
Kamera: Russell Metty

30.08.2002.09.2020 19:30 GAUTING
09.09.2020 19:30 SEEFELD

LILLIAN

Ein bildmächtiges Epos und eine Dokumentation, ein intelligenter, abwechselnd spannender Thriller und eine atmosphärische Meditation, kurz ein Glücksfall im Filmschaffen. Lillian ist in New York gestrandet, besitzt zwar einen Pass, aber keine gültige Aufenthaltsgenehmigung, hat kein Geld und spricht kein Englisch. Als ihr nicht einmal mehr ein Pornoproduzent einen Job geben will, geht sie los, hinaus aus New York in Richtung der end-

losen Weiten des Mittleren Westens, zu Fuß und mit nicht viel mehr am Leib als ihrer Kleidung. Lillians Marsch wird zur atemberaubend fotografierten Durchmessung von Donald J. Trumps heartland. Nach der wahren Geschichte von Lillian Alling aus dem Jahre 1927.

Lillian - AT 2019, 128 Min., Regie und Buch: Andreas Horvath
Besetzung: Patrycja Płanik, Kamera: Andreas Horvath
03.09.2020 21:00 STARNBERG - 04.09.2020 17:30+20:30 GAUTING
05.09.2020 10:30 STARNBERG

LIONHEARTED AUS DER DECKUNG

Ali hat ein Löwenherz. Er ist nicht nur Boxtrainer beim TSV 1860 München. Für die Jugendlichen, die er trainiert ist er Vaterfigur, Vertrauensperson und Ansprechpartner in sämtlichen Lebenslagen. In einer kleinen Halle mitten im gentrifizierten Glockenbachviertel treffen sich junge Menschen, die aus schwierigen Verhältnissen kommen oder mit Schicksalsschlägen fertig werden müssen. Bei Ali können sie für eine Weile in einen geschützten Raum eintauchen und sich abreagieren, ihre Wut in positive Energie umwandeln. Burak, Saskia und Raschad fahren mit Ali schließlich nach Ghana. Konfrontiert mit den harten Bedingungen der ghanaischen Boxer in den Slums von Accra, beginnen die Jugendlichen, ihr Leben in Deutschland aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten.

DE 2019, 90 Min., Regie und Buch: Antje Drinnenberg
Besetzung: Ali Cukur, Kamera: Jannis Willbold

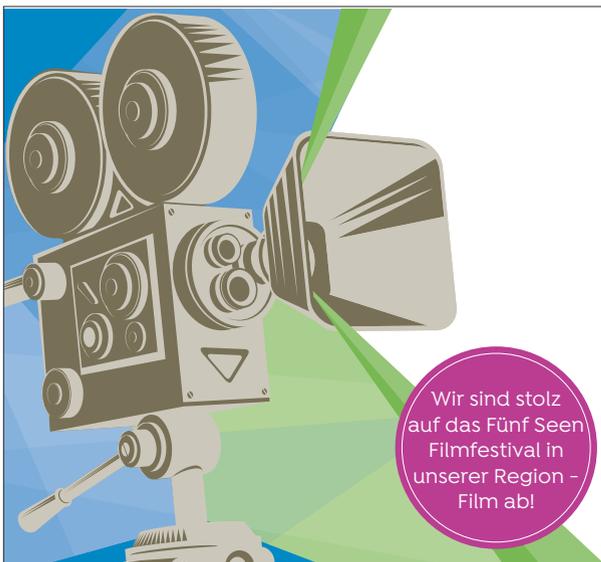
05.09.2020 16:00+19:00 GAUTING - 06.09.2020 16:00 GAUTING

LIVE

Die Welt in naher Zukunft. Öffentliche Versammlungen sind verboten, Begegnungen mit anderen Menschen und kulturelles Leben können nur noch im virtuellen Raum erlebt werden. In dieser Atmosphäre von Angst und Bedrohung betreut Claire Überlebende von Terroranschlägen. Doch die Isolation beginnt sie zu zermürben, und sie beschließt, gemeinsam mit ihrem Bruder Aurel ein Live-Konzert vor einem physisch anwesenden Publikum zu veranstalten. Als kurz darauf die Mutter des Geschwisterpaares auftaucht, beginnt für Claire ein schmerzhafter Weg zum Grund des Terrors, an dem sie auf eine unüberwindliche Gegnerin trifft: sich selbst.

LIVE - DE 2020, 84 Min., Regie und Buch: Lisa Charlotte Friedrich, Besetzung: Karoline Marie Reinke, Anton Spieker, Corbinian Deller, Sonja Dengler, Ulrike Knosp, Kamera: Iván Robles Mendoza, Tom Keller

28.08.2020 16:30+19:30 SEEFELD - 29.08.2020 16:00+20:30 GAUTING



Wir sind stolz auf das Fünf Seen Filmfestival in unserer Region - Film ab!



Jetzt neu!

Von bezaubernd bis gruselig: Filmlocations unserer Region auf der Webseite!

Fotos der schönsten Orte gibt's hier:
www.film-starnbergammersee.de

gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Regionalmanagement
Bayern



LIVE HÖRSPIEL EMIL UND DIE DETEKTIVE

Kein Theaterstück. Keine Lesung. Kein Hörbuch. Kein Film. Ein Live-Hörspielabenteuer. Von und mit der *Greulmüllerschen HörspielManufaktur*. Zu zweit sprechen, spielen, geräuschen und musizieren die beiden alle Rollen, Atmosphären, Gefahren und natürlich das Happy End aus Emils Reiseabenteuer. Für Kinder ab 6 - 99 Jahren. Emil darf zum ersten Mal allein nach Berlin fahren. Im Zug wird ihm sein ganzes Geld gestohlen. In Berlin wird er es zurückbekommen. Im Anschluss an das LIVE-Hörspieltheater zeigen wir den Film aus dem Jahre 2001.

DE 2020, 0 Min., Regie: Greulix Schrank, Sebastian Hofmüller

06.09.2020 15:00 GAUTING

LOHN DER ANGST

Bewegung. Eine einzige Bewegung wird das Nitroglyzerin auf den Lastern zur Explosion bringen. Vier Männer wagen die Tour trotzdem, das gefährliche Material durch Venezuela zu einer brennenden Ölquelle zu bringen. Sie steht 500 Kilometer entfernt in Flammen. Nur, wenn eine Ladung Nitroglyzerin gezündet wird, kann das Feuer gelöscht werden. Dazu muss die hochexplosive Ladung auf behelfsmäßig hergerichteten Lastwagen zum Ziel gefahren werden. Eine Höllentour.

Le Salaire de la peur - FR/IT 1953, 148 Min., Regie: Henri-Georges Clouzot, Besetzung: Yves Montand, Charles Vanel, Folco Lulli

04.09.2020 20:15 SEEFELD

LOLA RENNT

Berlin. Jetzt. Lola und Manni sind Anfang zwanzig und ein Liebespaar. Manni hat sich in letzter Zeit in halbkriminelle Geschichten eingelassen und jobbt als Geldkurier für einen Autoschieber. Doch heute läuft alles schief: In 20 Minuten will sein Boss das Geld abholen. 100000 mark! Manni ist verzweifelt. Er weiß nicht, was er tun soll und ruft Lola an. Lolas Hirn rast: 20 Minuten, um 100.000 Mark zu besorgen. Da kommt Lola eine Idee und LOLA RENNT.

Lola rennt - DE 1998, 81 Min., Regie und Buch: Tom Tykwer
Besetzung: Franka Potente, Moritz Bleibtreu
Kamera: Frank Griebe

02.09.2020 21:00 GAUTING

Vor dem Film findet eine Aufführung des GAUTINGER SCHATTHEATERS statt.

PUPPET PLAYERS: ALS DIE BILDER LAUFEN LERNTEN EIN SCHATTEN-TANZ-THEATER

In einer Abfolge von Metamorphosen vom Figürlichen ins Abstrakte und umgekehrt wird das Festival-Motto BEWEGUNG UND STILLSTAND aufgezeigt. So wie die Bewegung im Film erst durch die Abfolge der der fixen Einzelbilder entsteht, so werden auch die Bewegungen der Puppet Players einem starren Rahmen entspringen und *laufen lernen*. Es ist dank spezieller Lichttechnik ein dreidimensionales Spiel im Raum vor einem frei hängenden Projektionsvorhang. Weil das Schattentheater in gewisser Weise ein Vorläufer des Kinos ist, werden wir auch in diesem *Vorfilm* immer wieder Bezüge zum Kino herstellen.



LOHN DER ANGST

LOTTA AUS DER KRACHMACHERSTRASSE

Die kleine Lotta aus der Krachmacherstraße ist fest davon überzeugt, dass sie alles kann! Naja, fast alles. Fahrrad fahren zum Beispiel will auch erst mal gelernt sein. Aber singen, pfeifen und den Haushalt machen, das kann Lotta. Mit ihren beiden Geschwistern, Mia und Jonas, aber auch alleine, geht Lotta oft auf Abenteuer aus.

Lotta på Bråkmakargatan - SE 1992, 75 Min., Regie: Johanna Hald, Drehbuch: Astrid Lindgren, Johanna Hald
Besetzung: Grete Havnesköld und Linn Glöppestad
Kamera: Olof Johnsson

29.08.2020 15:30 STARNBERG - 01.09.2020 15:30 GAUTING

08.09.2020 15:30 GAUTING

LOVE SARAH

Es war immer Sarahs Herzenswunsch gewesen, eine eigene Bäckerei im Londoner Stadtteil Notting Hill zu eröffnen. Als sie überraschend stirbt, ist ihre 19-jährige Tochter Clarissa fest entschlossen, den Traum ihrer Mutter wahr werden zu lassen. Mit Charme und Überredungskunst holt sie erst Sarahs beste Freundin und schließlich auch ihre exzentrische Großmutter Mimi mit ins Boot. Geeint durch die gemeinsame Trauer stürzen sich die drei Frauen in die abenteuerliche Welt der Konfiserie. Zwischen Cremetörtchen, Himbeer-Eclairs und Schokoladenküchlein wachsen Stück für Stück neue Liebe und Hoffnung.

Love Sarah - UK/DE 2020, 97 Min., Regie: Eliza Schroeder
Drehbuch: Jake Brunger, Besetzung: Celia Imrie, Shannon Tarbet, Shelley Conn, Rupert Penry-Jones, Bill Paterson
Kamera: Aaron Reid

27.08.2020 14:00 SEEFELD - 27.08.2020 17:30+20:30 GAUTING

02.09.2020 15:00 SEEFELD

LOVECUT

Sechs Jugendliche in Wien, deren Lebenswege sich auf unterschiedliche Weise kreuzen. Jeder von ihnen muss feststellen, dass die unendliche Freiheit der digitalisierten Gesellschaft sie nicht vor der Frage nach der eigenen Identität bewahrt. Der auf Bewährung verurteilte Ben lernt über Tinder die rebellische Luka kennen. Sie beginnen eine Affäre, bei der keine Gefühle ins Spiel kommen sollen, doch schon bald stellt sich ihnen die Frage, was Liebe überhaupt bedeutet.

Lovecut - CH/AT 2020, 94 Min., Regie und Buch: Iliana Estañol, Johanna Lietzia, Besetzung: Sara Toth, Kerem Abdelhamed, Maximilian Kuess, Luca von Schrader, Valentin Gruber, Melissa Irowa
Kamera: Georg Geutebrück, Steven Heyse

29.08.2020 16:30+19:30 SEEFELD - 30.08.2020 16:00 GAUTING



PERSPEKTIVE JUNGES KINO

PROGRAMM 2020

ACASA, MY HOME - GARAGENVOLK
KIDS RUN - LIONHEARTED - AUS DER DECKUNG
LIVE - LOVECUT - SOMMERKRIEG
STORIES FROM THE CHESTNUT WOODS
WAS TUN?

PERSPEKTIVE JUNGES KINO PREISTRÄGER

2018 BETTINA HENKEL **KINDER UNTER DECK**
2017 ANDREAS PICHLER **DAS SYSTEM MILCH**
2016 AYA DOMENIG **ALS DIE SONNE VOM HIMMEL FIEL**
SHU AIELLO/ CATHERINE CATELLA **UN PAESE DI CALABRIA**
2015 FARIDA PACHA **MY NAME IS SALT**
2014 ANNA THOMMEN **NEULAND**
2013 REHA ERDEM **JİN**
2012 FERNAND MELGAR **VOL SPÉCIAL**
2011 STEPHANIE BÜRGER / JULE OTT **NACH DER STILLE**
2010 ANNA HOFFMANN **DIE HAUSHALTSILFDE**
2009 FERNAND MELGAR **LA FORTERESSE**

LIAM
NEESON

MICHEÁL
RICHARDSON

VALERIA
BILELLO

LINDSAY
DUNCAN

MADE IN ITALY

LIAM NEESON & MICHEÁL RICHARDSON present a DISCOON PRODUCTION a production of BILIONIMESTUDIOS with VALERIA BILELLO & LINDSAY DUNCAN
BY MADE IN ITALY FILM. MICHEÁL RICHARDSON, VALERIA BILELLO, LINDSAY DUNCAN, LIAM NEESON, MICHEÁL RICHARDSON, VALERIA BILELLO & LINDSAY DUNCAN
WWW.MADE-IN-ITALY-FILM.DE BILIONIMESTUDIOS

www.made-in-italy-film.de bilionimestudios



DEMNÄCHST IM KINO

LYRIK IM KINO: DOWN BY LAW

Teil 1: Dichtung

Raus aus dem Lockdown, rein ins Leben! Frische Gedichte und Geschichten von und mit Josef Brustmann und Anton G. Leitner

Der Musikbaretist Josef Brustmann und Lyrikpapst Anton G. Leitner teilen den typisch bairischen Blick auf die großen und kleinen Schrägheiten im freistaatlichen Alltag. Sie sind auch auf der Bühne ein eingespieltes Team. Nicht einmal ein Shutdown kann die urwüchsige Kraft der beiden Künstler bremsen. Widerborstig und wortmächtig wie eh und je verkörpern sie buchstäblich eine bajuwarische Kardinaltugend: Die Liberalitas Bavariae, also das Prinzip des Leben-und-Leben-Lassens, das in den Zeiten des wachsenden Populismus unter die Räder zu kommen droht.

Teil 2: Film

Sprachgewaltige Komödie des Kultregisseurs Jim Jarmusch.

In einer Gefängniszelle in New Orleans treffen der Aufschneider Jack, der arbeitslose Discjockey Zack und der italienische Tourist Roberto aufeinander. Letzterer spricht zwar kaum Englisch und zitiert vorzugsweise Phrasen aus einem Wörterbuch, erweist sich aber umso einfallreicher, was das Auskügeln eines Flugplanes angeht. Gemeinsam flieht das Trio durch die Sümpfe Louisianas, bis es schließlich unvermittelt zu einer italienischen Imbibude gelangt, in der Roberto seine Landsmännin Nicoletta vorfindet. Er beschließt, bei ihr zu bleiben, während sich seine weiterziehenden Kameraden an der nächsten Weggabelung trennen.

I scream, you scream, we all scream for ice cream!

Down by law - US 1986, 107 Min., Regie und Buch: Jim Jarmusch
Besetzung: Tom Waits, John Lurie, Roberto Benigni

02.09.2020 19:30 GAUTING

MADE IN ITALY

Der erfolgreiche junge Londoner Galerist Jack swill aus Geldnöten das ehemalige Familiendomizil in der Toskana zu Geld machen. Dazu braucht es das Einverständnis seines Vaters Robert. Seit dem Tod von Jacks Mutter haben sich Robert, Bohemian und Künstler, der kaum noch malt, dafür aber ständig wechselnde Frauenbekanntschaften vorweisen kann, und Jack entfremdet. Sie machen sich gemeinsam auf die Reise nach Italien, um die seit Jahren leerstehende Villa in der wunderbaren Landschaft möglichst schnell zu verkaufen. Was sie dort jedoch vorfinden, ist ganz und gar nicht, was sie erwartet haben.

Made in Italy - GB/IT 2019, 94 Min., OmU, Regie und Buch: James D'Arcy, Besetzung: Liam Neeson, Micheál Richardson, Valeria Bilello, Lindsay Duncan, Kamera: Mike Eley

30.08.2020 14:00+20:00 STARNBERG
30.08.2020 20:15 OPEN AIR STARNBERG



MADISON

Seit sie denken kann, will die zwölfjährige Madison die Schnellste und die Beste im Radsport sein – und dafür gibt Madison alles: Training bis zur Erschöpfung, Verzicht auf Freizeit und Freunde. Als sie wegen einer Dummheit aus dem Trainingscamp des Nationalkaders fliegt, versteckt sich Madison bei ihrer Mutter, die gerade in Tirol Urlaub macht. Zum ersten Mal kann sie dort ohne Druck und Ehrgeiz alle Freiheiten genießen.

Madison - DE/AT 2019, 90 Min., Regie: Kim Strobl
Drehbuch: Kim Strobl, Milan Dor, Besetzung: Felice Ahrens, Florian Lukas, Maxi Warwel, Valentin Schreyer, Emilia Warenski
Kamera: Stefan Biebl

29.08.2020 15:30 GAUTING - 30.08.2020 15:30 STARNBERG
04.09.2020 15:30 STARNBERG - 05.09.2020 15:30 GAUTING

MARE

Eine Frau strebt nach Emanzipation, gezeigt in leisen, genauen Zwischentönen. Obwohl Mare direkt neben dem Flughafen in Dubrovnik lebt, ist sie noch nie geflogen. Zusammen mit ihrem Mann und ihren drei Kindern lebt sie dort, wo andere Urlaub machen. Sie kümmert sich darum, dass das gemietete Haus in Schuss bleibt, die Wäsche gewaschen ist und regelmäßig etwas Warmes auf den Tisch kommt. Anerkennung kriegt sie dafür keine, und auch ihr Wunsch, wieder Teilzeit am Flughafen zu arbeiten, wird von ihrem Mann Djuro ausgeschlagen. Als eines Tages der am Flughafen temporär beschäftigte Gastarbeiter Pjotr im Haus nebenan einzieht, sieht sie in ihm ihre Chance gekommen, aus ihrem monotonen Alltag zu entfliehen.

Mare - CH/HR 2020, 84 Min., OmU, Regie und Buch: Andrea Štaka, Besetzung: Marija Škaričić, Goran Navojec, Mateusz Kościukiewicz, Mirjana Karanović, Kamera: Erol Zubčević

05.09.2020 17:00+20:00 GAUTING - 06.09.2020 11:00+14:00 STARNBERG

MEINE WUNDERBAR SELTSAME WOCHE MIT TESS

Ein Kinder- und Jugendfilm zum Verlieben! Eine Woche Ferien mit der Familie am Meer! Für Sam ist es eine Woche voller Rätsel über den Tod, das Leben und Tess. Gleich am ersten Tag der Ferien lernt er die so chaotische wie faszinierende Tess kennen und beginnt mit ihr durch die Dünen zu streifen und durch den Ort zu ziehen. Als sie ihm ihr wohlgehetetes Geheimnis verrät, gerät Sams Welt noch mehr ins Wanken. In der sommerlichen Hitze einer niederländischen Ferieninsel stellen sich die Teenager den großen Fragen des Lebens und entwickeln ganz eigene Antworten.

Mijn Bijzonder Rare Week Met Tess - NL/DE 2019, 84 Min., Regie: Steven Wouterlood, Drehbuch: Laura van Dijk
Besetzung: Sonny van Utteren, Josephine Arendsens, Jennifer Hoffman, Tjebbo Gerritsma, Kamera: Sal Kroonenberg

28.08.2020 15:30 GAUTING
01.09.2020 15:30 STARNBERG
05.09.2020 15:30 STARNBERG
07.09.2020 15:30 GAUTING
08.09.2020 15:30 STARNBERG

MARTIN EDEN

Martin Eden ist ein halbautobiografisches Werk von Jack London, das all seine politischen Überlegungen und seine Unzufriedenheit mit den politischen Verhältnissen und dem eigenen Leben umfasst. Versetzt ins 20. Jahrhundert nach Neapel ist es erneut eine Geschichte um Klassenheuchelei, künstlerische Entwicklung und die Enttäuschung über die meisten politischen Theorien. Martin Eden kommt als Seemann nach Neapel, wird in der höheren Klasse aufgenommen, verliebt sich und entwickelt dort sein weiteres Leben als Intellektueller.

Martin Eden - IT/FR 2019, 129 Min., OmU, Regie: Pietro Marcello, Drehbuch: Maurizio Braucci, Pietro Marcello, Besetzung: Luca Marinelli, Carlo Cecchi, Marco Leonardi, Kamera: Francesco Di Giacomo

30.08.2020 10:30+20:30 STARNBERG - 31.08.2020 17:30+20:30 GAUTING

MISS ANDY

Es braucht Mut zu leben, mehr als den Tod. Evon, früher bekannt als Andy, ist eine Transgender-Frau im Alter von 55 Jahren und lebt am Ende der Gesellschaft. Sie ist oft einsam und gefährdet in ihrem Leben. Ein zufälliges Treffen mit einer Mutter und einem Sohn, die nirgendwo hingehen können, und niemand haben, der sich um sie kümmert, verändert ihr Leben in diesem melancholischen, aber hoffnungsvollen Film, der zeigt, wie wichtig Freundlichkeit ist, um das Leben erträglich zu machen.

Miss Andy Mí shì ān dì - TW/MY 2020, 108 Min., OmU, Regie: Teddy Chin, Drehbuch: Ryan Tu, Besetzung: Lee Zen (李季仁), Ruby Lin (林心如), Jack Tan (陳澤耀), Tou Kyzer (塗愷哲)

31.08.2020 19:30 GAUTING



MISS ANDY



MY LITTLE ONE

MY LITTLE ONE

Alex und Bernardo, zwei Männer um die vierzig, erhalten einen Anruf von Jade, einer Amerikanerin, und reisen in die Navajo-Länder in Arizona, um das Leben der Frau zu verstehen, die sie beide bis zum Verrücktwerden liebten. Und so finden sich die beiden Freunde, die vom Lauf des Lebens getrennt worden waren, plötzlich mitten im Navajo-



MY THOUGHTS ARE SILENT

gebiet in den USA wieder. Während Frida, die wilde und freche Tochter von Jade, sie mit der harten Realität der Wüste Arizonas konfrontiert, ahnen die beiden nicht, dass ihre Wahrnehmung der Liebe, des Lebens, des Todes sich für immer verändern wird.

My Little One - CH 2018, 101 Min., OmU, Regie: Frédéric Choffat, Julie Gilbert, Drehbuch: Julie Gilbert, Frédéric Choffat, Jihane Chouaib, Besetzung: Antoine Carrard, Carla Hool, Kim Williams, Kamera: Pietro Zuercher, Frédéric Choffat

29.08.2020 17:00+20:00 SEEFELD - 06.09.2020 16:30+19:30 SEEFELD

MY THOUGHTS ARE SILENT

Ein lakonisches Roadmovie mit leisen Anklängen an den frühen Jim Jarmusch und viel Situationskomik, bei dem das Ziel nicht vom Weg bestimmt wird. Dass Vadims Gedanken niemand hören kann, versteht sich von selbst. Vadim hingegen kann gut zuhören, der über zwei Meter große Mann ist nämlich Tonmeister aus Kiew. Für ein kanadisches Computerspiel soll er ukrainische Tierlaute aufzeichnen. Also reist der schlaksige Jüngling von der traurigen Gestalt mit seinem großen Mikrofon nach Uschgorod, um im Herzen Transkarpatiens seinen Traum vom Westen wahr werden zu lassen. Allerdings mit der Mutter.

Moi dumki tikhi, UA 2019, 100 Min., OmU, Regie: Antonio Lukich, Drehbuch: Valeria Kalchenko, Antonio Lukich, Besetzung: Irma Vitovska, Andriy Lidagovskiy, Kamera: Ilya Egorov

05.09.2020 17:00 STARNBERG

05.09.2020 21:30 GAUTING

06.09.2020 10:30 GAUTING

OECONOMIA

Die Schulden sind der ökonomische und subjektive Motor zeitgenössischer Ökonomie. Die Fabrikation der Schulden, also die Konstruktion und Entwicklung des Machtverhältnisses Gläubiger-Schuldner, bildet das strategische Zentrum neo-liberaler Politik.

Eine Reise in dieses strategische Zentrum. Das ist ein ehrgeiziges Unterfangen, denn so transparent die Architektur von Banken und Geldinstituten sich gibt, so schnell verschließen sich die Türen für Nachfragen.

Oeconomia - DE 2020, 89 Min., Regie und Buch: Carmen Losmann, Kamera: Dirk Lütter

01.09.2020 16:30+19:30 SEEFELD - 02.09.2020 18:00 GAUTING

OROSLAN

In ein entlegenes Dorf in einer slowenischen Enklave in Ungarn wird Essen ausgeliefert. Es gibt keine jungen Leute mehr, nur wenige Alte - und eine Dorfkneipe, in der die Geschichten erzählt werden. Eines Tages bleiben bei Oroslan die Essensverpackungen stehen. Er holt sie nicht mehr in sein altes Haus hinein. Oroslan ist gestorben. Es bleiben die Geschichten.

So provinziell die Lokalität, so avanciert verwebt sich zwischen postsozialistischem Kneipendunst und Essen auf Rädern eine von kühnen Aussparungen geleitete Erzählhaltung zur nebelverhangenen Meditation über ein - fiktives? - Menschenleben.

Oroslan - SI 2019, 72 Min., Regie und Buch: Matjaž Ivanišin, Besetzung: Margit Gyecsek, Dejan Spasić, Milivoj Miki Roš, Kamera: Gregor Božič

31.08.2020 16:00+19:00 GAUTING - 01.09.2020 18:00 GAUTING

OSKAR & LILLI

Ein BISSCHEN BLEIBEN WIR NOCH

„Visuell verzauberndes und emotional berührendes Filmerlebnis.“ (Saarbrücker Zeitung). Die Geschwister Oskar (8) und Lilli (13) werden von ihrer Mutter getrennt und auf zwei unterschiedliche Pflegefamilien aufgeteilt. Die Hoffnung der Kinder, einander und ihre Mutter wieder zu treffen, ist gekennzeichnet von der unbändigen Kraft der Liebe zueinander, die jede bürokratische Hürde mit Leidenschaft und Poesie zu entwaffnen versucht.

Ein bisschen bleiben wir noch AT 2020, 102 Min., OmeU, Regie und Buch: Arash T. Riahi, Besetzung: Leopold Pallua, Rosa Zant, Anna Fenderl, Christine Ostermayer, Rainer Wöss
Kamera: Enzo Brandner

29.08.2020 17:00 +20:00 STARNBERG - 30.08.2020 10:30 GAUTING



PARI

PARI

Von unterschiedlichen Kulturen, von Emanzipation und vom Erwachen eines politischen Bewusstseins. Als die Iranerin Pari mit ihrem älteren, streng religiösen Ehemann in Athen ankommt, um den erwachsenen Sohn zu besuchen, holt der seine Eltern nicht wie versprochen vom Flughafen ab. Auch unter der Adresse, die sie von ihm haben, ist er nicht zu finden. Auf der Suche nach ihrem Sohn sehen sich mit einer Stadt in politischem Aufruhr konfrontiert. Weil ihr Mann kein Wort Englisch spricht, rutscht die traditionell lebende Muslima in eine neue Rolle. Immer selbstständiger betreibt sie die nicht enden wollende, verzweifelte Suche nach dem Sohn, schließt dabei unerwartete Allianzen mit Fremden, und mobilisiert ungeahnte Kräfte.

Pari - GR/FR/NL/BG 2020, 101 Min., OmeU, Regie und Buch: Siamak Etemadi, Besetzung: Melika Foroutan, Shahbaz Noshir, Sofia Kokkali, Argyris Pandazaras, Kamera: Claudio Bolivar

31.08.2020 11:00 +20:00 STARNBERG - 07.09.2020 17:30+20:30 GAUTING

PARTISAN

Eine Hommage an ein Theater und sein Team, das nun Vergangenheit ist, aber als kraftvolles Beispiel für ästhetischen Eigensinn dient: In einer Gesellschaft, die sich zunehmend gegenüber neuen Denkweisen und ästhetischen Grenzüberschreitungen abschottet, sagt Frank Castorf, sei das Theater der letzte Partisan. Als Regisseur und Intendant hat Castorf die Berliner Volksbühne seit Anfang der 1990er Jahre zu solch einem Ort des Aufbruchs und der Avantgarde werden lassen.

DE 2018, 130 Min., Regie: Lutz Pehnert, Matthias Ehler, Adama Ulrich, Drehbuch: Lutz Pehnert, Besetzung: Frank Castorf, Sophie Rois, Kathrin Angerer, Herbert Fritsch, Henry Hübchen, Alexander Scheer, Kamera: Wolfgang Gaube

30.08.2020 10:00 GAUTING - 05.09.2020 10:00 GAUTING

PELIKANBLUT

Ein provokant-herausforderndes Drama.

Als erfahrene Pferdetrainerin lässt sich Wiebke auch von schwierigen Tieren nicht einschüchtern. Die alleinerziehende Mutter hat sich das Leben mit ihrer neunjährigen Adoptivtochter Nicola perfekt eingerichtet. Sie traut sich zu, für Nicola noch eine kleine Adoptivschwester aufzuziehen. Die fünfjährige Raya aus Bulgarien ist ein Sonnenschein – doch trägt sie ein traumatisches Erlebnis in sich, von dem niemand etwas weiß. Als ihr Verhalten immer aggressiver wird und Nicola zunehmend in Gefahr bringt, stößt Wiebke an ihre Grenzen. Während sich andere abwenden, ist sie fest entschlossen, dem Mädchen zu helfen, auch mit völlig unerwarteten Methoden.

Pelican Blood - DE/BG 2019, 127 Min., Regie und Buch: Katrin Gebbe, Besetzung: Nina Hoss, Katerina Lipovska, Adelia-Constance Giovanni Ocleppo, Yana Marinova, Murathan Muslu
Kamera: Moritz Schultheiss

06.09.2020 20:00 GAUTING - 07.09.2020 17:00+20:00 SEEFELD



PERSISCHSTUNDEN

PERSISCHSTUNDEN

1942. Gilles, ein junger Belgier, wird zusammen mit anderen Juden von der SS verhaftet und in ein Lager nach Deutschland gebracht. Er entgeht der Exekution, indem er schwört, kein Jude, sondern Perser zu sein – eine Lüge, die ihn zunächst rettet. Denn Gilles soll den Kommandanten in Farsi unterrichten. Dieser träumt nämlich davon, nach Kriegsende ein Restaurant im Iran zu eröffnen. Wort für Wort muss Gilles eine Sprache erfinden, die er nie gehört hat. Als in der besonderen Beziehung zwischen den beiden Männern Misstrauen aufkommt, wird Gilles schmerzhaft bewusst, dass jeder Fehltritt ihn auffliegen lassen könnte.

Persischstunden - DE/RU 2020, 127 Min., Regie: Vadim Perelman, Drehbuch: Ilya Tsofin, Besetzung: Nahuel Perez, Biscayart, Lars Eidinger, Leonie Benesch, Kamera: Vladislav Opeyants

28.08.2020 11:00+20:30 STARNBERG - 28.08.2020 20:15 OPEN AIR STARNBERG
07.09.2020 14:00+20:00 STARNBERG



RECYCLING MEDEA

Deutsch-griechischer Essayfilm. Der Film bildet eine Mischform aus Musikfilm, Ballettfilm, dokumentarischen Aufnahmen und politischem Kommentar zur Krisensituation in Griechenland, aus denen der Regisseur ein assoziatives Film-Gedicht webt. Der Film basiert auf der Opern-Musik von Mikis Theodorakis zu Euripides' Tragödie Medea und benutzt die von Renato Zanella choreografierte Ballett-Version, um diese mythologische Geschichte filmisch neu zu erzählen.

Recycling Medea - DE 2013, 75 Min., Regie: Asteris Kutulas
Drehbuch: Asteris Kutulas, Ina Koutoulas
Besetzung: Mikis Theodorakis, Renato Zanella, Maria Kousouni,
Kamera: Mike Geranios, Asteris Kutulas, James Chryssanthos
01.09.2020 18:00 STARNBERG - 08.09.2020 18:00 STARNBERG



RECYCLING MEDEA

REGELN AM BAND, BEI LAUFENDER SCHWINDIGKEIT

Zwei Geschichten aus dem Land der Dichter und Denker und Schnäppchenjäger. Bedingungen und Facetten von Leiharbeit und Arbeitsmigration in Deutschland, gerade wieder hochaktuell. In der westdeutschen Provinz kämpfen osteuropäische LeiharbeiterInnen des größten deutschen Schweineschlachttetriebs ums Überleben. Zur gleichen Zeit proben Münchener GymnasiastInnen das Theaterstück DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE, das sich schon 1931 mit Marktmacht und Monopolbildung und der Ausbeutung und Aussperrung von ArbeiterInnen beschäftigte. Damit reflektieren sie die deutschen Wirtschaftsstrukturen und ihr Verhältnis dazu.

Regeln am Band, bei hoher Geschwindigkeit - DE 2020, 92 Min., OmU, Regie und Buch: Yulia Lokshina, Kamera: Zeno Legner, Lilli Pongratz

05.09.2020 16:30+19:30 SEEFELD - 06.09.2020 11:30 GAUTING

SAHARA SALAAM

Ein wundersam wirkungsvolles Bilder Märchen mit kultureller Wechselwirkung und ohne Grenzziehung auf der Achse des ... Lächelns!

Nach zehnjährigem Reisen und Einsammeln von Menschen mit ihren teils skurrilen Geschichten sieht man das gewaltige Bilderwerk einer ins Abseits geratenen Welt, die vor Zeiten noch als der Garten Allahs bezeichnet wurde. Wolf Gaudlitz bereist mittels eines mobilen Kinos die schier endlosen Weiten zwischen Tunis und Timbuktu und fängt dabei liebevoll das Leben der Berber und Tuaregs ein. Damit vereint er friedfertig Orient und Okzident.

Sahara Salaam - DE 2014, 111 Min., Regie, Buch und Kamera: Wolf Gaudlitz

27.08.2020 20:15 WESSLING

SCHAUSPIELSCHULE SCHWARZ KURZFILME 2020

Drei Kurzfilme aus der freien Filmproduktion mit jugendlichen StarnbergerInnen.

1. Was ist, ist - Was verbindet uns? Was macht uns aus?
2. Scherzartikel - Eine Faschingsfeier gerät ziemlich aus den Fugen.
3. Durchgebrannt - Zwei Mädchen lernen einander vertrauen in der freien Natur.

Darsteller: Louis Eitner, Laura Terpoorten, Valentin Thunig, Lola Hohenacker, Johannah Singer, Emilia Häfner, Lia Wiedenmann, Carlotta Havener, Malik Edelman, Vito Sedelmaier, Lara Riedel
07.09.2020 15:30 STARNBERG

SCHWESTERLEIN

Ein Märchen mit zwei Erwachsenen als Hänsel und Gretel, dem Theater als Lebkuchenhaus und der Krankheit als böser Hexe. Lisa hat ihre Ambitionen als Theaterautorin in Berlin aufgegeben und ist mit den Kindern und ihrem Ehemann, der eine internationale Schule leitet, in die Schweiz gezogen. Als ihr Zwillingbruder Sven, Starschauspieler an der Schaubühne, an Leukämie erkrankt, reist sie nach Berlin. Seine Hoffnung, wieder auf der Bühne zu stehen, gibt Sven Kraft für den Kampf gegen die Krankheit. Als sein Zustand sich verschlechtert und die Mutter, ebenfalls Schauspielerin, sich als unzuverlässig erweist, nimmt Lisa das Heft in die Hand und den Bruder mit in die Schweiz. Sie hofft, dass neue Behandlungsmethoden, Familienleben und Bergluft ein Wunder bewirken.

My Little Sister - CH 2020, 90 Min., Regie und Buch: Stéphanie Chuat, Véronique Reymond
Besetzung: Nina Hoss, Lars Eidinger, Marthe Keller, Jens Albinus, Thomas Ostermeier, Kamera: Filip Zumburru

05.09.2020 20:15 OPEN AIR STARNBERG
05.09.2020 20:30 STARNBERG

DOKUMENTARFILM PREIS

PROGRAMM 2020

BORA - GESCHICHTEN EINES WINDES
JETZT ODER MORGEN
OROSLAN
SICHERHEIT 123
THE EARTH IS BLUE AS AN ORANGE
UTA
VOR MIR DER SÜDEN ENTFERNEN

DOKUMENTARFILM PREISTRÄGER

2019 MARYAM ZAREE **BORN IN EVIN**
2018 MATJAZ IVANISIN **PLAYING MEN**
2017 MONICA WILLI / MICHAEL GLAWOGGER **UNTITLED**
2016 STEFAN LUDWIG **DER ZORNIGE BUDDHA**
2015 GABOR HÖRCHER **DRIFTER**
2014 SIMON BAUMANN **ZUM BEISPIEL SUBERG**
2013 PETER LIECHTI **VATERS GARTEN**
MATTI BAUER **STILL**
2012 HELLA WENDERS **BERG FIDEL**
2011 JAQUELINE ZÜND **GOODNIGHT NOBODY**
2010 ANNA HOFFMANN **DIE HAUSHALTSILFTE**
2009 FERNAND MELGAR **LA FORTERESSE**

NACHWUCHS DOKUMENTARFILM PREISTRÄGER

2011 MICHAEL WENDE **DER TAKTSTOCK**
2010 JAN RAIBER **ALLE MEINE VÄTER**
2009 JAN GASSMANN **CHRIGU**



SCHWESTERLEIN

3M Science.
Applied to Life.™

Here, you go.

Du wirst mit der Schule fertig und hast Lust auf eine Ausbildung mit Perspektive?

Du suchst ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet und bist begeistert davon in einem jungen Team zu arbeiten?

Dann komm zu uns nach Seefeld als Auszubildender (m/w/d) zum/zur

- Chemikant (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Kaufmann für Dialogmarketing (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)

oder kombiniere theoretisches Wissen mit praktischer Erfahrung im Rahmen eines dualen Studiums zum

- Bachelor of Arts – Industrie (m/w/d)
- Bachelor of Engineering – Kunststofftechnik (m/w/d)

Starte Deine Zukunft jetzt!

Weitere Infos rund um die Ausbildung bei 3M findest Du unter www.3m.de/karriere.

3M Deutschland GmbH · ESPE Platz · 82229 Seefeld
Fon: 08000 3MAzubi (in Zahlen 080 00 3629824)

SHORT PLUS AWARD PROGRAMM

1

27.08.2020 18:00 GAUTING
27.08.2020 21:00 GAUTING

SHORT PLUS AWARD PREISTRÄGER

- 2019 NICOLAS EHRET
DAS ROTE RAD
- 2018 SAMUEL AUER
DER SPIELER
- 2017 SINJE KÖHLER
FREIBADSFONIE
- 2016 MANUELA FEDERL
100 STUNDEN LESBOS
- 2015 JULIA NEUHAUS
FEUERKIND
- 2014 BEATUS BUCHZIK
FLORIAN HEINOLD
THE WEEK MANDELA DIED
- 2013 JAN GERRIT SEYLER
**ICH HAB NOCH
AUFERSTEHUNG**
- 2012 SVEN SAUER
NEUN MONATE WINTER
- 2011 ANCA MIRUNA LAZARESCU
SILENT RIVER

GRENZGÄNGER (2020)

Roofing und Urban Exploring. Auf der Suche nach Adrenalin, dem perfekten Foto oder dem Zusammenhalt mit Gleichgesinnten balancieren vier junge Erwachsene in schwindelerregenden Höhen auf Kränen und Hochhauskanten und erkunden nicht zugängliche Orte.

DE 2020, 20 Min., Regie: Felix Schwegler
Besetzung: Grave Yard Kidz, Matt Whishes, Ozkr Ffm, Bastian

QUEST

Martin macht sich mit einem geklauten Wohnwagen Richtung Westen auf. Er trifft auf die quirlige Autostopperin Marie und nimmt sie mit. Die beiden könnten gegensätzlicher kaum sein, doch gerade deshalb erkennen sie ineinander allmählich jeweils notwendige Begleiter*innen.

AT 2020, 29 Min., Regie: Michael Seidl
Besetzung: Mathias Burgstaller, Maëlle Debelle, Philipp Feichtinger

ZWEI SCHWESTERN

Lea und Maria räumen die Wohnung ihres verstorbenen Vaters auf. Dabei prallen zwei entgegengesetzte Ansichten über den Vater aufeinander. Jede verteidigt ihre Wahrheit über den Verstorbenen, bis sie einen verdeckten Gegenstand in einem der Räume wiederfinden. Sie können ihn nur nicht aufdecken.

AT 2019, 21 Min., Regie: Denis Pejovic
Besetzung: Ines Schiller und Verena Teresa Uyka



SHORT PLUS AWARD PROGRAMM

29.08.2020 10:30 GAUTING
29.08.2020 18:00 GAUTING

2

FABIU

Liebevoll pflegt der 80jährige Pensionist Arthur seine schwerkranke Ehefrau Martha. Als der neue Pflegehelfer Fabiu vor der Tür steht, ist der alte Mann verärgert – er hatte ausdrückliche eine weibliche Pflegekraft für seine Frau gefordert. Doch bald nähern sich die zwei Männer einander an und in Arthur kommen Gefühle hoch, die von tiefer Sehnsucht und unterdrückter Begierde zeugen.

AT 2019, 30 Min., Regie: Stefan Langthaler
Besetzung: Günter Tolar, Kristóf Gellen, Birgit Stimmer

FOR YOUR SAKE

Zwei Töchter einer Tamang-Familie bereiten sich in Nepal auf ein Auslandsstudium vor. Es steht im Gegensatz zum Leben der Mutter und Großmutter, die in der alten Tradition immer noch ein beschwerliches Leben führen. Doch trotz aller Veränderungen in der Zeit haben sie eines gemeinsam: Für ihre Familie geben sie alles.

DE 2020, 37 Min., Regie: Ronja Hemm
Besetzung: Sushila, Sapana, Namina und Manjaru Tamang

THINGS LIKE (OLYAN DOLGOK)

Éva hat den schlimmen Verdacht, dass ihr Ehemann ihre 5-jährigen Tochter Anna sexuell missbraucht hat. Sie sucht Hilfe bei ihren besten Freunden. Aber können sie ihr helfen?

AT 2020, 25 Min., Regie: Kálmán Nagy
Besetzung: Jeanne Katalin Lipták, Gergely Bánki, Mónika Bense, Péter Jankovics, Emma Császár-Németh, Fruzsina Keller



SHORT PLUS AWARD PROGRAMM

3

29.08.2020 14:30 GAUTING
29.08.2020 21:00 GAUTING

DER WÄCHTER

Raphael, der ehemalige Techniker eines erfolgreichen Industrieunternehmens wird vom österreichischen Arbeitsamt zu einem Job als Nachtwächter gedrängt. Mit der engagierten Unterstützung der ukrainischen Pflegerin seiner Mutter entsteht vorübergehend die Hoffnung, die neue Lebenssituation bewältigen zu können.

AT 2019, 33 Min., Regie: Albin Wildner
Besetzung: Rainer Wöss, Anna Tenta, Anton Noori, Gertrud Roll

DIE LETZTEN KINDER IM PARADIES

Die vierzehnjährige Leah lebt mit ihrem kleinen Bruder Theo bei ihrer Großmutter abgeschieden auf dem Land. Als die alte Frau unerwartet stirbt, sind die Kinder auf einmal ganz auf sich alleine gestellt. Aber statt Hilfe zu holen, wollen sie um jeden Preis an ihrer kleinen Welt festhalten. Das Haus selber wird zu einem morbiden Paradiesgarten, das nicht entdeckt werden soll.

DE 2019, 28 Min., Regie: Anna Roller
Besetzung: Lea Drinda, Moritz Licht, Doris Buchrucker

MAZEL TOV COCKTAIL

Ein junger Jude in Deutschland. Dazu 12 Deutsche, 5cl Erinnerungskultur, 3cl Stereotype, 2 TL Patriotismus, 1 TL Israel, 1 Falafel, 5 Stolpersteine und einen Spritzer Antisemitismus. Im Anschluss mit Klezmer-Musik garnieren.

Vor dem Verzehr anzünden und im Kino genießen. 100% Koscher.

DE 2019, 30 Min., Regie: Arkadij Khaet & Mickey Paatzsch
Besetzung: Alexander Wertmann



DIE LETZTEN KINDER IM PARADIES



MAZEL TOV COCKTAIL



LYCHEN 92



SAUDADE

SHORT PLUS AWARD PROGRAMM

30.08.2020 18:00 GAUTING
30.08.2020 21:00 GAUTING

4

LYCHEN 92

Brandenburg '92: Es ist erst ein paar Jahre nach der Wende und in Rostock-Lichtenhagen brennen die ersten Autos. Die Orientierungslosigkeit der Eltern durch das neue System und besonders die brutalen Schwimmstunden des Vaters haben ihre Spuren hinterlassen. Mo(12) muss die Dinge selbst in die Hand nehmen, um nicht länger Opfer seiner Umwelt zu sein.

DE 2020, 30 Min., Regie: Constanze Klaue
Besetzung: Christian Nätke, Tobias Langhoff, Milena DreiBig

SAUDADE

Eine alte brasilianische Sage besagt, dass Saudade von den afrikanischen Göttern erfunden wurde, damit die versklavten Menschen nicht vergessen, woher sie kommen und wer sie sind. Die afro-brasilianische Regisseurin Denize Galiao lebt seit 20 Jahren in Deutschland, doch will ihre tiefsten Gefühle für ihre Herkunft und Wurzeln nicht verlieren.

DE 2019, 30 Min., Regie: Denize Galiao

SINKENDE SCHIFFE

Sara hat jahrelang ausgehalten – in einer Beziehung voller Kontrolle und Gewalt. Als die Familie zu einem Ausflug aufbricht, bietet sich plötzlich ein Ausweg an.

DE 2020, 22 Min., Regie: Andreas Kessler
Besetzung: Helena Hentschel, Adrian Zwicker, Emil Wipfler

Die sogenannten mittellangen Filme zwischen 20 und 60 Minuten stellen meist die ersten längeren Fingerübungen angehender Regisseur*innen dar. Um auch diesem Format eine Plattform zu geben, gibt es seit 2011 auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL den SHORT PLUS AWARD.

Dieses Mal haben aus vielen Einsendungen 12 Filme den Weg in das Finale gefunden. Aus diesen spannenden, nachdenklichen, überraschenden und vielfältigen Filmen bestimmt das Publikum den Sieger. Der Preis von 500 € – gestiftet von der Gemeinde Weßling – wird am Freitag, 04.09.2020 OPEN AIR im Seebad Starnberg mit dem FINALE DES KURZFILMPREISES verliehen.

Verbunden ist der Preis mit einem Entspannungswochenende im Biohotel Schlossgut Oberambach.

SICHERHEIT 123

Sicherheit ist das Thema des Jahres 2020. Sicherheit, die die Menschheit einfordert. Sicherheit, die auch die Naturgewalten in den Alpen zu bändigen versucht. Gut getarnt sollen Schutzvorkehrungen gegen Steinschlag oder Lawinen für angstfreie Begeh- und Wohnbarkeit sorgen. In atemberaubenden Bildern werden diese baulichen Maßnahmen und die meist im Hintergrund laufende Arbeit eingefangen. Vor den Blicken der Unwissenden verborgen durchzieht ein feines Sicherheitsnetz die Alpen. Eingekleidete Gipfel, Experimente mit herabfallenden tonnenschweren Objekten, Schulungen und Kurse, die auf den Ernstfall vorbereiten sollen.

Sicherheit 123 - AT/IT 2019, 72 Min., OmeU
Regie, Buch und Kamera: Julia Gutweniger, Florian Kofler

30.08.2020 16:30+19:30 GAUTING
31.08.2020 10:30+18:00 STARNBERG

HORIZONTE FILMPREIS 2020

PROGRAMM 2020

BAMBOO STORIES
BEWEGUNGEN EINES NAHEN BERGS
DAS FIEBER - THE FEVER
DELHI DREAMS
OECONOMIA
REGELN AM BAND, BEI HOHER GESCHWINDIGKEIT
SING ME A SONG

HORIZONTEFILM PREISTRÄGER

2019 MARK OLEXA/FRANCESCA SCALISI **DIGITALKARMA**
2018 BETTINA HENKEL **KINDER UNTER DECK**
2017 ANDREAS PICHLER **DAS SYSTEM MILCH**
2016 AYA DOMENIG **ALS DIE SONNE VOM HIMMEL FIEL**
SHU AIELLO/ CATHERINE CATELLA
UN PAESE DI CALABRIA
2015 FARIDA PACHA **MY NAME IS SLAT**
2014 ANNA THOMMEN **NEULAND**
2013 REHA ERDEM **JIN**
2012 FERNAND MELGAR **VOL SPÉCIAL**
2011 STEPHANIE BÜRGER/ JULE ÖTT **NACH DER STILLE**



STORIES FROM THE CHESTNUT WOODS

SING A SONG

Das Smartphone zieht auch in die Welt der bhutanischen Klöster ein. Der 16jährige Peyangki lebt seit früher Kindheit als Mönch im Kloster und verliebt sich über Internetin Nguen aus China. Es ist diese erste, totale Liebe, die alles verändert und das Leben eines Teenagers auf den Kopf stellt. Er hat vergessen, dass er aus dem Kloster zu seiner Familie zurück kehren wollte. Nun will er in die Stadt, und Nguen treffen – denn bisher kennt er sie nur virtuell.

Sing Me A Song - FR/DE 2019, 99 Min., OmU
Regie, Buch und Kamera: Thomas Balmès

03.09.2020 16:30+19:30 SEEFELD - 04.09.2020 18:00 GAUTING

SOMMERKRIEG

Jasmin ist ein 12-jähriges Mädchen aus einer liebevollen Familie, das um fast jeden Preis erfolgreich und anerkannt sein will. Der gleichaltrige Jastrip wiederum wird von seiner Familie vernachlässigt. Er sucht nach einem Ort sucht, an dem er ein neues Zuhause finden kann. Beide besuchen regelmäßig das Azovez Sommerlager, welches gegründet wurde, um eine neue Klasse patriotischer Kinder in der Ukraine heranzuziehen. Die Kinder lernen dort zu kämpfen, zu schießen, zu schreien und Befehle zu befolgen – aber immer öfter auch zu geben.

Sommerkrieg - DE 2019, 78 Min., OmU,
Regie: Moritz Schulz, Drehbuch: Tetiana Trofusha, Moritz Schulz,
Kamera: Christoph Bockisch

01.09.2020 16:30+21:00 GAUTING - 02.09.2020 10:30 STARNBERG

SOMMER-REBELLEN

Sommerurlaub. Angeln, mit dem LKW fahren, durch Wildwasser pflügen: Der 11-jährige Jonas erwartet viel Spaß und Action. Aber seine Familie will an die See fahren, anstatt wie früher mit Papa in die Slowakei zu gehen. Jonas ist fassungslos. Ohne weiteres macht er sich alleine auf den Weg zu seinem Opa Bernard in der Slowakei. Dort lernt er Alex kennen, die wie ein Junge aussieht, aber dennoch seine beste Freundin wird. Gemeinsam entwickeln sie eine Reihe verdammt guter Ideen. Am Ende wird nichts mehr so sein wie zuvor - es wird viel schöner sein.

Sommer-Rebellen - DE/SK 2019, 93 Min., Regie: Martina Sakova
Drehbuch: Martina Sakova, Sülke Schulz, Besetzung: Elias Vyskocil, Pavel Novy, Liana Pavlikova, Szidi Tobias, Kaya Möller
Kamera: Jieun Yi

30.08.2020 15:30 GAUTING - 02.09.2020 15:30 STARNBERG
04.09.2020 15:30 GAUTING - 06.09.2020 15:30 STARNBERG



SING ME A SONG

STAGECOACH

Die erste Verfolgungsjagd mit der Postkutsche. In rasendem Tempo flieht sie vor den angreifenden Indianern und ist Kulminationspunkt dieser Geschichte, die tapisch ist für die Werke des großen Regisseurs John Ford: Die Gruppe in einer Gefahrensituation, die Ambiguität der Charaktere, die moralische Überlegenheit der Außenseiter und Ausgestoßenen über die sogenannte gute Gesellschaft. Im Grunde sind es zwei Storys, die zusammengezwungen werden. Einerseits die Fahrt der Postkutsche durch das von Indianern bedrohte Land (zum ersten Mal gedreht im Monument Valley), andererseits Ringos Wunsch nach Rache an den Mördern seines Bruders.

Stagecoach - US 1939, 97 Min., Regie: John Ford
Drehbuch: Dudley Nichols, Ben Hecht, Besetzung: John Wayne, Claire Trevor, John Carradine, Kamera: Bert Glennon

04.09.2020 21:30 GAUTING - 06.09. 13:30 GAUTING

STORIES FROM THE CHESTNUT WOODS

Lebendige Schönheit in Sepiatönen - eine rührende Hommage an ein vergessenes Land und seine Vertiebenen: In einem Wald an der jugoslawisch-italienischen Grenze freundet sich in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg ein geiziger, alter Zimmermann mit einer jungen Frau, die über den Ozean hinweg die Heimat verlassen will. Erinnerungen an die Vergangenheit kommen auf. Sollen sie bleiben, verfolgt von einem Leben, das war, oder ruft sie ein anderer Weg?

Zgodbe iz kostanjevih gozdov - SI/IT 2019, 81 Min., OmeU
Regie: Gregor Bozic, Drehbuch: Gregor Bozic, Marina Gumzi
Besetzung: Massimo De Francovich, Ivana Roscic, Renzo Gariup
Kamera: Ferran Paredes Rubio

31.08.2020 16:30+19:30 SEEFELD - 01.09.2020 18:00 GAUTING



SAFETY LAST



THE BABUSHKAS OF TSCHERNOBYL

TATI'S SCHÜTZENFEST

Rapidité, rapidité - Geschwindigkeit! Der Briefträger Francois sieht einen Film über amerikansiche Postboten auf einem im Dorf gastierenden Zirkus. Er meint sich dem neuen Tempo anpassen zu müssen. Aber was geht dabei verloren? Das Schwätzchen im Bistro, mit der alten Dame und den Arbeitern vom Karussell - und natürlich das savoir vivre. Tatis geniale Komik lässt das Dorf von einer amüsanten Katastrophe in die nächste schlittern.

Jour de fête - FR 1961, 86 Min., Regie: Jacques Tati
Drehbuch: Jacques Tati, Henri Marquet, René Wheeler
Besetzung: Jacques Tati, Kamera: Jacques Marcanton, Jacques Sauvageot

02.09.2020 15:30 GAUTING

STUMMFILM MIT LIVE-MUSIK SAFETY LAST

Das unübertreffliche Meisterwerk von Harold Lloyd mit der kongenialen neuen musikalischen Interpretation von Bernhard Zink!

Um endlich reich zu werden und sein Mädchen heiraten zu können, zieht Harold Lloyd in die große Stadt. Leider schafft er es erst einmal nur zum Verkäufer hinter einer Ladentheke. Als sich seine Verlobte ankündigt, um den erfolgreichen Geschäftsmann zu besuchen, muss Harold sprichwörtlich seinen Hals riskieren, um in letzter Minute doch noch zu Geld zu kommen. Er ersinnt die Ersteigung eines Wolkenkratzers an der Fassade hinauf. Wahnwitzig die Bewegungen und Stunts in den 1920er Jahren.

Safety Last - US 1923, 78 Min., OmU, Regie: Fred Newmayer, Sam Taylor, Drehbuch: Hal Roach, Besetzung: Harold Lloyd, Mildred Davis, Kamera: Walter Lundin

30.08.2020 20:15 PFARRSTADEL WESSLING

THE BABUSHKAS OF TSCHERNOBYL

Eine bemerkenswerte, wunderbare Geschichte über das Zuhause, die heilende Kraft, subjektives Risiko und das Leben in Extremsituationen. In der radioaktiven toten Zone, die Tschernobyls Reaktor Nr. 4 umgibt, teilt eine trotzige Frauengemeinschaft die bezaubernde, aber tödliche Landschaft mit einer Auswahl von Interlopem - Wissenschaftlern, Soldaten und sogar jungen Abenteurern, die sich um die Zäune schleichen, um post-apokalyptische Fantasien zu verfolgen.

The Babushkas of Chernobyl - UA/RU/GB/US 2015, 70 Min., OmEU, Regie: Anne Bogart, Holly Morris, Kamera: Japhet Weeks

07.09.2020 18:00 STARNBERG - 09.09.2020 18:00 GAUTING

08.09.2020 15:30 GAUTING

THE BOOKSELLERS

Eine liebevolle Hommage an die Buchkultur und eine ernsthafte Auseinandersetzung mit der Zukunft des Buches. In New York entsteht eine kleine, faszinierende Welt voller träumender, exzentrischer, intellektueller und besserer Bibliophilen, die niemals aufgeben bei der unerbittlichen Suche nach dem nächsten großen Fund. Dabei zeigen sich Buchhändlerinnen und -händler als Gelehrte, Detektiv*innen und Geschäftsleute in einem, und ihre Persönlichkeiten und ihr Wissen sind so divers wie die Bücher, mit denen sie arbeiten. Sie spielen eine unterschätzte, aber essenzielle Rolle bei der Aufgabe des Bewahrens von kulturellem Wissen und menschlicher Geschichte.

Doch trotz aller Leidenschaft sieht der Buchmarkt sich zeitgleich mit einem stetigen Rückgang kleiner Buchhandlungen konfrontiert. Welchen Einfluss haben neue Technologien auf den Buchmarkt? Wie wichtig sind Bücher als haptische Objekte?

US 2019, 99 Min., OmU, Regie: D. W. Young, Besetzung: Parker Posey, Fran Lebowitz, Gay Talese, Kamera: Peter Bolte

03.09.2020 17:00+19:30 GAUTING

06.09.2020 10:00+17:30 GAUTING



TATI'S SCHÜTZENFEST

THE EARTH IS BLUE AS AN ORANGE

Krieg ist, wenn Leute schießen. Und andere Leute schießen auf die Leute, die zuerst geschossen haben. Wenn sie zu schießen beginnen, weckt Mama uns auf, und wir gehen in den Flur. Und wenn sie aufhören, gehen wir zurück ins Bett.

In den Straßen fallen Schüsse, explodieren Granaten. Im Haus versuchen vier Geschwister gemeinsam mit ihrer Mutter, den Katzen und der Schildkröte, Frieden zu finden und einen normalen Alltag zu organisieren. Seit fünf Jahren tobt im ukrainischen Donbas der Krieg. Er hat mich schnell reizbar und böse werden lassen, meint Nastja. Ihre Schwester Myroslava, die Kamera studieren möchte, sagt: Krieg ist wie eine Leere. Um gegen das schwarze Loch anzukämpfen, dreht sie einen Film. Einen Film über das Leben ihrer Familie im Krieg, über die Ängste und kleinen Freuden.

UA/LT 2020, 74 Min., OmEU, Regie und Buch: Iryna Tsilyk
Kamera: Viacheslav Tsvietkov

01.09.2020 19:30 GAUTING - 02.09.2020 17:00 GAUTING

THE TROUBLE WITH BEING BORN

Eine unbeschreibliche Grandeza trägt diesen fantastischen Noir-Science-Fiction-Film durch das vielschichtige Unbehagen, das er zu erzeugen vermag. Ist es ein goldener Sommer? Die elfjährige Elli verbringt lange Tage mit ihrem Vater am Pool. Sie lassen sich durch den Sommer treiben. Elli macht ihn glücklich, dazu ist sie da. Er hat sie nach einer Erinnerung erschaffen. Für sie ist es lediglich eine Programmierung, der sie folgt – eines Nachts tief in den Wald hinein, einem verblasenden Echo hinterher. Wird sie anders programmiert, überlagert die eine Figur die nächste. Die Geschichte einer Maschine, einer Zukunftswelt und der Geister, die wir in uns tragen.

The Trouble With Being Born - AT/DE 2020, 94 Min., Regie: Sandra Wollner, Drehbuch: Sandra Wollner, Roderick Warich, Besetzung: Lena Watson, Dominik Warta, Ingrid Burkhard, Jana McKinnon, Simon Hatzl
Kamera: Timm Kröger

03.09.2020 18:00+21:00 GAUTING

04.09.2020 10:30+18:00 STARNBERG - 04.09.2020 21:00 GAUTING

THE FORGOTTEN

Nina ist Ukrainischlehrerin und lebt in einer von Separatisten besetzten Stadt in der Ostukraine. Andrij ist Schüler und durch den Krieg zum Waisen geworden. Ihre Wege kreuzen sich, als Nina sieht, wie Andrij eine ukrainische Flagge auf dem Schulgebäude hisst. Nina ist sofort klar, dass sie Andrij helfen muss, denn in dieser Welt voller Ungerechtigkeit und Lügen riskiert er für lange Zeit ins Gefängnis zu kommen.

Zabuti - UA/CH 2019, 105 Min., OmeU, Regie: Daria Onyshchenko, Drehbuch: Daria Onyshchenko, Claudia Lehmann, Besetzung: Marina Koshkina, Vasyi Kuharskyj, Daniil Kamenskyj, Kamera: Erol Zubčević

01.09.2020 20:15 OPEN AIR STARNBERG - 01.09.2020 20:30 STARNBERG

02.09.2020 17:00+20:00 GAUTING



THE FORGOTTEN



THE FORGOTTEN

THE GREAT GREEN WALL

Es ist eines der ehrgeizigsten Klima-Projekte der Welt: Quer über den afrikanischen Kontinent wird ein 8.000 Kilometer langer Gürtel aus Bäumen gepflanzt, der die Ausbreitung der Wüste aufhalten und Millionen von Menschen Nahrung, Arbeitsplätze und eine Zukunft bringen soll. Entlang dieser noch lückenhaften grünen Mauer reist die malische Sängerin Inna Modja zu den Menschen im Senegal, in Mali, Nigeria und Äthiopien. Sie spricht mit ihnen über ihre Ängste, Träume und Hoffnungen in einer Sprache, die schon immer die afrikanische Kultur bestimmt hat: der Musik.

The Great Green Wall - GB 2020, 92 Min., Regie und Buch: Jared P. Scott, Besetzung: Inna Modja, Kamera: Tim Cragg

29.08.2020 10:30 +14:00 STARNBERG

09.09.2020 17:00+20:00 GAUTING

THEODORAKIS

Ein konzentrierter Überblick über Theodorakis' inzwischen rund sieben Jahrzehnte währendes künstlerisches Schaffen – angefangen mit den ersten Liedern und der Kassiani-Liturgie des noch jugendlichen Theodorakis, über die Kammermusikwerke und die Sinfonietta aus den 40ern, die 1. Suite für Klavier und Orchester und andere Werke aus seiner Pariser Zeit, das umfangreiche Lied-Schaffen der 60er, das Oratorium „Canto General“, die 4. Sinfonie, die Rhapsodien für Gitarre und Cello bis hin zu den Opern.

Theodorakis. Komponist - DE 2011, 90 Min., Regie und Buch: Asteris Koutoulas, Klaus Salge, Kamera: Mike Geranios, Stelios Efsthopoulos, Dionysia Kopana, Matthias Seldte, Asteris Kutulas

27.08.2020 17:00 STARNBERG



THE
GREAT GREEN WALL
AB 24. OKTOBER IM KINO



LOVE SARAH
LIEBE IST DIE WICHTIGSTE ZUTAT

AB 10. SEPTEMBER IM KINO

Nina Hoss

Lars Eidinger



Schwesterlein

AB 29. OKTOBER IM KINO

www.weltkino.de · f /WeltkinoFilmverleih

weltkino

RASENGLÜCK.

DIE ERFINDUNG
DES ELFMETERSCHIESSENS
19.05. – 04.10.2020



Sunday Sketch (World Cup), 2018, © Christoph Niemann, 2020.

MUSEUM PENZBERG
SAMMLUNG CAMPENDONK

www.museum-penzberg.de

TINGUELY

Es bewegt sich alles - Stillstand gibt es nicht! Jean Tinguely war wie eine seiner verrückten Maschinen, die sich vor den Augen der Zuschauer selbst zerstört hat: ein Meilenstein der modernen Kunstgeschichte, für viele eine einzige Provokation und ein anarchistischer Draufgänger, der sich durch seine grenzenlose Energie beinahe selbst zugrunde richtete. Vor allem aber sprengte er zeitlebens alle Konventionen - nicht nur in seiner Arbeit, sondern auch privat. Ein mal heiterer, mal melancholischer Blick zurück auf ein bewegtes Künstlerleben - verbunden mit der Aufforderung, den Aufbruch jeden Tag neu zu wagen, denn: Stillstand gibt es nicht.

Tinguely - CH 2011, 88 Min., Regie: Thomas Thümena, Besetzung: Jean Tinguely, Niki de Saint Phalle
31.08.2020 17:00+21:00 GAUTING - 02.09.2020 20:00 STARNBERG

TONSÜCHTIG

DIE WIENER SYMPHONIKER VON INNEN

Faszinierende Einblicke in die Welt dieses Klangkörpers und ein visuelles wie musikalisches Erlebnis. Es gibt einfach Klangtraditionen. *Und die Tradition, wie Mahler sagt, soll nicht Anbetung der Asche, sondern Weitergabe des Feuers sein*, so der Hornist im Film. Eine Herausforderung für die Wiener Symphoniker. Und ein Druck, dem nicht jeder standhält. Zwischen Musiker*innen, Kapellmeister und Dirigent ist ein ständiger Dialog im Gange. Eintrittskarte zum Orchester ist der zermürbende Prozess des Probespiels, in dem neue Kandidat*innen hinter Stellwänden vorspielen.

Habe mir den Film angeschaut und ihn richtig genossen. Es gibt selten Filme, die mit so viel Einfühlungsvermögen und Vertrautheit mit der Materie ein Psychogramm eines Orchesters als einem komplexen Organismus schaffen, kombiniert mit Einblicken in unglaublich verletzbare Momente der Musikerseelen. Da muss ein außergewöhnliches Vertrauen zwischen den Filmemachern und dem Orchester vorhanden gewesen sein. Zudem haben die FilmemacherInnen ein tiefes musikalisches Verständnis bewiesen, was die Auswahl der Musikpassagen angeht, und ohne das die gekonnten, organischen musikalischen Montagen gar nicht möglich gewesen wären. Mitunter hatte man das Gefühl, privatesten Momenten beizuwohnen. (Rainer Bartsch)

Tonsüchtig - die Wiener Symphoniker von innen - AT 2020, 90 Min., OrneU,
Regie und Buch: Iva Svarcová, Malte Ludin, Kamera: Helmut Wimmer
05.09.2020 11:30 GAUTING - 07.09.2020 19:30 SEEFELD

ÜBER DIE UNENDLICHKEIT

Wenn man sich der Verletzlichkeit der Existenz bewusst wird, so sagt der Regisseur Andersson, der einen immer dann gekonnt zum Lachen bringen kann, wenn man eigentlich weinen und schreien will, *dann geht man mit dem, was man hat, respektvoller und vorsichtiger um*. In vielen meist sehr kleinen Vignetten zeigt der Film eine Menge kleiner, meist völlig trivialer menschlicher Momente, die, wenn man sie allein betrachtet, mal lustig und mal traurig sind. *Ich habe meinen Glauben verloren, was soll ich nur tun?*, fragt einer. *Tut mir leid, ich muss meinen Bus kriegen*, wird ihm geantwortet.

Om det oändliga - SE/DE/NO 2019, 76 Min., Regie und Buch: Roy Andersson
Besetzung: Lesley Leichtweis Bernardi, Tatiana Delaunay, Ania Nova, Kamera: Gergely Pálós
28.08.2020 17:30+20:00 GAUTING - 01.09.2020 20:00 SEEFELD

UTA

Ein anderes Leben in dieser schnelllebigen und kapitalistisch geprägten Zeit. In einfachsten Verhältnissen lebend und von schweren Schicksalsschlägen gezeichnet, sieht Uta stets das Gute im Menschen. Sie ist Straßenmusikerin und nahezu blind. Sie und ihr Freund Jens, Musiker und Kabarettist, leben ein spartanisches Leben an der Existenzgrenze - aber sie sind glücklich. Wie groß Utas Herz tatsächlich ist, wird auf den Prüfstand gestellt, als ihr langjähriger Lebensgefährte Jens sich in einen jungen Schauspieler verliebt.

Uta - DE 2020, 90 Min., Regie und Buch: Mario Schneider
Besetzung: Uta Pilling, Jens Paul Wollenberger, Elke Arnold, Kamera: Friede Clausz, Mario Schneider
27.08.2020 16:30+19:30 GAUTING - 28.08.2020 18:00 STARNBERG



VIDEO ART PROGRAMM

SONNTAG 30.08. 11:00 UHR
KINO STARNBERG



HOMO LUDENS

VIDEO ART PREISTRÄGER

- 2019 Wolfgang & Christoph Lauenstein **Balance**
Hans Op de Beeck
All Together Now
- 2018 Ascan Breuer **Paradise Later**
- 2017 Binelde Hycran **Cambeck**
- 2016 Sven Johne
A Sense of Warmth
- 2015 Nina Pereg **Sabbath 2008**

JUSCHI BANNASKI



CHRISTOPH NICOLAUS



RASHA RAGAB



ROMAN WÖRNDL



DARK SKY PLACE-GRASSLAND

Ein stürmischer Tag in der Steppe. Dunkle Wolken jagen über den Himmel. Das Gras biegt sich im Wind. In der Ferne steigen Rauchwolken auf. Ein ungarisches Volkslied aus dem Radio handelt von Liebe und Sehnsucht nach dem heimatlichen Dorf. Zwei Menschen verschiedener Hautfarbe begegnen sich.

DE 2016, 4 Min., Regie: toffaha (Rasha Ragab + Christoph Nicolaus)

DESIRE

Zu einer Mischung aus traditioneller akustischer und elektronischer Orient-Popmusik tanzen in Abaja und Niqab zwei Frauen Tango mit einer klassischen Rollenverteilung von Führender und Geführter. Durch die spielerische Vereinnahmung recht unterschiedlicher kultureller Codices entstehen komplexe, ambivalente, hybride Identitäts- und Begrenzsstrukturen.

DE 2019, 3 Min., Regie: Adidal Abou-Chamat

HOMO LUDENS

Der Homo Ludens treibt sein Spiel mit dem Gleichgewicht der Erde. Er balanciert die Weltkugel auf einem Barren, getrieben von der Obsession an die Grenze zu gehen.

DE 2020, 3 Min., Regie: Roman Woerndl

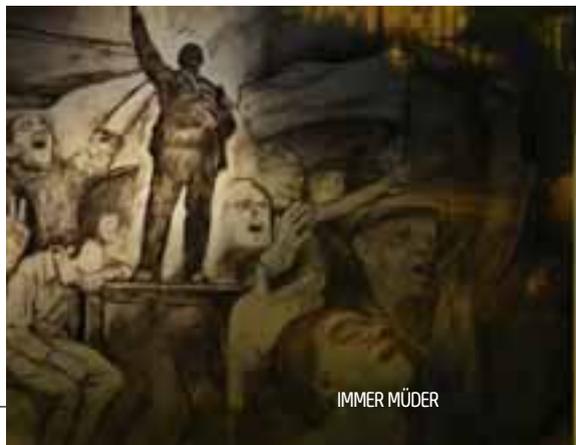
IMMER MÜDER

Die animierten Zeichnungen zeigen einen stets überall einschlafenden Mann: Gemalte Ideen, die verwischt und überblendet werden und aus denen wieder Neues entsteht. Dies hat etwas Surreales, etwas Träumerisches und erzählt gleichzeitig melancholisch von dem gnadenlosen immer fordernden Leistungsprinzip unserer Zeit.

DE 2014, 6 Min., Regie: Jochen Kuhn



LA BEAUTÉ DU DIABLE



IMMER MÜDER



DESIRE

LA BEAUTÉ DU DIABLE

Der Tanz steht am Schnittpunkt von verschiedenen Formen des Wissens. Du verstehst oder du verstehst nicht, aber du bist niemals nicht berührt (Koffi Kôkô).

FR/BJ 2013, 2 Min., Regie: Koffi Kôkô

LA PLUIE

Der Film zeigt Marcel Broodthaers beim Versuch zu schreiben, während der Regen ständig die Tinte wegpült. In der Schlusszene, in der der Künstler aufgibt und seine Feder fallen lässt, erscheint die Inschrift "Projet pour un texte" (Projekt für einen Text).

FR 1917, 2 Min., Regie: Marcel Broodthaers

MOSCHHEIM

Eine Landschaft aus Ton. Bald leer. Darin die Choreographie der Zerstörung. Annette Philp untersucht unter dem Titel Deutschlandlied den Prozess nationaler Identitätsveränderung.

DE/2018/5'01/ Regie Anette Philp



LA PLUIE

PERFORMANCE PROPOSAL

Filmszene aus Rainer Werner Fassbinder's *Liebe ist kälter als der Tod*. Die Kamerafahrt wird durch das Nachfahren der Kamerabewegung aufgehoben. Das Filmbild wird zu einem bewegten Fenster vor einer statischen Szenerie.

DE 2006, 2 Min., Regie: Stefan Zeyen

SUMMER CAMP

Vier Männer sind in einem Haus und listen eine Reihe von Vornamen auf, die sie an die Wände schreiben, und fangen an, diese Namensliste als Chor zu skandieren. Sie scheinen etwas vorzubereiten.

FR 2015, 9 Min., Regie: Lola González

THE ORAL THING

Der TV-Moderator wird zum Evangelisten. In erhabener Stellung manipuliert er zwei Schwestern. Das Gespräch und die Kommentare der Gäste zunehmend unheimlicher und dunkler.

DE 2001, 8 Min., Regie: Björn Melhus

THINKING

Ein poetisches Werk über den Wandel der Dinge und dessen Perception. Subtil changierende Veränderungen eines Seestückes, kaum wahrnehmbar in ihrer Dosierung, gehen atmosphärisch in die nächsten über. Eine faszinierend leise und poetische Metapher über den Lauf des Lebens.



VIDEO ART PROGRAMM

SONNTAG 30.08. 11:00 UHR
KINO STARNBERG

UN HOMBRE QUE CAMINA

Ein Schamane mit bunter Maske schreitet durch einen flachen Salzsee, hinter sich herziehend 10 schwarze Herren-Anzüge, die durchs Wasser gleiten. Begleitet wird er von den getragenen Tönen einer Marching Band, die ebenfalls durch die Landschaft prozessiert, alles eingebettet in stille unglaubliche Bilder der endlosen spiegelnden Wasserfläche.

CL 2017, 22 Min., Regie: Enrique Ramírez

WESTCOAST

Fantastisch-bizarre Visionen einer brodelnden Wasserlandschaft. Hochhäuser und Felsen bilden den Gegenpart. Marken, Müll, Mensch und Tier bevölkern diese Westcoast.

DE 2019, 7 Min., Regie: Ulu Braun

Seit 2013 zeigen video-art-film im Rahmen des FSFF internationale Video-kunst und Künstlerfilme. Kuratiert wird die Sektion von Juschi Bannaski, Christoph Nicolaus, Rasha Ragab und Roman Wörndl.

Zu sehen sind 2020 vielfältige Interpretationen von BEWEGUNG & STILLSTAND Zu diesem Thema zeigen wir 13 Kurzfilme und Videos von Künstlern aus 4 Nationen.

Es wird ein Publikumspreis vergeben, der mit 500,-€ dotiert ist. Gestiftet wird er von der Christoph und Stephan Kaske-Stiftung.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Kurzfilm-Preisverleihung am 04.09.2019 OPEN AIR im Seebad Starnberg statt.





VOR MIR DER SÜDEN

WELTPREMIERE. Pier Paolo Pasolini, dieser Autor und Dichter, dieser Regisseur, der schon früh - zärtlich, melancholisch, zornig - vor den Folgen jener Ökonomisierung aller Lebensbereiche warnte, die wir heute erleben, setzte sich im Juni des Jahres 1959 im Auftrag der Zeitschrift "Successo" in Ventimiglia an der französischen Grenze in seinen Fiat Millecento und fuhr die etwa dreitausend Küstenkilometer Italiens bis hinauf nach Triest. Seine Texte und Bilder über diese Reise sind heute ein eigenwilliges Dokument dieser Zeit zwischen dem Ende der Traditionen und der aufziehenden Globalisierung.

"Mein Herz klopft vor Freude, vor Ungeduld, vor Erregung. Ganz allein, ich und mein Fiat Millecento, und der ganze Süden vor mir. Das Abenteuer beginnt." Pier Paolo Pasolini 2017 wird die Fahrt wiederholt. Was hat sich verändert? Was ist geblieben? Was hat sich verstärkt?

Vor mir der Süden - DE 2019, 116 Min., Regie und Buch: Pepe Danquart
Kamera: Thomas Eirich-Schneider

29.08.2020 20:15 OPEN AIR STARNBERG - 29.08.2020 20:30 STARNBERG
30.08.2020 11:30+20:30, FSFF FILMGESPRÄCH MIT PEPE DANQUART 30.08. 17:30 UHR GAUTING

WALCHENSEE FOREVER

Was ist Heimat? Wie sehr prägt mich meine Herkunft? Was zählt am Ende wirklich? Die Geschichte der Frauen einer Gastwirtsfamilie, über ein Jahrhundert hinweg erzählt. 1920 eröffnete Apa ein Ausflugscafé am Walchensee, das bis heute existiert. Sie vermachte es ihrer Erstgeborenen Norma, die das Unternehmen ohne zu klagen bis ins hohe Alter führt. Normas Töchter Anna und Frauke verlassen den See. Sie wollen sich befreien und bereisen als Musikerinnen die Welt. Doch sie kehren zurück und leben in einer Kommune um Rainer Langhans. Frauke, die sich nach der großen Liebe sehnt, kommt auf mysteriöse Weise ums Leben und wird für die Hinterbliebenen zum Irrlicht. Die rastlose Anna zieht in die USA, wo sie ungeplant eine Tochter bekommt. Von den Schatten der Vergangenheit gerufen, kehrt sie mit Tochter Janna zurück an den Walchensee, wo Großmutter Norma für die Enkeltochter zur wichtigen Bezugsperson wird

Walchensee Forever - DE 2020, 110 Min., Regie: Janna Ji Wonders
Drehbuch: Janna Ji Wonders, Nico Woche, Kamera: Janna Ji Wonders, Sven Zellner, Anna Werner

02.09.2020 18:00+20:30 STARNBERG - 02.09.2020 20:15 OPEN AIR STARNBERG
07.09.2020 16:30+19:30 GAUTING

WAREN EINMAL REVOLUZER

Helene und Volker kennen sich schon ewig und sind auch Mitte dreißig noch gut befreundet. Als moderne, liberale Wiener haben sie sich entschieden, einem russischen Freund – Helenes Ex – zur Flucht nach Österreich zu verhelfen. Schließlich hat sich dieser in seiner Heimat politisch engagiert und ist dadurch in Schwierigkeiten geraten. Doch was die beiden zunächst als Abenteuer begreifen, wird schon bald das Gefüge der alten Freundschaft bedrohen. Als Pavel eines Tages – unverhofft samt Frau und Kind – aus dem Zug steigt, beginnt für alle Beteiligten eine aufwühlende Tour aus dem Alltagstrott hinaus und mitten hinein ins (un-)jährliche Chaos des Lebens.

Once Were Rebels - AT 2019, 101 Min., OmeU, Regie und Buch: Johanna Moder
Besetzung: Julia Jentsch, Manuel Rubey, Aenne Schwarz, Marcel Mohab, Lena Tronina, Tambat Tuisk, Josef Hader, Kamera: Kamera: Robert Oberrainner

01.09.2020 20:00 STARNBERG - 02.09.2020 17:30+20:30 GAUTING

WAS TUN?

Eine junge Zwangsprostituierte wird in einem Film von Michael Glawogger in Bangla Desh interviewt. Was macht das mit dem Betrachter? Was macht das mit weiteren Dokumentarfilmern? Regisseur Michael Kranz möchte nicht untätig bleiben, nachdem er ihr unfassbares Leid gesehen hat. So beginnt eine filmische Reise in die gesellschaftlichen Abgründe von Kinderprostitution, Gewalt und Armut in Bangladesch, aber auch eine Auseinandersetzung mit den eigenen Privilegien, Grenzen und Möglichkeiten, etwas zu bewirken.

Was tun? - DE 2020, 72 Min., Regie: Michael Kranz, Kamera: Dirk Richard Heidinger, Michael Kranz
27.08.2020 17:00+19:30 SEEFELD - 28.08.2020 20:30 GAUTING

WALCHENSEE FOREVER

SCREENINGTERMINE FÜNF SEEN FESTIVAL:
am 1.07.2020 um 10.15 Uhr im Open Air Kino Starnberg in Anwesenheit der Regisseurin und des Filmteams
und um 18.00 Uhr und 20.10 Uhr im Kino Breitwand Starnberg | am 07.07.2020 um 14.10 Uhr und 19.10 Uhr im Kino Breitwand in Gauting

AB 28. JANUAR 2021 BUNDESWEIT IM KINO!

WER WAGT BEGINNT

Ein Stückchen Utopie ist möglich, wenn man nur will - und kompromissbereit ist.

In einer Großstadt wie München ein Haus bauen? Klingt utopisch. Sich gegen Wohnraumspekulation zusammenschließen? Klingt stressig. Neue Konzepte für mehr Gemeinschaftsgefühl entwickeln? Klingt zeitraubend. Dass es geht, zeigt die wagnis 4-Baugruppe der Wohnbaugenossenschaft wagnis eG. Neben dem Olympiagelände am Ackermannbogen baut sie ein Haus mit 53 Wohnungen. Ökologisch, nachhaltig und sozial; Gemeinschaftsräume, Gästezimmer und Tante Emma-Laden inklusive. IN ANWESENHEIT DER REGISSEURIN und im FILMGESPRÄCH MIT NICOLAI BAEHR.

DE 2017, 90 Min., Regie und Buch: Uli Bez (JURY FSFF 2020)

27.08.2020 20:15 PFARRSTADEL WESSLING

WHAT YOU DON'T KNOW ABOUT ME

Eindringlich, nah, poetisch, würdevoll: Ikendu musste fliehen, von Mali bis nach Bellinzona bis in die Schweiz. Dort trifft er auf die alleinerziehende Mutter Patricia. Beide sind sie Aussenseiter auf der Suche: Er nach einem erfüllten Leben jenseits von Krieg. Sie nach Glück und Geborgenheit, nach einem Liebhaber und Vater für ihre Kinder. In ihren gegensätzlichen Lebenslagen treffen sie aufeinander und wähen sich endlich am Ziel. Doch bald gerät die junge Liebe in einen Sog aus Zweifeln und verborgenen Wahrheiten.

Quello che non sai di me - CH/IT/CZ 2019, 116 Min., OmeU, Regie: Rolando Colla
Drehbuch: Rolando Colla, Marina Guerrini, Roberto Scarpetti, Besetzung: Linda Olsansky, Koudous Seihon, Cristian Izzo, Gaia Sciarini, Kamera: Ariel Salati

04.09.2020 17:00+20:00 SEEFELD - 05.09.2020 14:00+21:00 GAUTING

WOMAN

Das weltweite Projekt WOMAN bietet zweitausend Frauen aus fünfzig Ländern einen Ort für ihre Stimme. Hunderte Geschichten kommen so zusammen, von Staatschefinnen und Bäuerinnen, von Schönheitsköniginnen und Busfahrerinnen, Geschichten von Frauen aus den abgeschiedensten Regionen der Welt und aus den modernsten Metropolen. Themen wie Mutterschaft, Bildung, Sexualität, Ehe oder finanzielle Unabhängigkeit, Menstruation und häusliche Gewalt werden erzählt. Was WOMAN aber am meisten unterstreicht, ist die ungemeine Stärke der Frauen. Diese Stärke und ihre Fähigkeit, die Welt trotz aller Hindernisse und Ungerechtigkeiten zum Besseren zu verändern, berührt, inspiriert und macht Mut.

WOMAN ist es so gelungen, ein umfassendes Bild davon zu zeichnen, was es in der heutigen Welt bedeutet, eine Frau zu sein.

Woman - FR 2020, 105 Min., OmU, Regie und Buch: Anastasia Mikova, Yann Arthus-Bertrand
Besetzung: Norma Bastidas, Virginie Raisson, Aleksandra Orbeck Nilssen, Gabriela Melgoza
Kamera: Maya Coutouzis

07.09.2020 20:00 GAUTING - 08.09.2020 17:00+20:00 SEEFELD



WHAT YOU DON'T KNOW ABOUT ME

YALDA

Die Scheinwerfer und Kameras sind auf Position. Der Moderator blickt noch einmal auf seine Notizen. Die letzten Werbesekunden laufen, noch 5, 4, 3, 2, 1 und die Reality-TV-Show beginnt, ausgerechnet zum persischen Yalda-Fest der Wintersonnenwende. Zu Gast ist Maryam, eine junge, zum Tode verurteilte Frau. Mit ihr im Studio sitzt Mona, die für sie stets wie eine große Schwester war. Maryam lebte mit Monas Vater in einer Ehe auf Zeit. Angeblich hat sie ihn ermordet. Vor laufender Kamera und Millionen von Zuschauer*innen soll Maryam um Vergebung und ihr Leben flehen. Auf eine reale, populäre iranische Sendung anspielend, wird das Fernsehstudio zur Bühne für ein Kammerstück, das auch die sozialen Dimensionen hinter dem persönlichen Drama in den Fokus nimmt.

Yalda, la nuit du pardon - FR/DE/CH/LUX/LBN/IRN 2019, 89 Min., Regie und Buch: Massoud Bakhshi
Besetzung: Sadaf Asgari, Behnaz Jafari, Babak Karimi, Fereshteh Sadr Orafaee, Forough Ghajebeglou
Kamera: Julian Atanassov

28.08.2020 17:00+20:00 SEEFELD - 29.08.2020 17:30 GAUTING - 02.09.2020 11:00 STARNBERG
07.09.2020 17:00+20:30 STARNBERG

ZWISCHENWELTEN

Das Rätsel des Heilens, für das es keine eindeutige Antworten gibt. Eine Reise ins Alpenzellerland. Naturheilpraktiker stellen hier Tinkturen und Salben her, und ergänzen mit ihren alternativen Heilmethoden die Schulmedizin. So entstehen aussergewöhnliche Arten der Zusammenarbeit. Denn was zählt, ist nicht nur die Heilung sondern auch der Weg dorthin.

Der Patient soll sich nicht mit der Krankheit, er muss sich mit der Gesundheit auseinandersetzen. Nur so kann Heilung passieren. André Peter, Heilpraktiker im Film.

Zwischenwelten - CH 2020, 87 Min., Regie und Buch: Thomas Karrer
Kamera: Thomas Karrer, Gabriela Betschart

05.09.2020 19:30 GAUTING - 06.09.2020 13:00+17:00 GAUTING

vrsta.de

**Wir fördern Kultur
in der Region**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

VR Bank
Starnberg-Herrsching-Landsberg eG

KINDER- FILME

BIKES & KIDS

MADISON

TATI'S SCHÜTZENFEST

NEUE FILME

MADISON – SOMMER-REBELLEN
MEIN WUNDERBAR SELTSAMER SOMMER MIT TESS

FILMKLASSIKER

TATI'S SCHÜTZENFEST – DAS MÄDCHEN WADJDA
DAS GROSSE RENNEN VON BELLEVILLE

KURZFILME VON DER
SCHAUSPIELSCHULE SCHWARZ

07
09

06
09

LIVE HÖRSPIELABENTEUER
EMIL UND DIE DETEKTIVE

SCHULE DER FANTASIE BEI
LOTTA AUS DER KRACHMACHERSTRASSE

08
09

FILMBESCHREIBUNGEN UNTER FILME A - Z

MEIN WUNDERBAR SELTSAMER SOMMER MIT TESS

BÜHNE. BAR. RESTAURANT. CASINO.

UND...ACTION!

WIR SPIELEN AUCH WIEDER!



SPIELBANK BAD WIESSEE
SPIELBANK GARMISCH-PARTENKIRCHEN

www.spielbanken-bayern.de



Glücksspiel kann süchtig machen. Spielteilnahme ab 21 Jahren. Informationen und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de

INDEX

- 42 2467 KM – EINE REISE BIS ANS SCHWARZE MEER
52 90%
42 972 BREAKDOWNS
53 A BEAUTIFUL THING
42 ACASA, MY HOME
42 AL-SHAFAQ
52 APFELMUS
42 ATLANTIS
55 AUS DEN FUGEN
43 AUßER ATEM
43 BALLOON
43 BAMBOO STORIES
43 BARBARA
43 BEWEGUNGEN EINES NAHEN BERGS
43 BEYOND THE HORIZON
52 BLOOM (2019)
53 BLUE MOON OF KENTUCKY
43 BORA – GESCHICHTE EINES WINDES
44 BROTHERS – THE FINAL CONFESSION
52 CARGO (2020)
54 CHAOS (2019)
44 CORPUS CHRISTI
44 DANCE FIGHT LOVE DIE – UNTERWEGS MIT MIKIS THEODORAKIS
70 DARK SKY PLACE – GRASLAND
44 DAS BOOT (1981)
44 DAS FIEBER – THE FEVER
44 DAS GROßE RENNEN VON BELLEVILLE
44 DAS KABINETT DES DR. CALIGARI
44 DAS MÄDCHEN WADJDA
45 DAS VORSPIEL
45 DAS WUNDER VON MAILAND
45 DELHI DREAMS
45 DER GEHEIMBUND VON SUPPENSTADT
45 DER SCHWEBENDE SCHRITT DES STORCHES
52 DER TAG X
65 DER WÄCHTER
70 DESIRE
45 DIE ADERN DER WELT
46 DIE AUßERGEWÖHNLICHE REISE DER CELESTE GARCIA
46 DIE DINGE DES LEBENS
46 DIE DIRIGENTIN
65 DIE LETZTEN KINDER IM PARADIES
46 DIE UNENDLICHE GESCHICHTE (1984)
46 DIE VÄTER DES NARDINO
EHRENGAST KLAUS DOLDINGER: GESPRÄCH & MUSIK
55 EIGENBEDARF
52 EIN LEBEN (2020)
46 EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN
EMPfang GASTLAND UKRAINE
EMPfang TAIWAN
53 ERDBEWEGUNGEN
53 EVERYTHING ALRIGHT
46 EXHIBITION ON SCREEN: FRIDA KAHLO
64 FABIU
46 FAHRRADDIEBE
48 FATHER
54 FAVORITEN
FILMGESPRÄCH AM SEE – 2020
48 FIRE WILL COME
64 FOR YOUR SAKE
FSFF 2020 ARCHITEKTURPANEL
FSFF 2020 ERÖFFNUNGSFEIER
FSFF 2020 PREISVERLEIHUNG MIT STUMMFILM
54 FUX
48 GARAGENVOLK
48 GLÜCK GEHABT
64 GRENZGÄNGER (2020)
HANNELORE-ELSNER-PREISVERLEIHUNG: NINA HOSS
53 HERBST
48 HOMEWARD
70 HOMO LUDENS
55 HOT DOG (2019)
50 HOW TO MAKE A BOOK WITH STEIDL
54 IFIGENIA: NO MORE TEARS
50 IM BERG DAHUM
70 IMMER MÜDER
55 INTERSTATE 8
JAZZ IM KINO: KLAUS DOLDINGER
50 JETZT ODER MORGEN
50 JOYRIDE WITH SEXTETO MILONGUERO
53 KIDS
50 KIDS RUN
50 KISS ME KOSHER
KURZFILMPREISVERLEIHUNG: DAS GOLDENE GLÜHWÜRMCHEN
52 KURZFILMPROGRAMM 1 (2020)
53 KURZFILMPROGRAMM 2 (2020)
54 KURZFILMPROGRAMM 3 (2020)
55 KURZFILMPROGRAMM 4 (2020)
70 LA BEAUTE DU DIABLE
70 LA PLUIE
56 LA STRADA
53 LEERE KALORIEN
56 LEOPARDEN KÜSST MAN NICHT
56 LILLIAN
56 LIONHEARTED – AUS DER DECKUNG
56 LIVE
56 LIVE-HÖRSPIEL. EMIL UND DIE DETEKTIVE
57 LOHN DER ANGST
57 LOLA RENNT MIT SCHATTENTHEATER
55 LOLO
57 LOTTA AUS DER KRACHMACHERSTRASSE
57 LOVE SARAH – LIEBE IST DIE WICHTIGSTE ZUTAT
57 LOVECUT
65 LYCHEN 92
59 LYRIK IM KINO: DOWN BY LAW
59 MADE IN ITALY (2020)
59 MADISON
59 MARE
60 MARTIN EDEN
65 MASEL TOV COCKTAIL
54 MEETING
59 MEINE WUNDERBAR SELTSAME WOCHE MIT TESS
60 MISS ANDY
70 MOSCHHEIM
60 MY LITTLE ONE
60 MY THOUGHTS ARE SILENT
60 OECONOMIA
60 OROSLAN
61 OSKAR & LILLI: EIN BISSCHEN BLEIBEN WIR NOCH
64 OTTO
64 OUEST
61 PARI
61 PARTISAN (2018)
61 PELIKANBLUT – AUS LIEBE ZU MEINER TOCHTER
71 PERFORMANCE PROPOSAL
61 PERSISCHSTUNDEN
54 Q: SPUKHAFTE FERNWIRKUNG
62 RECYCLING MEDEA
62 REGELN AM BAND, BEI HOHER GESCHWINDIGKEIT
62 SAHARA SALAAM
55 SALON STYX
65 SAUDADE
62 SCHAUSPIELSCHULE SCHWARZ: KURZFILME 2020
54 SCHREIBT ...
62 SCHWESTERLEIN
64 SHORT PLUS 1 2020
64 SHORT PLUS 2 2020
65 SHORT PLUS 3 2020
65 SHORT PLUS 4 2020
66 SICHERHEIT 123
66 SING ME A SONG
65 SINKENDE SCHIFFE
66 SOMMERKRIEG
66 SOMMER-REBELLEN
66 STAGECOACH
55 STAND UP
66 STORIES FROM THE CHESTNUT WOODS
52 STUMMFILM 2020
67 STUMMFILM MIT LIVEMUSIK: SAFETY LAST
71 SUMMER CAMP
67 TATI'S SCHÜTZENFEST
67 THE BABUSHKAS OF CHERNOBYL
67 THE BOOKSELLERS
67 THE EARTH IS BLUE AS AN ORANGE
68 THE FORGOTTEN
68 THE GREAT GREEN WALL
71 THE ORAL THING
68 THE TROUBLE WITH BEING BORN
68 THEODORAKIS
64 THINGS LIKE (OLYAN DOLGOK)
71 THINKING
69 TINGUELY
69 TONSÜCHTIG – DIE WIENER SYMPHONIKER VON INNEN
69 ÜBER DIE UNENDLICHKEIT
71 UN HOMBRE QUE CAMINA
53 UNDER THE FISH SCALES
69 UNHEIMLICH PERFEKTE FREUNDE
69 UTA
70 VIDEO ART PROGRAMM 2020
72 VOR MIR DER SÜDEN
72 WALCHENSEE FOREVER
72 WAREN EINMAL REVOLUZZER
72 WAS TUN?
73 WER WAGT BEGINNT
71 WESTCOAST
73 WHAT YOU DON'T KNOW ABOUT ME
73 WOMAN
73 YALDA
64 ZWEI SCHWESTERN
73 ZWISCHENWELTEN

FSFF FÖRDERER 2020

UNSERE FILMPATEN 2020 - MIT GROSSEM DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Bündnis für Menschlichkeit -Sichere Häfen
Landkreise Starnberg und Weilheim-Schongau

AL-SHAFAQ

Chaverim e.V.

PERSISCHSTUNDEN

Die Freunde von Dinard e.V.

EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN

Energiewende Landkreis Starnberg e.V.

OECONOMIA

Evangelische Akademie Tutzing

THE FORGOTTEN

Fahrschule Schubert Starnberg

AUSGRISSEN! (OPEN AIR)

FortSchritt-Konduktives Förderzentrum gGmbH

THE PEANUT BUTTER FALCON

Frauen helfen Frauen Starnberg e.V.

WALCHENSEE FOREVER

Gleichstellungsstelle Landratsamt Starnberg

DIE DIRIGENTIN, WOMAN

Gymnasium Landschulheim Kempfenhausen

MADISON

Indienhilfe Herrsching e.V. & Städtepartnerschaft ersching-Chatra

BAMBOO STORIES

Kaffeerösterei am Ammersee

THELMA & LOUISE (OPEN AIR)

Kulturforum Starnberg e.V.

FIRE WILL COME

neues tanzen Starnberg

BOHEMIAN RHAPSODY (OPEN AIR)

Optik Weber WeBling

CRESCENDO #MAKEMUSICNOTWAR (OPEN AIR)

Österreichisches Generalkonsulat München

FILME FOLGEN

Petra-Kelly-Stiftung

REGELN AM BAND, BEI HOHER GESCHWINDIGKEIT

STAgenda

SICHERHEIT 123

Starnberger Kliniken

DAS FIEBER - THE FEVER

Starnberger Sozialwerk e. V.

OSKAR & LILI - EIN BISSCHEN BLEIBEN WIR NOCH

Tango à la carte

JOYRIDE WITH SEXTETO MILONGUERO

Volksbank Raiffeisenbank Starnberg-Herrsching-Landsberg eG

KURZFILMNÄCHTE IN GAUTING, SEEFELD, STARNBERG UND WESSLING

Weitwinkel - Forum für Film und Kultur im Fünfseenland

e.V.

WHAT YOU DONT KNOW ABOUT ME

Wessobrunner Kreis e.V.

WER WAGT BEGINNT

BESONDERER DANK GILT

CARSTEN ZEHM

**ECHE WERTE
ECHE KOMPETENZEN**



Wir sind Ansprechpartner für
institutionelle und private
Auftraggeber

Wollen auch Sie eine
Immobilie verkaufen oder
kaufen?

Offizieller
Kooperationspartner:  VR Bank
Starnberg-Herrsching-Landsberg eG

REALWERT Bayern Immobilien- und Finanzierungsvermittlungs GmbH • Würmstraße 4 • 82319 Starnberg

Telefon: 08151 5508848 • Email: info@realwert-bayern.de • Homepage: www.realwert-bayern.de

INFO

TICKETS - ORTE

Festival Einzelticket: **10,00 EURO**

Festival U-30 Ticket (für alle Besucher unter 30 Jahren) // Eintritt Pfarrstadel Weßling: **7,00 EURO**

Festival Kinderticket: **6,00 EURO**
(für alle Besucher unter 12 Jahren)

5-Filme-Pass: **40,00 EURO**
Sonderveranstaltungen ausgenommen

FSFF-Akkreditierung: **80,00 EURO**
gültig für alle Vorstellungen,
Sonderveranstaltungen ausgenommen

FSFF-Akkreditierung U-30: **35,00 EURO**
für Besucher unter 30 Jahren

FSFF-Gold-Akkreditierung: **160,00 EURO**
gültig für alle Veranstaltungen
inkl. aller Sonderveranstaltungen

SONDERVERANSTALTUNGEN

Eröffnungsfeier inkl. Film, Sekt und Fingerfood):
25,00 EURO

Klaus Doldinger 08.09.20: Jazzfilm + Konzert:
36,00 EURO

Abschlusskonzert 09.09.2020
Sebastian Hess mit Film + Gespräch:
36,00 EURO

Klaus Doldinger - 03.09.20:
Film, Gespräch + musikalische Einlage:
18,00 EURO

Lyrik im Kino mit Film DOWN BY LAW
15,00 EURO

Stummfilm DAS KABINETT DES DR: CALIGARI
mit Live-Musik:

18,00 EURO
Schattentheater + Film LOLA RENNT

12,00 EURO
Stummfilm SAFETY LAST mit Live-Musik:
15,00 EURO

Freier Eintritt beim Filmgespräch am See, dem Architekturpanel und dem FSFF Filmgespräch 2020.

Eintrittskarten sollten in diesem Jahr aufgrund der Sicherheitsbestimmungen möglichst nur online gekauft werden. Spontankauf ist natürlich möglich. Reservierungen sind in diesem Jahr für die Veranstaltungen leider nicht möglich. Es gilt freie Platzwahl in den Kinos im gebotenen Abstand. Das Sicherheitskonzept ist auf der Internetseite unter www.fsff.de zu finden.

FÜNF SEEN FILMFESTIVAL - FESTIVALBÜRO
Wittelsbacherstr. 10, 82319 Starnberg
08151 - 971802



SEEBAD STARNBERG EVENTS, ERÖFFNUNGSFEIER
STRANDBADSTRASSE 17, 82319 STARNBERG - 350 PLÄTZE



KINO BREITWAND STARNBERG
WITTELSBACHERSTR. 10, 82319 STARNBERG
168 + 117 PLÄTZE
TEL.: 08151-97 18 00



KINO BREITWAND GAUTING
BAHNHOFPLATZ 2, 82131 GAUTING
388 PLÄTZE - 5 KINOSÄLE
089-89 50 1000



PFARRSTADEL WESSLING
80 PLÄTZE



KINO BREITWAND SCHLOSS SEEFELD
SCHLOSSHOF 7, 82299 SEEFELD-HECHENDORF
98 + 30 PLÄTZE
TEL.: 08152-98 18 98

SHUTTLE-BUS

DER BUS ZWISCHEN DEN SPIELSTÄTTEN

Dieses Jahr können wir wegen Abstandsregeln keinen Shuttlebus zu geregelten Zeiten anbieten. Sollten Sie an den jeweiligen Festivaltagen Probleme haben, die jeweilige Spielstätte zu erreichen, kontaktieren Sie gerne unser Gäste-Büro (08151-971802) und melden Ihre Fahrt an. Wir finden gemeinsam eine Lösung.

Generell empfehlen wir die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Das Kino Gauting liegt direkt an der S-Bahnstation der Linie S6.

Ebenso das Kino Starnberg, ca. 5 Gehminuten von der Station STARNBERG SEE entfernt.

Das Kino Seefeld erreichen Sie in 15 Gehminuten vom S-Bahnhof SEEFELD HECHENDORF. (Linie S8)

Die Sonderspielstätte Pfarrstadel Weßling kann ebenso per S-Bahn (Linie S8, Station Weßling) erreicht werden. Die Buslinie 950 verbindet Seefeld und Starnberg. Die X910 - Xpressbuslinie Gauting und Wessling. Zum FILMGESPRÄCH AM SEE am 06.09.2020 können wir von Seefeld (Abfahrt 12:45 Uhr) und Starnberg /Abfahrt 13:15 Uhr) einen Shuttle-Bus gegen Anmeldung zur Verfügung stellen. Im Bus gilt immer Maskenpflicht.

Ein großer Dank gilt dem Autohaus Widmann Weßling für die Unterstützung bei den Fahrdiensten.

Autohaus
Widmann



BR

BAYERN

2

Krass,
was **mich**
alles
interessiert!

Jeden Morgen ein
Stückchen den
Horizont erweitern.

Jetzt reinhören:
ab 6.00 Uhr **im Radio**
oder jederzeit
unter bayern2.de

BR